

Informationsblatt des Amtes Eggebek
mit den Gemeinden Eggebek, Janneby, Jerrishoe,
Jörl, Langstedt, Sollerup, Süderhackstedt, Wanderup
und amtliche Bekanntmachungen der
Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup

Nr. 8 · August 2008 · 36. Jahrgang

WIR



Hochsommer bei dem Ereignis des Jahres in unserem Land, der Landesgartenschau in Schleswig

Foto: Landesgartenschau - Matzen

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Liebe Patienten,

Außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

1. Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1
 2. Schleswig, Martin-Luther-Krankenhaus, Lutherstraße 22
- Öffnungszeiten:**
Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr
17.00-20.00 Uhr

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 0 18 05-11 92 92

Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe ist am 15. August 2008

Impressum:

Herausgeber: Amt Eggebek und die Gemeinden des Amtes und Kirchengemeinden Eggebek-Jörl und Wanderup
 Verantw. Redaktion: Amtsvorsteher Edgar Paulsen, Ltd. Verwaltungsbeamter Klaus-Dieter Rauhut
 Für den Inhalt der kirchlichen Seiten sind die Kirchengemeinden verantwortlich.

Zuschriften an die Redaktion „WIR“:

Amtsverwaltung Eggebek, 24852 Eggebek, Hauptstr. 2,
 ☎ 0 46 09-900-225, e-mail: wir@amt-eggebek.de
 Red.-Ansprechpartnerin: Helga Dronia
Redaktionelle Mitarbeit:
 Jürgen Röh, Wanderup, Kamplanger Weg 8,
 ☎ /Fax 0 46 06-2 68, e-mail: roehwanderup@aol.com
 Christa Thordsen, Janneby, Eggebeker Weg 9,
 ☎ 0 46 07-2 67 · Fax 0 46 07-93 220 52
 e-mail: christa@thordsen.de

Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe:

Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby,
 ☎ 0 46 22-18 80 04 · Fax 0 46 22- 18 80 05 · e-mail: info@lange-grafikdesign.de
 Druck: Förde-Druck GmbH, Marienthaler Straße 7, 24340 Eckernförde,
 ☎ 0 43 51-47 07-0, Fax 47 07-47
 Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.
 Das Informationsblatt erscheint jeweils am Beginn eines Monats und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Geltungsbereich verteilt.
 Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Amt Eggebek

www.amt-eggebek.de · e-mail: info@amt-eggebek.de
 Tel. 04609/900-0 · Fax 04609/900-150
 Öffnungszeiten: montags-freitags 8.00-11.30 Uhr u.
 donnerstags 15.30-18.00 Uhr



Sozialpsychiatrischer Dienst

Kreis Schleswig-Flensburg

Fachdienst Gesundheit

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig

Tel. 04621/810-57

Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

Leitung des Dienstes

Arzt für Neurologie und Psychiatrie

Herr Mesche 04621/810- 40

für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36

für Menschen m. psychischen Erkrankungen

Frau Hansen 04621/810 - 62

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3.

Montag im Monat 10:00-11:00 Uhr

für Menschen mit Suchterkrankungen

Frau Medau 04621/810 - 35

Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 1.

Montag im Monat 11:00-12:00 Uhr

Sprechstunde in Flensburg, Bahnhofstraße 38

Zi. 309/310 Montag 14:00-16:00 + Dienstag

8:30-16:00 Uhr Frau Medau 0461/16844-819

Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen

Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit

Anonyme Alkoholiker

und Al-Anon-Familiengruppe (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Fr. um 20.00 Uhr in der Altentagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung

Mo.-Fr. von 08:00 bis 11:30 Uhr

und zusätzlich Do. von 15:30 bis 18:00 Uhr.

Sprechstunden Gemeinde Jerrishoe
Bürgermeisterin Heike Schmidt

0 46 38/72 05

Do. von 18:15 bis 19:45 Uhr im

Gemeindebüro oder nach Vereinbarung

Sprechstunden Gemeinde Wanderup
Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

Tel. 0 46 06/272 o. 510, Fax. 0 46 06/96 50 55

„Dörpshuus“, Wanderup

Di. von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und

Do. von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden in der Amtsverwaltung Eggebek finden jeweils am zweiten Montag im Monat von 08:00 bis 11:30 Uhr statt.

In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

Als nächster Sprechstundentermin ist

Montag, der 11. Aug. 2008 vorgesehen:

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist mit Herrn Klatt unbedingt vorher telefonisch ein Termin zu vereinbaren. (Mo.-Fr. 09:00-12:00 u. 15:00-18:00 Uhr). Seine Telefonnummer lautet: 04636/1316.

Apothekendienst AUGUST 2008

E	Treene-Apotheke Hauptstraße 30 · 24852 Eggebek Telefon 0 46 09 / 3 97
W	Apotheke Wanderup Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup Telefon 0 46 06 / 5 55
M	Mühlenhof-Apotheke Stapelholmer Weg 18 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 84 77
J	Apotheke in Jübek Große Straße 34 · 24855 Jübek Telefon 0 46 25 / 18 580
U	Uhlen-Apotheke Dorfstraße 12 · 24963 Tarp Telefon 0 46 38 / 9 20
G	Bären-Apotheke Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe Telefon 0 46 04 / 424

1	W	16	E	31	M
2	G	17	E		
3	G	18	J		
4	G	19	J		
5	E	20	J		
6	U	21	J		
7	E	22	J		
8	G	23	J		
9	U	24	J		
10	U	25	W		
11	E	26	W		
12	U	27	M		
13	M	28	U		
14	U	29	E		
15	U	30	M		

Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr.
 Sa.s nur von 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
 Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-20.00 Uhr dienstbereit.
 Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken

Edgar Paulsen neuer Amtsvorsteher

Erwartungsgemäß gut besucht war die konstituierende Amtsausschusssitzung in der Cafeteria des Dienstleistungszentrums in Eggebek. Der Amtsausschuss umfasst zukünftig 13 Mitglieder, die acht Bürgermeister der Gemeinden sowie zusätzlich je zwei Vertreter aus Eggebek (Frauke Tengler und Edgar Paulsen) und Wanderup (Rolf-Dieter Lippert und Gunnar Witte) sowie Marret Andresen aus Langstedt. Bei der Eröffnung



v. li. Amtsvorsteher Edgar Paulsen, 2. stellv. Amtsvorsteherin Petra Nicolaisen, 1. stellv. Amtsvorsteher Jacob Bundtzen

der Sitzung wies der bisherige Amtsvorsteher Reinhard Breidenbach darauf hin, dass bei einem Vorbereitungstreffen aller Mitglieder des neuen Amtsausschusses Absprachen über die Wahlen und Ausschussbesetzungen getroffen worden sind. Aufgrund dessen verzichteten auch die Wählergemeinschaften auf die Bildung einer Vorschlagsgemeinschaft, wodurch alle Mitglieder des Amtsausschusses vorschlagsberechtigt und auch wählbar sind.

Trotzdem kam Spannung auf beim vom ältesten Mitglied Jacob Bundtzen geleiteten Wahlakt des Amtsvorstehers, als Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, Wanderup, geheime Wahl beantragte. Für die Wahl zum Amtsvorsteher wurde ohne Gegenkandidaten Edgar Paulsen, Eggebek, vorgeschlagen, der dann auch mit zehn Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen gewählt wurde. Der neue Amtsvorsteher dankte für das ausgesprochene Vertrauen und bat um enge, konstruktive Zusammenarbeit. Als wichtigste Sachaufgabe der nächsten fünf Jahre bezeichnete er den weiteren Ausbau der in der Trägerschaft des Amtes stehenden Regionalschule Eggebek.

Für die Wahl zum 1. Stellvertreter/in wurden sowohl Bürgermeister Jacob Bundtzen, Langstedt, als auch Bürgermeisterin Petra Nicolaisen, Wan-

derup, vorgeschlagen. In geheimer Wahl setzte sich Jacob Bundtzen mit neun zu vier Stimmen durch. Petra Nicolaisen wurde anschließend zur zweiten stellvertretenden Amtsvorsteherin gewählt.

Die erste Amtshandlung des neuen Amtsvorstehers Edgar Paulsen war die Verabschiedung der ausgeschiedenen Amtsausschussmitglieder. Er überreichte eine Dankesurkunde und eine Flasche Amtssekt an Hans-Peter Steffensen (14 Jahre), Jutta Kahlund (10 Jahre), Hans-Heinrich Clausen (10 Jahre), Carsten-Peter Brodersen (5 Jahre), Rüdiger Wamser (5 Jahre), Tom Asmusen (5 Jahre), Heinrich Horstmann (5 Jahre), Hartwig Lammers (5 Jahre), Ferdinand Feddersen (5 Jahre), Dietrich Stark (5 Jahre) und Willy Toft (2 Jahre).

Einstimmig wurden anschließend der Haupt- und Finanzausschuss mit Petra Nicolaisen, Heike Schmidt, Jacob Bundtzen, Edgar Paulsen und Hans-Peter Nissen besetzt, den Bauausschuss bilden Bernd Fischer (bürgerliches Mitglied), Ute Richter, Reinhard Breidenbach, Jacob Bundtzen und Rolf-Dieter Lippert, Amtsvorsteher Edgar Paulsen wird das Amt in der Gesellschafterversammlung der ETS GmbH sowie im Vorstand der lokalen Arbeitsgruppe AktivRegi-

on vertreten, Jacob Bundtzen und Hans-Peter Nissen werden, wie bisher, für den Vorstand des Wasserverbands Nord und des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands vorgeschlagen.

Für den Partnerschaftsausschuss mit der Gemeinde Biala Piska, Masuren, der gemeinsam mit dem Amt Oeversee gebildet wird, wurden Edgar Paulsen, Sven Nicolaisen, Helmut Werth und Klaus-Dieter Rauhut benannt. Im Rahmen dieser Partnerschaft veranstalten die Pfadfinder Tüdal ein Pfadfindertreffen in Biala Piska und fahren in der Zeit vom 20. Juli bis 29. Juli mit 60 jungen Pfadfindern in die Gemeinde im Herzen der masurischen Seenlandschaft. Edgar Paulsen dankte den Pfadfindern für dieses Treffen, das die Partnerschaft mit Biala Piska durch diese intensiven Kontakte junger Menschen aus zwei Nationen nachhaltig beleben wird.

Des Weiteren fasste der Amtsausschuss auf seiner konstituierenden Sitzung auch wichtige erste Sachbeschlüsse. So wird der bisherige Physikraum in der Regionalschule Eggebek grundlegend erneuert und in einen Fachraum für Naturwissenschaften umgestaltet. Für diese Maßnahme, die in den Sommerferien durchgeführt wird, wurden 70.000 Euro bereitgestellt. Ebenfalls erneuert werden die Toilettenanlagen der Grundschule Eggebek. Auch diese Arbeiten werden in den Sommerferien ausgeführt und werden Kosten i.H.v. ca. 30.000 Euro verursachen.

Weiter wurde beschlossen, aufgrund des sich aus dem Anmeldeverhalten ergebenden größeren Einzugsbereich der Regionalschule die Schülerbeförderung entsprechend anzupassen. Nach der Sommerpause wird eine direkte Linie über Langstedt nach Bollingstedt sowie über Jerrishoe nach Wanderup zur Schule in Eggebek eingeführt. Weiter kam man überein, die neue Schülerbeförderungsregelung des Kreises hinsichtlich der Ausgabe von Juniorkarten und Schülerjahreskarten zu übernehmen.

Auch dem Antrag des TSV Jörl auf Bereitstellung eines Klassenraums in der Grundschule Kleinjörl zur Einrichtung eines Fitnessstudios wurde nach Rücksprache mit der Schulleitung entsprochen. Damit sollen dem im Handball-sport erfolgreichen Verein aufgrund der knappen Hallenzeiten alternative Trainingsmöglichkeiten geboten werden.

Geburtsvorbereitung

fortlaufender Kurs



im Bürgerhaus in Langstedt,
Ulmenallee
Montags um 19.00 Uhr

Info, Gymnastik, Gespräche,
Entspannung, Akkupunktur und
Moxatherapie
Rückbildungsgymnastik

Babymassage

Betreuung vor, während und
nach der Geburt, sowie die Nach-
sorge durch Ihre Hebamme:

Ira Hansen-Krischenowski
Tel.: 0 46 25 / 6 50
Mobil: 01 70 / 3 05 61 79

Fachbetrieb für Einblasdämmung

Frank Feddersen

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energetische Gebäudesanierung

www.luftschichtdaemmung.de

Fäkalschlammregelabfuhr der Hauskläranlagen

Die Fäkalschlammregelabfuhr der Grundstücksabwasseranlagen wird auch 2008 im SAB-Verfahren durch Firma Beraldi, Handewitt erfolgen. Sämtliche Reinigungs- und Kontrollöffnungen der Grundstücksabwasseranlage müssen für die Abfuhr zugänglich sein. Das eingesetzte Spezialfahrzeug besitzt 2 getrennte Kammern. Das Fachpersonal steuert diese getrennt mittels Fernbedienung an. Die folgenden Arbeitsgänge erfolgen über eine Schlauchverbindung vom Fahrzeug zur Kläranlage.

Die Fäkalschlammabfuhr erfolgt in 4 Schritten:

1. Zuerst wird die Schwimmschlammdecke aus allen Kammern der Hauskläranlage abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.
2. Die Flüssigphase mit den für die biologische Abwasserreinigung erforderlichen Mikroorganismen wird abgesaugt und in dem Behälter 2 im Fahrzeug zwischengespeichert.
3. Der Bodenschlamm wird abgesaugt und in Behälter 1 übernommen.
4. Nach der Sichtkontrolle der Grube und Dokumentation evtl. Mängel wird die Flüssigphase aus dem 2. Behälter vollständig über die erste Kammer der Kläranlage zurückgegeben. Der unter Umständen neu entstandene Schwimmschlamm wird in Behälter 1 abgesaugt und über-

nommen.

Bitte helfen Sie mit, unnötige Kosten und Schwierigkeiten bei der Fäkalschlammabfuhr vor Ort zu vermeiden, indem Sie rechtzeitig vor den Abfuhrterminen sämtliche Abdeckungen der Kläranlage freilegen. Aus Sicherheitsgründen werden die Deckel vom Unternehmer geöffnet und verschlossen. Erfolgt die Schlammabfuhr in Ihrer Abwesenheit, wird vor Ort eine Benachrichtigung in ihrem Postkasten hinterlegt.

Geplante Abfuhrzeiträume:

Gemeinde Eggebek 08.09.08 - 10.09.08

Gemeinde Janneby 11.09.08 - 19.09.08

Gemeinde Jerrishoe 22.09.08 - 25.09.08

Gemeinde Jörl 26.09.08 - 10.10.08

Gemeinde Langstedt 13.10.08 - 15.10.08

Gemeinde Sollerup 16.10.08 - 17.10.08

Gemeinde Süderhackstedt 20.10.08 -

26.10.08

Gemeinde Wanderup 27.10.08 - 31.10.08

Aus technischen oder witterungsbedingten Gründen können sich die Termine geringfügig verschieben.

Für Hauskläranlagen, die durch einen Fachmann gewartet werden, kann die Regelabfuhr ausgesetzt werden, sofern die Wartungsfirma bestätigt, dass die Schlammabfuhr in die-

sem Jahr nicht erforderlich ist. Bitte reichen Sie die schriftliche Bestätigung Ihrer Wartungsfirma, zusammen mit dem letzten Wartungsbericht, bis spätestens 2 Wochen vor dem Abfuhrzeitraum Ihrer Gemeinde, im Steueramt ein, damit Ihr Antrag bei der Planung berücksichtigt werden kann.

Grundstücksabwasseranlagen, die mindestens 30 % unterbelastet sind (Klärgrube und Nachreinigungsstufe), können auf schriftlichen Antrag des Grundstückseigentümers im Abstand von 2 Jahren entschlammt werden. Einen entsprechenden Vordruck erhalten Sie im Bürgerbüro und im Steueramt.

Fragen in Verbindung mit der Fäkalschlammabfuhr klären Sie bitte zeitnah mit Herrn Gerdnun, Steueramt, Raum 2.21 im Amtsgebäude oder telefonisch unter der Durchwahl 04609-900111. Verspätete Reklamationen können aufgrund des täglichen Betriebes der Anlage oft nicht mehr vor Ort geklärt werden.

FUNDSACHEN

Es wurde im Bürgerbüro abgegeben:

- 1 Schlüssel
- 1 Autoschlüssel
- 1 Kinderfahrrad

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de



Süderschmedeby: EFH, ca. 90 m² Wfl. zuzügl. Nebengebäude, 1.927 m² Grdst., sofort frei
€ 70.000,-



Tarp: Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten in zentraler Lage, 287 m² Wfl., 11 Zi. div. Nebenräume, 3 Garagen, lfd. mod., 1.830 m² Grdst. € 230.000,-



Tarp: moderne DHH, Bj. 1997, 5 Zimmer inkl. ausgeb. Spitzboden, ca. 110 m² Wfl., 371 m² Grdst., ruhige zentrale Wohnlage € 125.000,-



Eggebek: Wohnhaus mit ebenerdiger Massagepraxis, 236 m² Wfl., 10 Zimmer, Bj. 1995, geräumige Aufteilung, anderweitige Nutzung denkbar, 1.015 m² Grdst., Garage, 4 Stellplätze € 158.000,-

Wir suchen für vorgemerkte Kunden EFH, DHH, Resthöfe, Eigentumswohnungen für Interessenten.



VR Bank Immobilien
Flensburg-Schleswig eG
Immobilienberater Michael Pleger
Telefon: 0461 14404-35
24937 Flensburg, Große Str. 21-23

www.vrbanke-fl-sl.de



JANSSEN
Anlagentechnik

Sanitär · Heizung · Klima

Wir beraten kompetent und unverbindlich
auch in Sachen Erneuerbare Energie!

Tel. 04607/ 932 166 · Fax. 04607/ 932 342
info@janssen-anlagentechnik.de
Dorfstraße 3 · 24852 Süderhackstedt

Der Weg zu uns lohnt sich immer!



Fleischer-Fachgeschäft

Hans-Fr. Neuwerk

Westerreihe 13 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 / 4 44 · Telefax 0 46 09 / 14 26

Qualität durch Selbsteinkauf und eigene Schlachtung



Bekanntmachung des Gemeindevahlergebnisses der Gemeinde Jörl

Es wurden folgende Vertreter in die Gemeindevertretung gewählt:

Wahlbeteiligung 37,1 %

Unmittelbare Vertreter

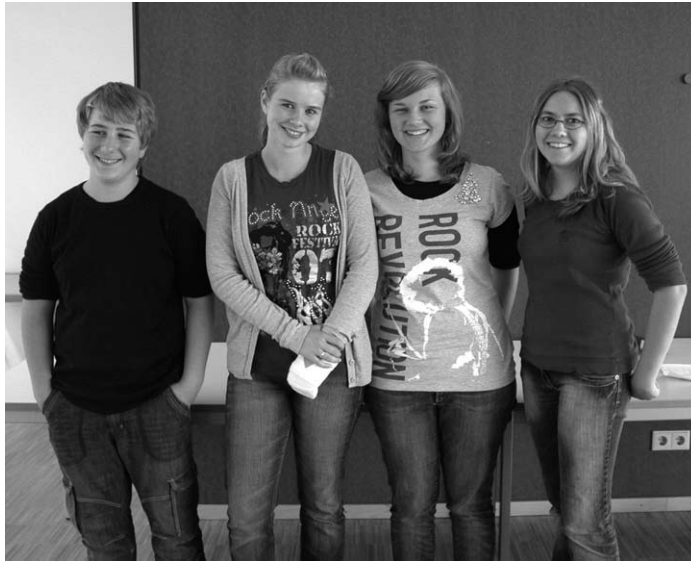
Willi Friedrichsen KWJ
 Silke Hünefeld KWJ
 Michael Jochimsen KWJ
 Thomas Peter Kahlund KWJ
 Udo Martensen KWJ
 Karsten Schütt KWJ

Listenbewerber

Carl-Peter Jensen KWJ
 Helga Staack KWJ
 Hermann Caspersen KWJ
 Fritz Friedrichsen KWJ
 Franz Jürgen Lassen KWJ

„Helden bitte melden!“

Unter diesem Motto stand am 08. Juli 2008 der soziale Tag der Organisation „Schüler Helfen Leben“ unter Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin Angela Merkel. Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler aus dem Amt Eggebek dieses Projekt tatkräftig unterstützt. Es wurde für einen Vormittag die Schulbank mit der Arbeitswelt getauscht, um den erwirtschafteten Verdienst der Stiftung Schüler Helfen



Leben zu spenden. Seit dem ersten sozialen Tag im Jahr 1998 sind ca. 15 Millionen Euro in 130 Projekten für Schulen, Friedens- und Bildungsarbeit erwirtschaftet worden. In diesem Jahr sind unter anderem Projekte für die in Armut lebenden Jugendlichen in Albanien und Südosteuropa vorgesehen. Anna-Lena Bork aus der 9. Klasse der AVS Flensburg und Jacqueline Daniel aus der 10. Klasse der AVS Flensburg traten ihren Dienst im Kindergarten Langstedt an. Marco Nielsen

aus Eggebek hat das Jugendzentrum der Gemeinde Eggebek unterstützt. Vanessa Schöne aus der 10. Klasse der AVS Flensburg und Nils Albertsen aus der 7. Klasse der Hauptschule Tarp waren in der Amtsverwaltung beschäftigt. Alle vier Schüler/innen wurden in die tägliche Arbeit des Kindergartens bzw. der Amtsverwaltung voll integriert. Nach erfolgreichem Abschluss ihres Arbeitstages sind sich alle vier einig: Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir kommen wieder!

Fahrbücherei Termine August

Eggebek 02.09.2008 Dienstag

Norderstraße: bei Gschwendtner 10:20 - 10:50 Uhr
 An der Sandkuhle 10:55 - 11:10 Uhr
 Berliner Straße 10/Kindergarten 11:15 - 11:45 Uhr
 Westerreihe 32 11:50 - 12:05 Uhr
 Treenering / Bachstraße 15:30 - 15:50 Uhr
 Theodor-Storm-Straße 35 15:55 - 16:15 Uhr
 Dammblocke 16 / Moorweg 16:20 - 16:45 Uhr

Janneby 01.09.2008 Montag

Eggebeker Weg 9: Hof Thordsen 10:30 - 10:50 Uhr
 Dorfstraße Gasthaus 16:55 - 17:25 Uhr

Jerrishoe 02.09.2008 Dienstag

Feuerwehrhaus 09:50 - 10:15 Uhr
 Nordreihe 15 16:55 - 17:30 Uhr

Jörl 01.09.2008 Montag

Kätnerweg 11 10:55 - 11:15 Uhr
 Südermoor / Hof Thomsen 11:25 - 11:35 Uhr
 Stieglunder Weg: bei Beck 15:10 - 15:25 Uhr
 Paulsgaber Weg 9 15:30 - 15:45 Uhr
 Hauptstr. 39A 15:50 - 16:05 Uhr
 Kleinjörl, Grundschule 16:30 - 16:50 Uhr

Langstedt 29.08.2008 Freitag

Ulmenallee Kindergarten 09:55 - 10:10 Uhr
 Keelbeker Weg / Langacker 14:20 - 14:40 Uhr
 Ulmenallee 17 14:45 - 14:55 Uhr

Sollerup 14.08.2008 Donnerstag

Gasthaus Sollbrück 16:40 - 16:50 Uhr
 Dorfstraße Landgasthaus 16:55 - 17:20 Uhr

Süderhackstedt 01.09.2008 Montag

Hof Clausen Dorfstr. 6 11:40 - 11:55 Uhr
 Hauptstraße 5 16:10 - 16:25 Uhr

Wanderup 12.08.2008 Dienstag

Kragstedt 5 10:45 - 11:05 Uhr
 Gasthaus Westerkrug 11:10 - 11:30 Uhr
 Mühlenweg 2 / Sandkoppelring 11:35 - 11:55 Uhr
 Kieracker / Birkwanger Weg 3 12:00 - 12:15 Uhr
 Ringstraße 37 13:10 - 13:40 Uhr
 Sünneby 14 13:45 - 14:05 Uhr
 Ellersieg 12 14:10 - 14:45 Uhr
 Kamplanger Weg / Gartenstraße 14:50 - 15:25 Uhr



Taufe von Hanna Marie Dreesen

Waldgottesdienst im Jerrishoer Wald

„In der Erde verwurzelt“ lautete das Thema des diesjährigen Waldgottesdienstes, zu dem sich mehr als 250 Teilnehmer am Dachsbau im Jerrishoer Wald eingefunden hatten. Wie alljährlich hatten Hegeringleiter Anders Andresen und die Jäger des Hegerings IX gemeinsam mit Annegret Schröder, Ingeborg Lorenzen und den Jerrishoer Dachsen den Platz ansprechend hergerichtet und mit Feldblumen, Wildgräsern und Birkenkreuz geschmückt. Kerzen und das Taufbecken vervollständigten das stimmungsvolle Bild. Nach jagdlichen Signalen der Jagdhornbläser Flensburg-West, Jörl und Wanderup unter Leitung von Ruth Muschalla begrüßte Pastor Fritsche die große Gemeinde. In seiner Predigt ging er auf den Psalm 1 ein. Darin wird der Mensch mit einem Baum verglichen, dessen Wurzeln im Verborgenen liegen, ihm aber Lebenskraft und Halt geben, um sich zu entfalten.

Taufe von Nick Lorenz Thiesen



Deshalb müssen sie gepflegt werden, damit sie nicht verkümmern. Auch die Wurzeln des Menschen sind vielfältiger Art: Das Zusammenleben in der Familie, ein Gespräch, ein Spaziergang, Freunde, der Beruf oder Musik. Das sind nur einige Stationen, die dem Menschen Kraft zum Leben geben. Manche Wurzeln werden im Laufe des Lebens durchtrennt, andere wieder neu gebildet. Besonders die Wurzeln, die den Menschen mit Gott verbinden, geben ihm Geborgenheit und Kraft, auch Zeiten der Dürre zu überwinden und wie ein Baum zu grünen und zu blühen.

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, sangen die Teilnehmer, begleitet vom Posaunenchor Eggebek, Jörl und Adelby unter Leitung von Martin Seemann. Damit wurde zu einem weiteren Höhepunkt des Gottesdienstes eingeleitet. Leise rauschende Blätter und Vogelgezwitscher begleiteten die Taufe von Hannah Marie Dreesen und Nick Lorenz Thiesen in Gottes freier Natur.

Mit dem Lied „Irischer Segen“, in dem darum gebeten wird, Gott möge den Menschen fest in seiner Hand halten, klang der Gottesdienst aus.
Christa Thordsen

An alle Reiter!!!

Hiermit bitte ich alle Reiter, die Hinterlassenschaften ihrer Pferde auf den Gehwegen selbst zu beseitigen!

Wer eine öffentliche Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt, hat diese Verunreinigung gemäß § 46 Straßen- und Wegegesetz vom 25. November 2003 ohne Aufforderung zu beseitigen. Ein Zuwiderhandeln stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit bis zu 511 Euro geahndet werden (§56 (1) Nr.9 Straßen- und Wegegesetz).

In diesem Sinne bitte ich alle Reiter um Verständnis und entsprechendes Verhalten, damit das positive Ansehen der Reiter in der Bevölkerung erhalten bleibt!

Der Amtsvorsteher

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Danke!

sage ich allen, die mir zu meinem 75. Geburtstag gratulierten und mich mit Aufmerksamkeiten bedacht haben.

Ein Dank auch der Gemeinde Sollerup für den schönen Präsentkorb, sowie für den Gutschein vom Roten Kreuz, überbracht von Hans Peter und Anke Nissen.

Gerhard Schneider
Sollerup

Kolonisten- und Familienforschung

Der Arbeitskreis Plaggenhackle lädt Mitglieder und Freunde zu seiner zweimonatlichen Veranstaltung in das Dienstleistungszentrum Eggebek ein. Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, den 21. August um 16 Uhr.

Neben dem üblichen Datenaustausch der Forscher hält Herr Karl Heinz Carstensen, Grundhof einen Vortrag mit dem Thema Arbeiten mit und in Kirchenbüchern“.

Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldungen an Christian Winkel Tel. 04607-720

Vielen Dank

Hilde und Christian Winkel, Jörl

Arbeitskreis Plattdütsch in't Amt Eggebek

„Sommertiet“

De Veranstaltung „Sommertiet“ - en plattdütsche Dag för Deerns und Jungs - is verschoven op Mitte September. Wi wann de nüe Termin in de September-Wir bekannt geven.

Auf zwei Rädern durch Deutschland

Schnell noch „Tschüss und Danke“ sagen, dann geht es los. Reinhard Ruhr aus Wanderup und Günter Thams aus Tarp wollen mit dem Rad zum Bodensee fahren, laut Vorausberechnung von bikemap.de 1193 Kilometer. Bei geplanten 60 bis 100 km pro Tag wollen sie in 14 Tagen Überlingen am Bodensee erreichen. Sollte es länger dauern, so ist das auch „kein Problem“, sie haben Zeit. Neben der körperlichen Anstrengung verschenken sie auch noch Geld.

Bei einem Stammtisch ehemaliger TSV Wanderup Handballer kam der erste Gedanke: „Ich würde

gerne einmal mit dem Rad durch Deutschland fahren“, erklärte Reinhard Ruhr. Der Bankangestellte jetzt 58 Jahre als, seit fünf Jahren im Vorruhestand. An seinem 44. Geburtstag erlitt er einen Herzinfarkt. „Sie sollten für ihre Gesundheit Radfahren“, riet ihm sein Arzt. Seitdem benutzt er täglich seinen Drahtesel. Gerade jetzt hat er sich etwas ganz Gutes geleistet. Ein Rad mit 24 Gängen, wobei es eine Nabenschaltung ist.

Günter Thams aus Tarp fährt als „Vorruheständler“ los und kommt als Rentner zurück. Er wird am 24. Juli 65 Jahre alt. Der Maschinenbautechniker befindet sich seit drei Jahren in der Freistellungsphase. Seit dieser Zeit radelt er täglich, suchte die Herausforderung „Deutschland von Nord nach Süd“.

Klaus Hahn ist ehemaliger Mitspieler, nun Chef bei Bavaria Getränkemaschinen im Tarp-er Industriegebiet. Er hörte von diesem Unterfangen. „Das find ich gut, das unterstütze ich“, so sein Entschluss. Da die beiden Radler „eine finanzielle Unterstützung nicht so nötig haben“, wie sie selbst sagen, haben sie aufgerundet und einen größeren Betrag an die von der Bundesregierung initiierte Stiftung „Aktion Deutschland hilft, Schwerpunkt Birma“ überwiesen.

Mit zwei Satteltaschen und einem weiterem Gepäckstück sind sie „gut, aber nicht überragend“ ausgestattet. Der Jugendherbergsausweis ist dabei, in Gasthöfen werden Betten gesucht. Zurück werden die Räder für 60 Euro per Spedition gebracht, sie selbst fahren mit der Bahn. Da sie nur zu zweit sind, werden sich die Diskussionen über Geschwindigkeit, Streckenlänge und zu fahrende Wege in Grenzen halten. „Zu zweit ist besser als zu viert“, so die beiden Deutschlandfahrer, nachdem der Versuch, in einer größeren Gruppe zu fahren, gescheitert war.



- Meisterbetrieb / Kfz-Service
- Abschleppdienst / Tag & Nacht
- Reparatur von Unfallschäden / Karosseriearbeiten
- TÜV und AU im Hause
- An- u. Verkauf von Fahrzeugen / Unfallfahrzeugen

Telefon
0 46 06 - 225
Fax 0 46 06 - 12 99

← Tarper Straße 12 · 24997 Wanderup

30-jähriges Dienstjubiläum

Am 01.07.2008 feierte Frau Marita Lutter ihr 30-jähriges Dienstjubiläum beim Amt Eggebek.

Frau Lutter ist als Reinigungskraft und für Veranstaltungen des Amtes tätig. In dieser Zeit hat sie nie die Freude an der Arbeit verloren, auch wenn sich ab und zu ein kleines Wehwechen eingeschlichen hat. Sie ist eine sehr fröhliche und hilfsbereite Mitarbeiterin, die stets gute Laune verbreitet und ist der gute Geist im Amt. Ebenfalls engagiert sie sich stark in den Verbänden und Vereinen in Eggebek, und geht auch bei diesen Vereinsveranstaltungen hilfreich zur Hand.

Wir danken Frau Lutter für die letzten 30 Jahre und wünschen Ihr für



Hausmeister Albertsen, v. li: Frau Anisimkov, Frau Lutter, Frau Jahn

die Zukunft weiterhin so viel Freude und vor allen Dingen Gesundheit.

In einer kleinen Feierstunde wurden ihre Leistungen gewürdigt.

Sozialstation im Amt Eggebek GmbH



Die Strasse zum Glück besteht nicht darin zu tun, was man möchte, sondern zu mögen, was man tun muss.

Sathya Sai Baba

Wir informieren Sie über unsere Wochenenddienste im August 2008

02. + 03.08.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
09. + 10.08.08 Heike Friedrichsen, Karin von Holdt und Maren Klosinsky
16. + 17.08.08 Conny Buttermann, Bettina Dreißigacker und Regina Petersen
23. + 24.08.08 Conny Buttermann, Heike Friedrichsen und Maren Klosinsky
30. + 31.08.08 Bettina Dreißigacker, Maren Klosinsky und Regina Petersen
- Änderungen vorbehalten -
Die Schwestern sind zu erreichen über die Sozialstation im Amt Eggebek unter der Telefonnummer **04606/348 oder 0160/2607575**

Bewegung ist gesund

Es ist schon verwirrend. Die Nordic Walking Welle ist abgeflaut und die nächste Trendsportart ist schon in aller Munde und natürlich auch in den Medien. Aber welche Bewegung ist denn nun am Besten. Leider kann man das so pauschal nicht sagen. Es kommt auf mehrere Punkte an:

1. Spaß Das wichtigste an der Sportart, die sie wählen, ist, dass sie ihnen Spaß macht.

2. Ziele Wenn man sich vornimmt, einen Marathon zu laufen, sollte man in erster Linie Ausdauersportarten wählen. Wenn sie ihr Gewicht regulieren wollen, sollten sie Muskeln aufbauen, denn diese verbrennen Kalorien. Je mehr Muskeln, desto mehr Kalorien.

3. Ausgangssituation Bei starkem Übergewicht oder Gelenkproblemen sollten sie sich von Bewegungen fernhalten, die die Knie oder betroffene Gelenke zu sehr belasten.

Lassen sie ihre individuelle Ausgangssituation von einem Mediziner begutachten, erst recht, wenn sie lange nichts gemacht haben. Wichtig ist, dass man sich bewegt und aktiv wird.

Übrigens kann man in jedem Alter, bei jeder körperlichen Konstitution die körperliche Fitness verbessern. Ein empfehlenswertes Buch zu diesem Thema stammt von Jörg Blech, heißt „Bewegung“ und ist brandneu. Aus diesem Buch stammt der folgende Satz: „In vielen Fällen ist dosiertes Training eine Ergänzung bewährter Therapien. Häufig, so erkennen Psychiater und Onkologen, ebenso Orthopäden, Demenzforscher und Kardiologen, wirkt Bewegung sogar besser als teure Medikamente und Hightech-Medizin.“

Jörg Blech, Bewegung, ISBN 978-3-10-004414-3

In diesem Sinne: Bleiben sie gesund, ihr Tim Chrispeels, Gesundheitszentrum Nord

Wir gratulieren...



Geburtstage in der Zeit vom **01.08.2008 bis 31.08.2008**

Gemeinde Eggebek

Christa Bumb 12.08.30
Elsa Schultz 13.08.31
Hannchen Nicolaisen 23.08.29
Ruth Becker 25.08.27
Wilhelm Carstensen 28.08.19
Günter Pietrek 28.08.27
Anita Thomsen 31.08.28

Gemeinde Janneby

Herma Erichsen 04.08.28
Hilda Wiese 06.08.31
Magda Börm 26.08.18

Gemeinde Jerrishoe

Anita Jessen 06.08.25
Martin Boelk 08.08.26
Heinrich Jessen 12.08.15
Dorothea Horstmann 28.08.31

Gemeinde Jörl

./.

Gemeinde Langstedt

Edith Möller 04.08.30

Christine Schubring 14.08.23

Gemeinde Sollerup

-/-

Gemeinde Süderhackstedt

Gerda Hentschke 13.08.22
Margarethe Andresen 27.08.19

Gemeinde Wanderup

Markus Thiesen 01.08.21
Joachim Metschies 11.08.27
Elfriede Brodersen 12.08.26
Dora Jöns 19.08.15
Nico Schlott 19.08.25
Harald Hansen 26.08.33
Rose Marie Kasper 28.08.27

Goldene Hochzeit

Am 30.08.2008 begehen Waltraut und Kurt Ertzinger, Jerrishoe das Fest der Goldenen Hochzeit.

Herausgeber und Redaktion gratulieren herzlich.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen in der WIR und Tagespresse

Geburtstage werden ab dem 75. Lebensjahr nur mit einer Einverständniserklärung in der WIR-Zeitung und der Tagespresse veröffentlicht. Die Ehejubiläen werden in der WIR-Zeitung und der Tagespresse nur veröffentlicht, wenn mir eine entsprechende Einverständniserklärung zur Veröffentlichung vorliegt.

Aus dem Standesamt

Eheschließung

14.06.2008 Svenja Oesau und Klaus Boldt, Wanderup
11.07.2008 Birgit Carstensen und Mark Bardtke, Jörl

Sterbefälle

05.07.2008 Käthe Christiansen, Janneby, 74 Jahre
10.07.2008 Carl Günter Carstensen, Langstedt, 64 Jahre
12.07.2008 Helma Rosacker, Eggebek, 77 Jahre
16.07.2008 Hans Heinrich Hansen, Großjörl, 75 Jahre

Beim Standesamt Eggebek wurden vorstehende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Personenstandsfälle (z.B. Geburt eines Kindes), die bei einem anderen Standesamt beurkundet worden sind, können wir nur veröffentlichen, wenn die Betroffenen dies wünschen. Sollten Sie als Berechtigter an einer Veröffentlichung eines auswärts beurkundeten Personenstandesfalles interessiert sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Termine im Amt

Siehe auch im Internet: www.amt-eggebek.de

Veranstaltungen vom 01.08.2008- bis 03.09.2008-

- Sa. 02.+03.08. Reitverein Sollerup-Hünning Turnier in Sollerup
 So. 03.08. 09:30 Fahrrad-Ralley FFW Janneby Start Schule Kleinjörll
 04.-08.08. Das rollende Mediacamp Wanderup Dörpsplatz, Flensburger Str. 9
 Mi. 06.08. DRK OV Wanderup Blutspenden Haus der Begegnung
 Mi. 06.08. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
 So. 10.08. Reitverein Sollerup-Hünning Freundschafts-Ringreiten
 Mo. 11.08. 08:00 Rentensprechstunde Eggebek Dienstleistungszentrum
 Di. 12.08. 10:30 Grünes Binnenland, Geführte Radtouren durch das Treenetal
 Tourist- u. Servicecenter Tarp
 Mi. 13.08. 07:00 Tagesfahrt n. Hamburg-Finkenwerder LandFrauenVerein Jörll e.V.
 Mi. 13.08. Club für die ältere Generation Sollerup
 14.-17.08. Reit- und Fahrverein Langstedt-Bollingstedt, Turnier
 16. u.17.08. 08:30 Grünes Binnenland, Geführte Radtouren, Zweitagestour
 Eggebek Thingplatz
 So. 17.08. 08:30 Frauentreff, Familienausflug Draisinentour Eggebek ZOB
 So. 17.08. 11:00 FFW Süderhackstedt, Sommerfest Spielplatz
 So. 17.08. Grünes Binnenland, Fahrradtour auf dem Wikinger-Friesenweg
 Mi. 20.08. 19:30 Preisdoppelkopf Eggebek Gasthof Thomsen
 Mi. 20.08. 13:30 DRK OV Eggebek, Halbtagesfahrt
 Do. 21.08. 16:00 Arbeitskreis Plaggenhacke, Veranstaltung, Eggebek Dienstleistungszentrum
 Do. 21.08. DRK OV Jörll, Klönschnack
 Fr. 22.08. 12:45-18:00 OKR Bollingstedt, Fahrt ins Freilichtmuseum Molfsee, Kindergarten
 25.-28.08.08 DRK OV Jörll, Fahrt in den Harz
 Fr. 29.08. 19:30 Grillabend Frauentreff Eggebek Christel's Garten
 Fr. 29.08. 19:00 Schützengilde Wanderup, Königsschießen, Schützenheim
 Sa. 30.08. 17:00 SoVD Eggebek, Fahrradtour Thingplatz
 Sa. 30.08. Freiwillige Feuerwehr Wanderup, Ausflug mit Partner
 Sa. 30.08. 15:30 Schützenverein Eggebek, Adlerschießen Schützenheim
 So. 31.08. 10:00-14:00 Schützengilde Wanderup, Vereinschießen Schützenheim

Anzeige

Ein persönlicher Einblick

Das CURA Pflegezentrum Tarp ist Ihr Ansprechpartner für die Umsorgung und Betreuung pflegebedürftiger Menschen. In einer Interviewstrecke stellen wir Mitarbeiter des Hauses vor und geben Ihnen damit einen persönlichen Einblick in das Leben und Arbeiten im CURA Pflegezentrum in Tarp. Lernen Sie unsere Leiterin des gerontopsychiatrischen Wohnbereichs, Frau Andresen, kennen.



Nähere Informationen zum

CURA Pflegezentrum Tarp

Jerrishoer Straße
 24963 Tarp
 Tel.: 04638/891-0
 Fax: 04638/891-1199
tarp.einrichtung@cura-ag.com
www.cura-ag.com

Frau Andresen, Sie leiten den neu eingerichteten gerontopsychiatrischen Wohnbereichs im CURA Pflegezentrum. Wieso haben Sie sich für die Einrichtung eines solchen Bereichs entschieden?

Andresen: Die Einrichtung eines Wohnbereichs speziell für demenzerkrankte Menschen ist uns sehr wichtig, da immer mehr ältere Menschen an Demenz erkranken. Die Betroffenen brauchen einfach aufgrund der Charakteristik der Krankheit eine intensivere und auch andere Form der Pflege und Betreuung. Den besonderen Bedürfnissen dieser Menschen wollen wir mit unserem neuen Wohnbereich näher kommen. Insgesamt 17 Pflegeplätze für demenziell erkrankte Menschen können wir nun anbieten.

Was ist das besondere an diesem Bereich?

Andresen: Der Wohnbereich ist gestalterisch an die Lebenserinnerungen der Bewohner angepasst. In einem gemütlich eingerichteten Essbereich mit eigener Küche können unsere Bewohner beispielsweise nach Rezepten aus ihrer Kindheit kochen und backen. In den Fluren des Wohnbereichs haben wir zudem verschiedene Erinnerungsecken mit längst vergangenen Haushalts- und Einrichtungsgegenständen geschaffen. Auch solche gestalterischen Kleinigkeiten helfen den Bewohnern, sich in ihrer Welt besser zurechtzufinden.

Wieso wird hier so stark auf die Vergangenheit gesetzt?

Andresen: In der Krankheit durchleben die Menschen wieder frühere Lebensphasen. Sie erinnern sich teilweise nur noch an sehr vergangene Teile ihres Lebens, oft spielt sich ihre Gedankenwelt in der Kindheit und im frühen Erwachsenenalter ab. Eine moderne Möblierung, wie wir sie heute kennen, hätte also eher keine positiven Auswirkungen auf die Demenzerkrankten.

Sind weitere Maßnahmen geplant?

Andresen: Die Schaffung des Wohnbereichs ist nur ein erster Schritt. Die Einrichtung und seine Mitarbeiter entwickeln sich konsequent weiter, um den Herausforderungen der Pflege demenzerkrankter Menschen gerecht zu werden.

N. THOMSEN G.M.B.H. TARP

Heizung - Sanitär - Baustoffe



*Ihr altes Bad +
 unsere Kompetenz =
 Ihr neues Traumbad*

24963 Tarp · Tel. 04638-8944-0
 Fax 8944 44

Internet: www.thomsen-tarp.de
 e-mail: info@thomsen-tarp.de

Reisen 2008

- Auszug -

Tagesfahrten

09.08. Hallig Hooge inkl. Mittag / Kutschf.	€ 38,50
16.08. Holst. Schweiz Mittag / Plöner Schloß	€ 29,90
23.08. Elbeschiffahrt inkl. Schiff u. Mittag	€ 44,90
13.09. Textilmuseum inkl. Eintritt u. Mittag	€ 29,90
19.09. Kohltage Dithmarschen inkl. Mittag	€ 28,90
27.09. Hengstparade Redefin	€ 49,00
08.10. Adler Moden Halstenbek inkl. Mittag	€ 26,90

Polenmarktfahrten

10.-12.10 3 Tg. Stettin Hotel im Zentrum ÜF € 139,00

Reisen 2008

25.08.-28.08. Harz	HP € 345,00
15.09.-19.09. Weserbergland	HP € 329,00
06.12.-07.12. Berlin	ÜF € 109,00
13.12.-14.12. Berlin	ÜF € 109,00
24.01.-31.01. Waidring/Tirol	HP € 575,00

Weitere Fahrten auf Anfrage

NORBERT Bischoff

24852 Sollerup 046 25/267
www.Bischoff-Reisen.de

Aus der Geschäftswelt

Eröffnung des Geschäftes „GUCK REIN“

Inhaber Frank Jepsen, Dienstleistungen - Verkauf - Betreuung
Eggebek, Klinkenberg 5

Frank Jepsen verkauft in seinem neuen Möbelhaus einer etwas anderen Art in Flohmarktatmosphäre gut erhaltene Wertgegenstände aus Haushaltsauflösungen wie Möbel, Elektrogeräte und allerlei „Kleinkram“. Auch Spielzeug, Kinderbekleidung und neuwertige Textilien sind in seinem Laden zu finden.

Weiterhin bietet Frank Jepsen als Fachmann für Dienstleistungen rund ums Haus dort seine Dienstleistungen an, wie er sagt, wo Hilfe benötigt wird, bei der Gartenpflege oder bei Haushaltsauflösungen. Er übernimmt Kleintransporte, Hausmeisterdienste, Renovierungsarbeiten, Instandhaltung von Haus und Hof oder Reinigungsarbeiten.

Als gelernter Betreuer in der Altenpflege möchte Frank Jepsen auch in der Seniorenbetreuung als Ergänzung zur pflegerischen und medizinischen Betreuung tätig werden. Dazu gehören Begleitung zum Arzt, zum Einkauf oder zu kulturellen Veranstaltungen, Besorgungen, Erledigung



der Post oder andere Hilfsleistungen. Es ist also ein breites Spektrum, das er anbietet, nämlich dort, wo Personen aller Altersgruppe Hilfe oder Betreuung benötigen nach dem Motto „Ich habe Zeit für Sie“. Tel. 04843-202451 oder Mobil 0151-127 340 81. Öffnungszeiten: Dienstag & Freitag von 14 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

AUS DER REGION

„Die Hornblower“ stellen neue CD vor

Anlässlich des 50. Dienstjubiläums des Segelschulschiffes der Deutschen Marine „Gorch Fock“ bringen „Die Hornblower“, Shantychor der Marinekameradschaft Tarp, einen neuen Tonträger, die Gorch Fock CD 2008, heraus. Sie wird am 15. August 2008 dem Kommandanten während der „Flensburg Nautics“ auf dem Schiff übergeben und damit der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die CD enthält klassische Shanties, Seasons und Forebitters, u. a. das „Gorch-Fock-Lied“ sowie das Abendzeremoniell, das noch heute an Bord des Schulschiffes gepflegt wird.

Die „Hornblower“ widmen diese CD der „Gorch Fock“, allen ehemaligen, den derzeitigen und den künftigen Besatzungsmitgliedern des Schiffes.

Die CD ist ab 15.08.2008 zum Preis von 10,- Euro zzgl. Versandkosten über Tel. 04638-7501 oder eMail „gorchfock-tarp@foni.net“ zu erwerben.

Der Öffentlichkeit in Tarp und Umgebung wird die CD auf dem Mühlenhof oder bei Familia im Rahmen eines Konzertes vorgestellt. Der genaue Ort und der Termin werden später noch bekannt gegeben.



Geführte Radtouren

12.08.08 Tour durch das Treenetal, die Fröruper Berge am Schafstall vorbei bis zum Arnkiel-Park, vorbei an den Denkmälern zum Findlingsgarten und zum Uhu-Gehege.

Start: 10.30 Uhr beim Tourist- und Servicecenter in Tarp. Kosten: 3 Euro p. Pers.

16. und 17.08.08 Zweitages tour 50 bis 60 km je Tag

16.08.08 Stapelholmer Weg bis Frörup, Ochsenweg bis Dannewerk, Wikinger-Friesenweg bis Haithabu. Die Fahrräder bleiben in Busdorf, abends Rücktransport mit dem Bus.

Start: 8.30 Uhr Thingplatz Eggebek

17.08.08: Busfahrt nach Busdorf. Fahrradtour von Busdorf auf dem Wikinger-Friesen-Weg nach Maasholm. Rückfahrt mit dem Bus und Fahrradanhänger.

Kosten: 40 Euro p. Pers. Mindestbeteiligung 20 Personen

Verbindliche Anmeldung bis zum 10.08.08 bei Annemarie und Hans Hermann Clausen, Tel. 04607-789, oder beim Team vom Grünen Binnenland, Tel. 04638-898404

Wir hoffen auf schönes, trockenes und sonniges Wetter mit Wind immer von hinten und freuen uns auf viele Teilnehmer von nah und fern.

SENIORENWOHPARK
„Villa Carolath“ GmbH
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0
Internet: www.villa-carolath.de · E-mail: info@villa-carolath.de

KANU DOMS
Kanutouristiker
und Mietwagenverkehr

KANUVERMIETUNG mit Personentransfer
an und auf der Treene
Heidi und Heino DOMS
AN DER B 200 NR. 4 24992 JORL
Fax : 04607 / 1290
Mobil: 0172/7817919
www.kanu-doms.de
Tel.: 04607 / 1260

Neue Broschüre

mit schönen Wandertouren an Förde, Schlei und im Binnenland

„Den Kreis Schleswig-Flensburg zu Fuß entdecken“ heißt es in der Einleitung der neuen Wanderbroschüre, die Tipps und Tourenkarten für schöne Wandertouren an Förde, Schlei und im Binnenland vorstellt.

„Über 70 % der Urlauber haben in einer Befragung angegeben, dass sie gerne wandern oder spazieren gehen“, berichtet Marianne Budach, Geschäftsführerin der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland. Und was für die Urlauber gilt, gilt für die Einheimischen genauso. Jeder Vermieter und jeder Mitarbeiter der Touristinformation hat den einen oder anderen Tipp, es gab bisher aber keine Übersicht verschiedener Touren der Region.

Mit finanzieller Unterstützung des Kreises

ist nun eine Broschüre entstanden, die neben den Wandertipps und Tourenkarten Einblicke in die Landeskunde gewährt: wie ist z.B. die Obere Treenelandschaft entstanden, was ist ein Dolmen oder wie entstehen Moore?

Vom Stiftungsland Schäferhaus im Norden bis zum Westerkoog bei Süderstapel im Süden, vom Sankelmarker See bis zu den Wanderwegen bei Geltling zieht sich die Palette der beschriebenen Touren, die zwischen 3 km und 8 km lang sind. Für die „routinierten Wanderer“ sind die Permanenten Wanderwege im Kreisgebiet ebenso aufgeführt wie die neue grenzüberschreitende Pilgerroute Hærvejen/Ochsenweg.

Die Broschüre ist zum Preis von 3 Euro in der Touristinformation der Region erhältlich. Informationen dazu gibt die Touristinformation Tarp, Tel. 04638/898404.

er Kindern und Enkeln immer wieder zeigen, woher Papa bzw. Opa kommt.

Für Elli und Herwin Rosacker sind die Gäste „liebgeworden“. Sie bieten ihre Ferienwohnung, die Gäste verpflegen sich selbst. Direkt gegenüber gibt es den Bäcker Hansen. Heute war Enkeltochter Victoria früh aufgestanden, hatte frische Brötchen - „mmm, die schmecken!“ - geholt und den Frühstückstisch gedeckt. „Hier geht das, es kann nichts passieren“, so die Korban.

Hans Hensen überreichte eine Urkunde und ein Buch über Schleswig-Holstein. „Das ist heute die erste Urkunde mit dem Namen Gastgeber im Grünen Binnenland, unsere gerade gegründete neue Organisation“, so Hans Hensen. Weiter: „Wir hoffen, dass sie und ihre Familie noch häufig zu uns kommen“.

Flußlandschaft Eider -Ttreene - Sorge Übergang von LEADER+ zu AktivRegion

Mit den erfolgreichen LEADER+ Projekten ist die Regionalentwicklung in der Flusslandschaft natürlich nicht beendet. Mit der neuen EU-Förderperiode wurden auch für die ländlichen Räume die Weichen neu gestellt. Der bisher in den 6 Modellegionen erprobte LEADER-Ansatz soll nun in die allgemeine Förderung integriert und über die sogenannten AktivRegionen umgesetzt werden.

Die Grundideen von LEADER bleiben erhalten:

- Gründung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG), die aus kommunalen Vertretern, aber auch Wirtschafts- und Sozialpartnern besteht
- Jeder Region wird ein Grundbudget zugewiesen, über deren Einsatz die Region selbst entscheidet. Das Entscheidungsgremium für zu fördernde Projekte ist der LAG-Vorstand.
- Grundlage für die Anerkennung einer Region, ist die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie. Diese wird gemeinsam mit den Menschen in der Region erarbeitet und legt den Handlungsrahmen für die Projektförderung in den nächsten Jahren fest.

Neu ist der flächendeckende Ansatz (vorr. 21 AktivRegionen) und eine geforderte Rechtsfähigkeit der Lokalen Aktionsgruppe (Vereinsgründung).

Bei erfolgreicher Bewerbung können über die Initiative AktivRegion ab Ende 2008 jährlich 600.000 Euro Projektmittel in regionale Projekte investiert werden. Die Gesamtsumme be-

Treue Gäste aus Norwegen geehrt

Für besondere Treue wurde ein Ehepaar, eigentlich eine ganze Familie, aus Norwegen ausgezeichnet. Liv (50), Georg (60), Tochter Elisabet (21) und Enkel Victoria (8) Korban sind in den letzten 16 Jahren 15 Mal bei Elli (77) und Herwin (84) Rosacker in der Ferienwohnung in der Ulmenallee 5 in Langstedt gewesen. Insgesamt haben die Korban nach eigenem Rechen nahezu 30 Mal im Bereich des



Hans Hensen überreicht die Treueurkunde und ein Buchgeschenk an die Familie Georg, Liv, Elisabet und Victoria Korban

Grünen Binnenlandes in Eggebek, Langstedt oder Tarp ihren Urlaub verbracht. Aus Alvdale, das liegt etwa 300 km nördlich von Oslo, kommt die Familie angereist. Bis zu 15 Kinder, Enkel oder Schwiegerkinder waren schon mal hier. Alle haben ein gemeinsames Ziel: „Wir lieben das Tarper Freizeitbad, so etwas finden wir in Norwegen nicht“, so Georg Korban, auch wenn das Wetter in diesem Jahr besser hätte sein können. Georg Korban hat seine eigene Geschichte. Er wohnte als Kind in Eggebek, ist auch heu-

te noch Deutscher. Mit 18 Jahren fuhr er nach Norwegen, um dort seinen Urlaub zu verbringen. Als das Urlaubsende nahte wurde er gefragt, ob er nicht arbeiten und länger bleiben wolle. „Na ja, ich kann ja mal sehen“, so seine Erinnerung an diese Zeit um 1966, als es in Deutschland wirtschaftlich nicht besonders rosig war. „Und dann kam irgendwann Liv, so dass ich für immer blieb“, so Georg mit Blick zu seiner norwegischen Ehefrau. Trotzdem betont er, dass er nach Langstedt „nicht in Urlaub sondern nach Hause“ fährt. Zusätzlich möchte

Im Trauerfall Rat und Hilfe:



BESTATTUNGSINSTITUT RATHJEN

Inh. Rouven Niemann e.K.

Klaus-Groth-Straße 5
24963 Tarp
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Nah- und Fernüberführungen
Erledigung aller Formalitäten
Sofortiger Hausbesuch

Telefon-Nr. 04638 / 89 85 00

Bestattungen auf allen Friedhöfen, auch Flensburg
Bestattungsvorsorge und -beratung
Tag und Nacht erreichbar



Mitglied der Bestatterinnung
Schleswig-Holstein e.V.

läuft sich für den gesamten Förderzeitraum auf rund 3 Mio. Euro. Die Hälfte dieser Mittel werden durch die Europäischen Union beigesteuert. Über dieses Grundbudget hinausgehend, besteht die Möglichkeit bei größeren Projekten weitere Mittel aus dem „Zukunftsprogramm ländlicher Raum“ über einen landesweiten Wettbewerb einzuwerben.

Die AktivRegion Eider-Treene-Sorge hat sich zur Bildung eines eingetragenen Vereins (e.V.) entschieden, dessen Vorstand als Fachbeirat in die seit 1999 bestehende Eider-Treene-Sorge GmbH integriert wird. Der Vorstand setzt sich in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge aus 9 Wirtschafts- und Sozialpartnern und 7 kommunalen Vertretern zusammen und spiegelt einen repräsentativen Querschnitt der relevan-

ten Themen und Handlungsfelder der Region wieder (z.B. Wirtschaft, Tourismus, Jugend, Soziales, Umwelt, Kulturlandschaft). Mitglied im Verein können alle Ämter und kommunalen Körperschaften aus der AktivRegion sowie interessierte Vereine, Verbände und andere juristische und private Personen werden, die sich für die Weiterentwicklung der Region engagieren möchten.

Aktuelle Informationen zur AktivRegion sind im Internet unter www.eider-treene-sorge.de (AktivRegion) zu finden. Bei Fragen, Anregungen, Projektideen oder anderen Anliegen können sich interessierte Personen jederzeit an die Regionalmanagerin Cornelia Saure wenden.

Vertrauen. Er sei sich der schwierigen Situation der Gemeinde im Zusammenhang mit der gewerblichen Konversionsplanung und den sehr kontroversen Ansichten innerhalb der Gemeinde und der Gemeindevertretung bewusst und werde daher seine ganze Kraft bei seiner Tätigkeit als Bürgermeister für das Wohl der Gemeinde und der Region einsetzen. Gleichzeitig rief er dazu auf, nach vorne zu schauen und wieder zu einer fairen Zusammenarbeit um der Sache und der Gemeinde Willen zurückzukehren.

Ebenfalls in offenen Abstimmungen wurden Edgar Paulsen (FWE-Fraktion) einstimmig bei eigener Enthaltung zum 1. stellvertretenden Bürgermeister wiedergewählt und Willy Toft (CDU-Fraktion) mit zehn Ja-Stimmen bei sieben Enthaltungen zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Vor der Wahl der Ausschüsse und ihrer Vorsitzenden wies Bürgermeister Reinhard Breidenbach darauf hin, dass die Fraktionen im Vorfeld der Sitzung sich über die Besetzung der Führungspositionen sowie auch über die Ausschussbesetzungen verständigt hatten. Auf Grund dessen erfolgte die Besetzung der Ausschüsse auch zügig im En-bloc-Verfahren und einstimmig. Um auch eine möglichst breite Mitwirkungsmöglichkeit für bürgerliche Mitglieder zu schaffen, wurden die Anzahl der Mitglieder des Bauausschusses auf neun (vorher sieben) erhöht und die Aufgabenbereiche Jugend, Soziales, Kultur und Sport auf zwei Fachausschüsse (vorher ein Ausschuss) verteilt. Dadurch konnten insgesamt zehn bürgerliche Mitglieder von allen Fraktionen in die kommunalpolitische Arbeit bei der Besetzung der vier Ausschüsse mit eingebunden werden. Der Bau- und Umweltausschuss wird geleitet von Thomas Hinrichsen (FWE), Vertreter ist Wilfried Schlack (ABfE), dem Finanzausschuss steht weiterhin Edgar Paulsen (FWE)



Eggebek/Langstedt



Reinhard Breidenbach als Bürgermeister wiedergewählt

Spannung versprach die Wahl des Bürgermeisters in der Gemeindevertretung Eggebek und so war der Saal von „Thomsens Gasthof“ zur konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung auch mit 150 Bürgerinnen und Bürger gut gefüllt.

Die Sitzverteilung in der neuen Gemeindevertretung hat sich auf Grund des Wahlergebnisses am 25. Mai gravierend verändert. Die neue Wählergemeinschaft Aktive Bürger für Eggebek (ABfE, entstanden aus der Bürgerinitiative gegen die Windkrafttestanlagen auf dem Flugplatzgelände), hat sieben Sitze (vorher null), die CDU vier Sitze (vorher neun), die Freien Wähler Eggebek (FWE) hat vier Sitze (vorher

fünf) und die Eggebeker Wählergemeinschaft (EWG) hat zwei Sitze (vorher drei).

Bei der Wahl des Bürgermeisters unter Leitung von Christel Petersen wurde von Torsten Pilz als Fraktionssprecher der ABfE-Fraktion die Wiederwahl von Bürgermeister Reinhard Breidenbach vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht und Reinhard Breidenbach erhielt in offener Abstimmung elf Stimmen (von den Mitgliedern der ABfE-Fraktion und der FWE-Fraktion) bei sechs Gegenstimmen (von den Mitgliedern der CDU-Fraktion und der EWG-Fraktion). Nach der Ernennung und Vereidigung dankte Bürgermeister Reinhard Breidenbach für das ausgesprochene

Nachruf

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere ehemalige Eggebeker Mitbürgerin

Juliane-Eve Riemann

nach ihrer kurzen, aber schweren Krankheit am 1. Juli verstorben ist.

Eve Riemann war seit April 1978 Gemeindevertreterin und blieb dies zunächst 8 Jahre lang bis 1986. Danach setzte sie mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement die ehrenamtliche Gemeindearbeit als bürgerliches Mitglied für weitere 4 Jahre fort. Verantwortungsvoll und einsatzbereit wirkte sie im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss mit. Durch ihre jahrelange aktive Tätigkeit in unserem Schützenverein trat sie vorbildlich für unser gemeindliches Vereinsleben ein.

Ihr früher Tod so kurz auch nach dem Tod ihres Mannes macht uns betroffen und traurig. Wir schulden ihr für alles, was sie in unserem Ort für die Menschen geleistet hat, unseren Respekt und Anerkennung.

Danke Eve!

Für unsere Gemeinde Reinhard Breidenbach, Bürgermeister

JABÖ

MASS- UND ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Mo, Di u. Do 14.30 - 18.00 Uhr

oder nach Terminabsprache

Schneiderei

- Neuanfertigungen

- Änderungen

(Leder & Stoffe)

Hauptstraße 4 · 24852 Eggebek · Telefon 0 46 09-13 45 · Fax 95 38 41
Sie finden uns im Dienstleistungszentrum Eggebek



CSV Nord

ComputerService & Vertrieb Nord

Inh. Sönke Mauderer

Dorfstrasse 24, 24992 Janneby

www.csv-nord.de

Tel. 04607 – 93 23 60

Mobil 0163 – 91 67 338

Qualität, aber günstig! Alles was ein modernes Büro braucht.

- Computersysteme & Zubehör
- Bürotechnik
- Hardware, Software
- Vertrieb & Wartung
- Netzwerktechnik
- Kopierer, Fax, Druck
- PC – Reparatur u. Wartung
- PC – Reparatur u. Wartung

vor, sein Vertreter ist Stefan Andresen (FWE). Christel Petersen (ABfE) leitet den Jugend- und Sozialausschuss und wird von Ulrike Gorny (ABfE) vertreten, die auch den Sport- und Kulturausschuss leitet, in dem sie von Andreas Bohlen (bürgerliches Mitglied der ABfE) vertreten wird.

Die Interessen der Gemeinde Eggebek im Amtsausschuss werden neben dem Bürgermeister Edgar Paulsen sowie Frauke Tengler (CDU) vertreten.

In seinem einleitenden Verwaltungsbericht berichtete Bürgermeister Breidenbach über die Weiterentwicklung der Schule Eggebek zur Regionalschule, auf der zukünftig auch der Mittlere Abschluss gemacht werden kann. Die Schule ist dabei, dass Ganztagsangebot auf vier Tage zu erweitern und auch die sozialpädagogischen Betreuung in der Schule durch zusätzlicher Angebote und Kräfte weiter zu optimieren. Dabei wird schrittweise nach dem Schafflunder Beispiel auch die Vernetzung mit der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde Eggebek und Langstedt eingeleitet.

Weiterhin lobte er das Musik- und Unterhaltungsprogramm bei den Tagen der Begegnung und dankte den zahlreichen Helfern. Im Rahmen des Festprogramms wurden Christel Petersen und Hans-Peter Steffensen für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit auf den verschiedensten Gebieten innerhalb der Gemeinde ausgezeichnet.

In der abschließenden Einwohnerfragestunde wurden dann noch einmal die auch innerhalb der Einwohnerschaft strittigen Standpunkte zur Konversion deutlich. Befürchtet wurde, dass bei einem Verzicht auf Windkraftnutzung die gewerbliche Entwicklung des Energie- und Technologieparks nachdrücklich Schaden nehmen könnte. Bürgermeister Breidenbach wies darauf hin, dass am Grundsatz einer gewerblichen Entwicklung auf dem Flugplatz alle Fraktionen festhalten. Bei der Bürgerbefragung zur Windkraftnutzung, an der sich 62 Prozent der Wahlberechtigten beteiligten, haben sich 58 Prozent gegen die Windkrafttestanlagen ausgesprochen. Die Gemeindevertretung wird sich auf ihrer nächsten Sitzung, die Breidenbach bereits für den 16. Juli ankündigte, mit diesem Bürgervotum zu befassen haben. Danach werden zügig Gespräche mit allen Beteiligten, auch der Landesplanung, aufzunehmen sein, um ein tragfähiges Konzept weiterzuentwickeln und den dort bereits angesiedelten Firmen auch langfristig baurechtliche Perspektiven zu bieten.

Aus der Zuhörerschaft kam auch der Aufruf, nach vorliegen des Bürgervotums die Kontroversen in der Sache zu beenden und gemeinsam die positiven gewerblichen Entwicklungsansätze nachdrücklich zu fördern.

Der Gemeindevertretung gehören an:

Von der ABfE: Reinhard Breidenbach, Christel

Petersen, Ralph Bossen, Torsten Pilz, Peter Borrusch, Wilfried Schlack und Ulrike Gorny

Von der CDU: Frauke Tengler, Willy Toft, Bent Petersen und Olaf Peltzer

Von der FWE: Hans-Peter Steffensen, Edgar Paulsen, Stefan Andresen und Thomas Hinrichsen

Von der EWG: Helmut Werth und Tom Asmussen



2. stellv. Bürgermeister Willy Toft, Bürgermeister Reinhard Breidenbach und 1. stellv. Bürgermeister Edgar Paulsen (von links nach rechts)

Unverschämter Diebstahl in Seniorenwohnanlage

Die Damen unserer Seniorenwohnanlage in Eggebek staunten nicht schlecht. Nein nicht kostbare Wertgegenstände wurden entwendet, sondern ein ca. 10 Jahre alter Tisch, dessen Beine schon einmal etwas geflickt wurden, eine Bank und bepflanzte Blumenkübel verschwanden spurlos. Der Gedanke an einen Kinderstreich bewahrheitete sich nicht, denn auch nach intensiver Suche im benachbarten Beeketal waren die Sachen nicht wiederzufinden.

Möge der dreiste Dieb täglich ein schlechtes Gewissen haben, weil er den Seniorinnen etwas von ihrer persönlichen Habe genommen hat, Dinge, mit denen sie persönliche Erinnerungen verbinden, Dinge wie Blumen, die Farbe und Freude in ihr nicht immer so einfaches Alltagsleben bringen. **Diebstahl jeder Art gehört sich nicht! - Pfu!**

Nachbarn überall in unserer Gemeinde, seid wachsam, achtet aufeinander und meldet verdächtiges Verhalten bitte an die Behörden!

Reinhard Breidenbach, Bürgermeister

Baumaßnahmen

Im Rahmen der Dorfentwicklung hat die Gemeinde Eggebek in den Jahren 1998 bis 2001 mit der Umgestaltung der Ortsmitte ein kommunikatives Zentrum mit eingebundener moderner ÖPNV-gerechter Buswendeanlage geschaffen, welche durch die Bevölkerung unter anderem bei den Tagen der Begegnung oder Mai-Feierlichkeiten sehr gut angenommen wird. Darüber hinaus konnte durch den Einbau einer Querungshilfe vor der Schule eine erhebliche Verbesserung der Verkehrs- und Schulwegsicherung, insbesondere für die Schulanfänger erzielt werden.

Leider sind im Laufe der Zeit Baumängel entstanden, welche nunmehr in den beiden letzten Ferienwochen durch die Firma Schnoor, Hüsby, behoben werden sollen. Dabei wird es zu einer einspurigen Verkehrsführung mit Bedarfsampel sowie einer Sperrung für den Schwerlastverkehr kommen.

Wir bitten um Verständnis und hoffen, dass es nicht zu erheblichen Behinderungen oder Belästigungen kommen wird.

DRK Ortsverein Eggebek



Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist am 12. August 2008 von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Kartenspielen

Der erste Kartenspielnachmittag nach dem Urlaub findet am 6. August zur gewohnten Zeit statt.

Halbtagesfahrt

Am 20. August findet die Halbtagesfahrt statt, Abfahrt 13:30 Uhr ab ZOB, in gemütlicher Fahrt geht es über Flensburg und Krusau entlang der Fördestraße nach Gravenstein ins Papiermuseum, Besichtigung, Kaffee trinken, Rundfahrt in Gravenstein, evtl. Aufenthalt im Schlossgarten oder Rundfahrt über Dybüll nach Sonderburg, Ankunft in Eggebek ca. 18:30 Uhr. Mitglieder zahlen 14,00 Euro, Nichtmitglieder 21,00 Euro.

Anmeldungen an Tel. 5214 oder 1290.

Brot zum Leben...
das ist menschengerechte
Globalisierung

www.brot-fuer-die-welt.de

BERAN

— †† —
„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

Das rollende Mediacamp

11. - 15. August 2008

Eggebek, Thingplatz

Fernsehen selbst machen!

Eure Ideen, eure Themen. Das Medienmobil kommt mit Kameras, Schnittplätzen und Laptops, ihr nehmt auf und schneidet fünf Tage eure Beiträge - wir helfen dabei. Und: Kost' nix!

Am Montag, 11. August, geht's um 10 Uhr los! Ansprechpartner: Reinhard Breidenbach

(Tel. 04609/900-0)

Fischauge ist ein Projekt des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel, Fon: 0431/640040, info@oksh.de

in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggebek und dem Kreis Schleswig-Flensburg sowie Unterstützung der Deutschen Telekom AG.

Preisdoublekopf

im Gasthof Thomsen

Das Preisdoublekopfspielen findet 14-tägig in der Gastwirtschaft Thomsen um 19.30 Uhr statt. **Mittwoch, den 06. und 20. August und den 03. September.**

Einladung zum Adlerschießen

Am 30. August 2008 findet unser Adlerschießen statt. Beginn um 15:30 Uhr im Schützenheim, Umzug mit dem Jübecker Spielmannszug um das Königshaus abzuholen.

Anschließend schießen auf den Holzadler um das neue Königshaus zu ermitteln.

Ünkostenbeitrag: für Erwachsene 5,00 Euro, Jugendliche frei.

ÖFFENTLICHER KÖNIGSBALL

Am Samstag den 06. September 2008.

um 20:00 Uhr im Gasthaus Gärtnerkrug Eggebek

Eintritt mit Essen 12,00 Euro pro Person,

Jugendliche Mitglieder 6,00 Euro.

Das alte und neue Königshaus nimmt wie immer am Königsball teil. Wer von den neuen Würdenträgern nicht erscheint, verliert damit seinen Titel und Orden an den Nächstfolgenden.

Gäste sind wie immer gerne gesehen!

Anmeldung bitte bei Rosemarie Thomsen Tel. 843 oder im Gärtnerkrug Tel. 5360

Gut Schuss und viel Spaß wünscht der Vorstand

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

SoVD
Sozialverband
Deutschland Ortsverband
Eggebek

Einladung zur Fahrradtour

Am 30. August unternimmt der Sozialverband, Ortgruppe Eggebek, eine Fahrradtour. Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Thingplatz in Eggebek.

Alle Mitglieder sind mit Partner und Gästen herzlich eingeladen, an dieser Fahrt teilzunehmen.

Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Wurst und Salat bei Huwalds geplant. Unkostenbeitrag 3,50 Euro.

Der Vorstand hofft auf schönes Wetter und würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

A. Büttner, Schriftführerin

Frauentreff

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek



Veranstaltungen im August 2008

Im Juni ist unsere Draisinentour leider ins Wasser gefallen. Aber, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Also:

Familienausflug Draisinentour (schönes Wetter vorausgesetzt) „Sommertour“ für alle Mitglieder mitsamt Familien oder alleine - Gäste sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, dem 17. August 2008

Wir fahren mit Fahrgemeinschaften um 8:30 Uhr ab Eggebek ZOB nach Leck und von dort durch die wunderschöne Natur Nordfrieslands mit der Draisine. Bitte ein Picknick für unterwegs mitnehmen.

Kosten für jeden: 11 Euro für die Benutzung der Draisine. Kinder bis 6 Jahre können kostenlos mitfahren. Auf jeder Draisine ist Platz für 4 Personen. Zwei davon treten, zwei können genießen (im Wechsel?). Also los geht's. - Meldet Euch an bis spätestens 10. August bei Helga Eickmeyer 04609-752 oder Astrid Christiansen 04609-5255

Grillabend

am Freitag, dem 29. August um 19:30 Uhr in Christel's Garten. Es erfolgt noch eine persönliche Einladung.

Fortlaufende Kurse ab September:

ab Di. 02.09., 20:00 Uhr Bauchtanz für Erwachsene *

ab Mi. 03.09., 20:00 Uhr Yoga *

ab Do. 04.09., 18:00 Uhr Tai Chi, Qigong, Entspannung (Bürgerhaus, Langstedt)

ab Fr. 05.09., 15:15 Uhr, Bauchtanz für Kinder ab 7 Jahren *

16:30 Uhr Bauchtanz für Kinder *

17:45 Uhr Bauchtanz für junge Frauen *

ab Mi. 10.09. 17:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik (DRK Kindergarten, Berliner Straße)

* Seniorentagesstätte

Infos und Anmeldungen bei Helga Eickmeyer 04609/752 oder

Astrid Christiansen 04609/5255

Ortskulturring Bollingstedt

Jessika Lang, An der Au 13, 24855 Bollingstedt, Tel. 04625/822723

Es ist dringend notwendig, sich zu den Kursen beim Ortskulturring oder bei den Kursleitern anzumelden. Bei einer zu geringen Anzahl von Teilnehmern werden die Kurse abgesagt. Die Kursgebühren sind am ersten Kurstag in bar fällig.

Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ortskulturring übernimmt für etwaige Unfälle, Schäden usw. keine Haftung.

Programm 2. Halbjahr 2008

(unvollständig!)

Kleine Schminkschule

Dienstag, 19. August 2008, 19.00 Uhr

Michaela Petz, Berend

1 Abend, 8 €, Day Spa Berend

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Fahrt ins Freilichtmuseum Molfsee

Freitag, 22. August 2008, 12.45 Uhr-ca. 18.00 Uhr

Kinder (6-15 Jahre) 11 €, Erwachsene 14 €, Kindergarten Bollingstedt. Im Preis

enthalten sind Busfahrt, Eintritt und Führung

Anmeldung bis spätestens 07.08.08 beim

OKR, Tel.: 04625/822723

Miniclub - für Kinder ab 2 Jahren bis zum Kindergarteneintritt

Mittwoch, 03. September 2008, 15.00-16.30

Uhr Christa Thomi, Bollingstedt

6 Nachmittage, 18 €, Kindergarten Bollingstedt

Mittwoch, 29. Oktober 2008, 8 Nachmittage, 24 €, Kindergarten Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.: 04625/187393

Mini-Turnen - für Kinder vom Krabbelbis zum Kindergartenalter

Donnerstag, 04. September 2008

Gruppe I 09.00-09.45 Uhr

Gruppe II 09.45-10.30 Uhr

Gruppe III 10.30-11.15 Uhr

Christa Thomi, Bollingstedt

6 Vorm., 12 €, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Donnerstag, 30. Oktober 2008

8 Vorm., 16 €, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel.:

04625/187393

Erste Hilfe am Kind - für Männer

Väter, Großväter, etc. können sich in ungezwungener Atmosphäre informieren.

Mittwoch, 17. September 2008, 19.30 Uhr

A. Polzien, Idstedt

1 Abend, 8 €, Jugendraum Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Selbstbestimmte Vorsorge - Was tun, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?

Möglichkeiten und Grenzen einer Vorsorgevollmacht, die hilft, den eigenen Willen durchzusetzen, wenn man selbst durch Krankheit oder Unfall nicht mehr dazu in der Lage ist.

Dienstag, 07. Oktober 2008, 20.00 Uhr

Andreas Creutzberg vom Betreuungsverein Schleswig

1 Abend, 3 €, Gasthof Gammellund

Anmeldung bis zum 01. 10.08 beim OKR, Tel.: 04625/822723

Baumschmuckbasteln - für Kinder

Wir wollen neuen Baumschmuck für den TSV Weihnachtsbaum basteln.

Dienstag, 14. Oktober 2008

Freitag, 17. Oktober 2008

15.00-16.30 Uhr

Monika Thiesen, Bollingstedt

4 Nachm., 12 €, Jugendraum Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Erste Hilfe am Kind - für Frauen

Mütter, Großmütter, etc. können sich in ungezwungener Atmosphäre informieren.

Donnerstag, 16. Oktober 2008, 19.30 Uhr

A. Polzien, Ildstedt

1 Abend, 8 €, Jugendraum Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Einradfahren

Samstag, 01. November 2008

Anfänger: 15.00-15.45 Uhr

Fortgeschrittene: 15.45-16.30 Uhr

Maike Feuersenger, Scholderup

6 Nachmittage, 12 €, Mehrzweckhalle Bollingstedt

Anmeldung beim OKR, Tel.: 04625/822723

Adventskränze herstellen

Mittwoch, 26. November 2008 ab 19.30 - ca.

22.00 Uhr Wiebke Ipsen-Hansen, Bollingstedt

1 Abend, 6 €, Kindergarten Bollingstedt

Anmeldung bei der Kursleiterin, Tel. 04625/

181017. Die Teilnehmer werden gebeten, sich wegen der Materialbeschaffung rechtzeitig mit der Kursleiterin in Verbindung zu setzen.

Reit- und Fahrverein Langstedt-Bollingstedt

Pferdefestival lockt mit Prüfungen und Rahmenprogramm auf höchstem Niveau

Bereits zum 61. Mal steht Langstedt vom 15.-17. August 2008 ganz im Zeichen hochklassigen Pferdesports. Über drei Tage Reitsport und Unterhaltung pur: Eingeläutet wird das Turnier wie auch in den vergangenen Jahren mit dem Warm-up am Donnerstagabend (18 Uhr) zum Vertrautmachen mit dem Platz. Den eigentlichen Startschuss setzen dann die Spring- bzw. Reitpferdeprüfungen am Freitag. Youngster-S, Vierspänner-Hindernisfahren und Barrierspringen - ein Rekordspringen bis zu 2 m Höhe - stellen am Samstag die Höhepunkte im Springparcours dar. Das Dressurviereck lockt zudem mit der 2. Qualifikation des im letzten Jahr ins Leben gerufenen Nospa-Championats. Hier entscheidet sich, ob die drei Ranghöchsten - Tobias Mühlenbeck, Sonja Nissen und Nils Bezold - ihre Plätze verteidigen können. Auch der Sonntag steht dem Vortag in nichts nach: Mit der 2. Qualifikation der vom Autohaus Kath gesponserten Springportserie „Jumping Round“, der rasanten Shownummer Jump & Drive, der Warsteiner Reitsportprüfung und der S-Dressur Intermediaire I werden einige Leckerbissen geboten. Zudem freuen sich die Veranstalter, dass sie in diesem Jahr mit der Familie Kay aus Sörup eine Voltigiervorführung präsentieren dürfen, die schon viele internationale Erfolge verbuchen konnte.

Wie auch in den vergangenen Jahren bekommen aber auch die Nachwuchsreiter die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Von Vorführ-Pflegewettbewerben bis zu Jugendreiter-Wettbewerben ist in Langstedt alles für die Jugend vertreten. Neben den sportlichen Höhepunkten wurde zudem ein vielfältiges Unterhaltungsangebot für die ganze Familie aufgestellt: neben Sandkasten, Kinderschminken, Clown Rupini, Hüpfburg und Ponyreiten (Ausbildungsstall Mühlenbeck) zum Austoben für die Kleinen, lockt der Bauernmarkt mit Ständen rund um Pferd und Tier, Haus und Garten sowie Leckereien aus der Region. Am Samstag ist dieser Markt erweitert durch die Oltimerfreunde-Treenetal, die ihre Lieblingsstücke dort präsentieren. Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein vielfältiges Bewirtungsangebot, sowohl am Springparcours als

Internationale Oldtimer-Motorräder waren zu Gast

Es war schon spannend, einen Blick in das Gesicht unter dem Helm und dann auf das Motorrad unter dem Fahrer zu werfen. Etwa 25 Oldtimer Motorradfahrer trafen sich nach einer 200 km langen Rundtour durch Schleswig-Holstein beim Gasthaus Stelke in Langstedt. Es war der Höhepunkt einer Fünf-Tage-Rundtour durch das Land zwischen den Meeren mit heutigem Startpunkt in St. Peter Ording. Dabei wurden sie von zahlreichen Liebhabern alter Motorräder, vom ehemaligen Weltmeister Egon Müller und vom Shantychor der Marinekameradschaft MFG 2 aus Tarp „Die Hornblower“ begrüßt. Denn: „Es gibt im Leben immer mal wieder Querverbindungen und gute Beziehungen muss man ausnutzen“, so Oldtimerfahrer und Chormanager Klaus (Sam) Hott.

Aus Dänemark, Schweden, Holland, England und ganz Deutschland waren die 44 bis 81 Jahre alten Männer und Frauen auf Maschinen, die zwischen 58 und 84 Jahre alt waren, angereist. Zum vierten Mal war dieses Treffen von Friedrich Knutzen organisiert worden. „Seit 25 Jahren bin ich dem Oldtimer-Motorradhobby verfallen“, erzählt der 59-jährige Diplom-Ingenieur. Er ist Fahrer in der schwedischen Nationalmannschaft für Oldtimer-Rallyes, hat Verbindungen in viele Bereiche. Dabei legt er Wert darauf, dass dieses Oldtimertreffen abso-

auch am Dressurviereck. Eingereicht ist hier u. a. die Cocktailbar, die am Samstagabend bei karibischer Musik wieder zu einem gemütlichen „Après Jump“ einlädt, bei dem alle Pferdefreunde herzlich willkommen sind.

Diese Mischung aus hochklassigem Sport, Freizeit und Familie schafft eine besondere Atmosphäre und lockt jedes Jahr zahlreiche Zuschauer nach Langstedt, über die sich sowohl die Veranstalter als auch die vielen freiwilligen Helfer aus Langstedt und Umgebung sehr freuen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei und wer möchte, kann von dem Kutschentransfer ab Villa Carolath über Stelkes Gasthof bis zum Turnierplatz am Sonntag ab 13 Uhr Gebrauch machen. In diesem Sinne: Wir sehen uns in Langstedt!!

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.reitvereinlangstedtbollingstedt.de

lut keinen Rallyegedanken hat, „wir machen es ausschließlich zum Spaß an der Freude“. Seine guten Kontakte setzte Friedrich Knutzen nun ein. Mit dem vierfachen Sandbahn- und einzigen deutschen Speedwayweltmeister Egon Müller aus Rodenbek bei Kiel hatte er eine sportliche Größe aus dem Motorradbereich als Zugnummer geholt. Ein seitenlanger „Spickzettel“ half Egon Müller, alles Wissenswerte über Fahrer und Maschinen dem stauenden Publikum vorzutragen, als die Fahrer vom Sammelplatz bei Schlachtereier Hoppe zum Treffpunkt Stelke einzeln vorfuhr. „Bereits als Aktiver habe ich in Verletzungspausen, und davon gab es häufiger welche, zum Mikro gegriffen und bei Wohltätigkeitsveranstaltungen moderiert“, sagt der noch 59-Jährige, der in wenigen Tagen 60 wird. Kurz vor dem Langstedter Termin war er in Appen, hatte dort bei einer Veranstaltung für krebskranke Kinder mitgemacht. Auch beim Polizei-Sportfest war er spontan dabei, als deren Ansager plötzlich kurzfristig ausfiel.

„Wo ist denn der Chef der Sänger?“ rief Egon Müller durch das Mikro, als er die Hornblower ohne Gesang auf der Bühne sah. Nach einem kurzen „Sam los“ durch Sprechfunk von Klaus-Jürgen Stelke knatterte der Chorleiter Sam Hott mit Helm, Fischerhemd und auf

v. l. Klaus-Jürgen Stelke (mit Fischerhemd), Egon Müller, Friedrich Knutzen (Organisator) des 4. Oldtimer-Motorradtreffs in Langstedt



einer BMW R 35 Baujahr 1938 um die Ecke. Bei dieser Maschine war der Vater von Sam Hott Erstbesitzer gewesen. Nachdem das 348 ccm und 12 PS starke Motorrad 40 Jahre still gelegt war, wurde es 1996 durch Sam Hott restauriert. Alle Teile sind original, mittlerweile stehen 200000 km auf dem Tacho, mit max. Geschwindigkeit 100 erfahren.

Ältester Teilnehmer ist Tony Brazier aus Ipswich in England. Der 81-jährige fährt eine FHW, Jahrgang 1924, die also drei Jahre älter ist als er. „Ich bin zum zweiten Mal dabei, finde das Land und die Leute hier im Norden Deutschlands very good“, so Brazier. Jüngster Teilnehmer ist der 44-jährige Dirk Bischof aus Friedrichsberg im Taunus. Der Gießereimodellbauer freut sich über die Weite hier oben, über die vielen Freunde mit gleichem Hobby. Ganz vorne in der Aufstellung steht das Ehepaar Henny (63) und Minne (60) Hoekstra aus Groningen mit dem Beiwagengespann. Seit 45 Jahren pflegen sie das gemeinsame Hobby, haben ihre 1934 gebaute Maschine toll in Schuss. Das Treffen mit den singenden Hornblowern, das ganz Drumherum, das fanden alle von weit her Angereisten super. „Das werden wir wiederholen“, war zu hören.

Toni Brazier aus England ist mit 81 Jahren ältester Teilnehmer, wird von Egon Müller begrüßt



TSV Bollingstedt-Gammellund:

Wussten Sie schon, dass es der TSV Bollingstedt-Gammellund seit 8 Jahren ermöglicht, sich regelmäßig in YOGA zu üben ?

Seit dem Jahr 2000 werden zwei Gruppen unter der Leitung von Carola Nissen-Schiweck, Sport-, Gymnastik- und Yogalehrerin, angeboten. Im Kurssystem, für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Kosten für Nichtmitglieder: 10mal 120 Minuten 60,- €, für Mitglieder des TSV Bollingstedt-Gammellund 35,- € (Bezuschussung

durch die gesetzl. Krankenkassen möglich) Zeit und Ort: montags 9:30 - 11:30 Uhr in Eggebek, Altenbegegnungsstätte, donnerstags 17:15 - 19:15 Uhr in Bollingstedt, kleine Mehrzweckhalle

Vorkenntnisse von Yoga sind nicht nötig.

Alter ist... wie es ist...

Einstieg ist jederzeit möglich. 2 Schnupperstunden selbstverständlich. Zur Zeit sind in beiden Gruppen Plätze frei.

Telefonische Anmeldung: 0461-5 05 77 44

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule Eggebek - Zeitung in der Schule

Viele Einsätze, aber nur wenig Brände

Am Mittwoch, den 30. April, haben wir die Berufsfeuerwehr in Flensburg besucht. Wir, das sind 13 Schüler aus der 4a und 4b der Grundschule Eggebek. Bei der Feuerwehr hat uns Michael Schreve betreut und uns alles erklärt und gezeigt. Wir konnten die Leitstelle, die Werkstatt, den Schlauchturm die Aufenthaltsräume, die Rutschstangen und einige Fahrzeuge von innen besichtigen. Wir durften auch zusehen, wie die lange Drehleiter ausgefahren wurde. Sie ist 30 m lang. Das war toll. Unsere Gruppe hatte vorher 28 Fragen aufgeschrieben, die wir stellen wollten. Alle Fragen wurden uns beantwortet. Die wichtigsten Informationen wollen wir euch hier geben:

- Es gibt in Schleswig-Holstein 4 Berufsfeuerwehren.
- Es gibt die Berufsfeuerwehr in Flensburg seit dem 01.12.1904.
- Bei der Berufsfeuerwehr in Flensburg arbeiten ca. 60 Personen im Einsatzdienst.
- In einer Tagesschicht arbeiten 19 Personen und in einer Nachtschicht 17 Personen.
- Wenn man Berufsfeuerwehrmann oder -frau

werden will, muss man bis zum Alter von 28 Jahren damit beginnen. Man muss einen guten Hauptschulabschluss haben und eine Lehre im Handwerk oder in einem feuerwehrtechnischen Beruf.

- Es gibt in Flensburg ungefähr 30 verschiedene Fahrzeuge.
- Im Januar, Februar, März und April 2008 gab es insgesamt schon 7 400 Einsätze. Das sind alle Einsätze (Brände, Rettung von Menschen und Tieren, Türen öffnen, Unfallhilfe, Krankentransporte usw.) zusammen.
- In einem Jahr gibt es nur ungefähr 400 Brandeinsätze.

Vitrinenschränke

(gebraucht) mit verglasten Flügeltüren aus dem Sammlungsraum Biologie/Physik zu verkaufen.

Größe: ca. 1,10 m breit , 1,90 m hoch und 50 cm tief. Preis: 40 Euro

Verkauf und Abholung am 11. August 2008 ab 8:00 Uhr in der Schule Eggebek.

Informationen durch Herrn Reichenberg, Tel:0160-95750334



Costa Rica: Kinder- und Jugendsozialarbeit

„Fußball für das Leben“

Drogen, Alkohol, Gewalt, aber keine Schule – die Kinder in den Elendsvierteln von Costa Ricas Hauptstadt San José haben kaum eine Zukunft. Mit „Fußball für das Leben“ kicken sich jetzt 120 Jungen und 30 Mädchen raus aus dem Abseits.

Sie trainieren dreimal die Woche und üben dabei spielerisch soziales Verhalten, Fairness und Gemeinschaftssinn. Jugendsozialarbeiter helfen ihnen beim Wiedereinstieg in die Schule und vermitteln Ausbildungskurse. Das Projekt wird von OIKOS (Institut für Bildung und Entwicklung), einem Partner von „Brot für die Welt“, durchgeführt.

Helpen Sie uns, Jugendlichen eine Chance zu geben!

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit



- Wir haben es ausgerechnet: Wenn in den anderen Monaten genauso viele Einsätze sind, kommt auf 72 Einsätze nur ein Löscheinsatz.
 - Wenn es brennt, ist der Grund am häufigsten Brandstiftung.
 - Der größte Löscheinsatz war vor ungefähr 20 Jahren der Brand der Flensburger Brauerei.
 - Besonders in der Mittagszeit gibt es oft aus Telefonzellen Anrufe mit falschem Alarm. Es ist die Zeit, wenn die Kinder aus der Schule kommen. Das findet die Feuerwehr gar nicht witzig!!!
- Wir haben noch viel mehr Sachen erfahren. Es war ein sehr interessanter Vormittag. Vielen Dank Herr Schreve!

Foto rechts: Reihe oben von l. n. r. Mauno, Herr Schreve, Maximilian, Yannick, Patrik, Timon, Lasse. Reihe unten von l. n. r.: Lars, Marvin, Rayk, Jes-Ole, Mauritz, Marcel, Lennart



Grund- und Hauptschule Eggebek - Zeitung in der Grundschule

Ein langer Weg vom süßen Fohlen zum gut ausgebildeten Reitpferd

Eine Reportage der Klassen 4a/b der Grund- und Hauptschule Eggebek im Rahmen des Projekts Zeitung in der Grundschule: Ein Besuch auf der Reitanlage Jägerkrug in Oeversee. Viele Fragen hatten wir im Kopf oder hatten sie notiert. Also machten wir uns mit dem Bus auf den Weg von Eggebek nach Oeversee, um sie beantwortet zu bekommen.

Im ersten Stall bereitete Sarah -eine Praktikantin- gerade ein Pferd für die Arbeit an der Longe vor. Das Halfter wurde gegen eine Trense mit Gebiss ausgetauscht und um den Bauch erhielt das Pferd Sieglinde ein Longiergurt. Vorsichtig - man darf sich nicht unmittelbar hinter einem Pferd aufhalten - folgten wir Sarah mit dem Pferd in die Reithalle. Die Reithalle war riesengroß, so etwa 100 m lang, schätzten wir.

Doch das war ein Irrtum. Sie ist 40 m lang und 20 m breit. Während Sarah weiter arbeitete, trafen wir den Chef der Anlage: Pferdewirtschaftsmeister Tobias Mühlenbeck. Und jetzt ging es auch los mit der Fragerlei: Wie groß ist ein Pferd? Wie viel trinkt ein Pferd? Wie lange dauert es, bis man ein Pferd reiten kann? Ist es Pflicht, dem Pferd Hufeisen zu geben? Wie alt ist das älteste Pferd? Wie alt ist das jüngste Pferd? Kann man hier reiten lernen? Und, und und...

Geduldig beantwortete Herr Mühlenbeck alle Fragen und zeigte uns viele Dinge am Pferd. So lernten wir, dass Ponys höchstens 1,48 m groß sein dürfen und Pferde bis zu 2 m groß werden können. Die Reitpferde hier im Stall waren zwischen 1,55 m und 1,75 m groß. Die

Größe misst man am Widerrist.

Pferde trinken am Tag zwischen 50 und 60 l Wasser.

Mit drei Jahren kann ein Pferd geritten werden, die Grundausbildung fängt meist mit vier Jahren an, dauert mindestens 2 Jahre und erfordert danach immer ein tägliches Training.

Hufeisen sind keine Pflicht, aber alle Pferde, mit denen viel gearbeitet wird, die auf Turniere gehen oder als Kutschpferde eingesetzt werden, müssen beschlagen werden, sonst würden die Hufe darunter leiden.

Das älteste Pferd, das Pony Marina, ist 31 Jahre alt und bewohnt, wie die meisten Pferde hier, einen Luxusstall mit Pferdebox und eigener Terrasse (Auslauf). So kann Marina selbst entscheiden, ob sie im Stall sein möchte oder lieber an der frischen Luft.

Nun wurden wir neugierig auf das jüngste Pferd. Aber bevor wir das zu sehen bekamen, lernten wir etwas über die unterschiedlichen Pferderassen und die vielen Pferdefarben.

Uns hat das Pippi-Langstrumpf-Pferd gut gefallen. Es gehört zur Rasse der Knabstrupper.

Auch das Ausmistern probierten wir aus und stellten fest, dass man eine bestimmte Technik anwenden muss, damit die Mistgabel nicht in der Strohmattze stecken bleibt.

Nun ging es endlich los in den Stutenstall. Drei Fohlen waren schon geboren, das jüngste war gerade 1 1/2 Tage alt. Die Mutter schützte das Fohlen, damit wir nicht zu dicht an das Neugeborene kamen. Die Stute Stella hatte ein vier Wochen altes Fohlen. Stella ließ es zu, dass wir das Fohlen streicheln konnten. Es fühlte sich ganz weich an.

Die Fohlen bleiben ungefähr sechs Monate bei ihrer Mutter, dann werden sie von der



Von links nach rechts: Kim, Lara Lea, Pauline, Philipp, Annabell, Lara Marie, Hannab, Jan-Niklas, Louisa, Kendra, Lasse, Hauke. Im Hintergrund die Reitlehrerin Britta mit Töchterchen Janne.

Rainer Timmsen

■ Dachdeckerei	Tel / 04609 15 15
■ Klempnerei	Fax / 04609 12 22
■ Fassadenbau	
Jannebyerweg 1	24852 Eggebek

www.riepen.de

RIEPEN
...die beste Antwort auf den Durst

Getränkemärkte

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9-18 Uhr
Mi. 9-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Lieferservice Kommissionskauf
Verleih von Tischen, Bänken und Stehtischen,
Zapfanlagen sowie Gläsern

Restbestände Mai-Bock

Jever	} 6er-Träger
Dithmarscher	
	1.99

August-Angebot
Warsteiner 24er-Pack..... 10.99

Tarp · Stapelholmer Weg 28 · Tel. 04638/7952

Muttermilch abgesetzt und werden wie alle Pferde gefüttert. Die Jungpferde wachsen auf den saftigen Weiden auf bis sie eines Tages so weit sind, dass sie ausgebildet werden können. Aber das dauert...!

Zum Schluss konnten wir reiten, denn diesen Sport kann man auf der Reitanlage Jägerkrug

erlernen. Nachdem wir die Ponys Goldi und Tequila geputzt und mit Sattel und Trense ausgerüstet hatten, mussten wir eine Reitkappe aufsetzen und konnten einige Runden auf dem riesigen Dressurviereck reiten.

Der Besuch auf der Reitanlage hat uns sehr gefallen.

Grundschule Eggebek

4. Klasse zum Helfen zu klein? - Nein!

Viele Kinder aus unseren Klassen haben zu Hause Tiere, für die sie auch selber sorgen müssen. Deswegen sind wir auch immer zornig, wenn wir von ausgesetzten oder gequälten Tieren hören oder eben in der Zeitung lesen. Berichte über die Tierheime in unserer Nähe brachten uns auf die Idee, zu helfen. Nachmittags gingen wir in der Nachbarschaft von Haus zu Haus und boten den Leuten Hilfe bei der Gartenarbeit an. Leider hatten die meisten ihre Gärten schon winterklar. Viele wollten uns trotzdem gerne eine Spende für das Tierheim geben. Wir freuten uns sehr. Andererseits waren wir aber auch enttäuscht, denn wir wollten ja eigentlich sel-



ber etwas für die Tiere tun. Dann kam eine von uns auf die Idee, zu Hause Waffelteig anzurühren und in der Pause Waffeln zu backen und zu verkaufen. Unsere Mütter waren sofort bereit uns dabei zu helfen und unser Schulleiter, Herr Wannick, war mit der Aktion auch einverstän-

den. So bekamen wir schnell 145 Euro zusammen, die wir dann persönlich im Flensburger Tierheim abgaben.

Jetzt waren wir mit unserer „Zeitungsgruppe“ noch einmal vor Ort, um uns umzusehen und gründlich zu informieren. Zurzeit leben im Tierheim ca. 180 Tiere, die sogar alle einen Namen haben. Dazu gehören Hunde, Katzen, Kaninchen, Vögel, andere Kleintiere und auch zwei Ziegen. Tiere, die im Tierheim abgegeben werden, kommen zuerst zur Beobachtung in die Quarantänestation. Dann folgt eine tierärztliche Untersuchung, zu der auch Schutzimpfungen gehören. In der Nacht können gefundene Tiere von der Polizei, sowie der Feuerwehr in ein besonderes Gehege, für das sie einen eigenen Schlüssel haben, gebracht werden.

180 Tiere - das bedeutet viel Arbeit. Täglich müssen alle Tiere gefüttert werden, die Gehege werden gereinigt und die Tiere müssen beschäftigt werden. Dazu gehören spielen, spazieren gehen und Training auf dem Hunde-Parcours. Wer Tiere gerne mag und älter als 14 Jahre ist, darf sich als Helfer melden und die Tiere beschäftigen. Mit einem guten Realschulabschluss kann man eine 3-jährige Ausbildung zur Tierpflegerin/ zum Tierpfleger machen.

180 Tiere versorgen - das kostet viel Geld. Da das Tierheim fast ausschließlich von Spendengeldern lebt, würden sie sich sehr über eine Spende freuen.

Gemeinde Jerrishoe



Im Eiltempo konstituiert

In knapp 45 Minuten war die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung mit zahlreichen Wahlen und Ausschussbesetzungen abgehandelt und die alte und neue Bürgermeisterin Heike Schmidt konnte die erste Sitzung in der neuen Wahlperiode mit einem Dank an die Fraktionssprecher für die gute Vorarbeit beenden. Bei der Kommunalwahl haben die Kandidaten der aktuellen Wählergemeinschaft Jerrishoe (AWGJ) 55,62 % und somit sechs Sitze, die CDU 24,74 % und drei Sitze sowie die SPD 19,66 % und zwei Sitze erhalten. In einem gemeinsamen Vorgespräch aller drei Fraktionen wurde unter Leitung der Fraktionssprecher Thomas Martens (AWGJ), Hans-Heinrich Bundtzen (CDU) und Dietmar Holzhauer (SPD) einvernehmen über die Besetzung der Wahlstellen und Ausschüsse erzielt. Daher erfolgten die Wahlen offen und bei teilweise eigener Enthaltung weitestgehend einstimmig.

So wurde Heike Schmidt, die auch als Direktkandidatin mit Abstand die meisten Stimmen bei der Kommunalwahl erhielt, als Bürgermeisterin einstimmig wiedergewählt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und bat weiterhin um konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung, um gemeinsam gute Ideen für die Gemeinde Jerrishoe zu entwickeln und umzusetzen. Zu ihren Stellvertretern wurden Bernd Abicht (AWGJ), der das Amt des 1. stellv. Bürgermeisters bereits seit fünf Jahren ausführt, sowie Heinrich Horstmann (CDU) gewählt.

Vor den Ausschussbesetzungen nahm Bürgermeisterin Heike Schmidt die Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter vor. Sie dankte Uwe Johannsen und Kurt Roim durch Überreichen einer Urkunde mit Buchgeschenk für zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit und Holger Thomsen für einjähriges



Bürgermeisterin Heike Schmidt

Mitwirken. Verabschiedet wurden ebenfalls die bürgerlichen Mitglieder Frauke Jessen und Erwin Dorsch.

Dem Bau- und Finanzausschuss unter dem Vorsitz von Peter Göbel gehören Bernd Abicht, Rainer Ganschof, Heinrich Horstmann

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*

*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

WIR

Redaktions-
schluss

für die September-Ausgabe
ist am 15. August 2008

und Uwe Johannsen (bürgerliches Mitglied), dem Kultur-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss unter dem Vorsitz von Marina Gresch Thomas Martens, Sven Schmidt (bürgerliches Mitglied), Dietmar Holzhauer und Jarne Boleck (bürgerliches Mitglied) sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss Rainer Ganschof (Vorsitzender), Hans-Heinrich Bundtzen und Dietmar Holzhauer an. In die Schulverbandsvertretung des gemeinsamen Schulverbands Tarp-Jerrishoe wurden Heike Schmidt, Hans-Peter Schmidt (bürgerliches Mitglied), Thomas Martens, Thomas Greve und Jens Ramm entsandt. Im Zentralausschuss des Schulverbandes werden Thomas Martens und Jens Ramm mitwirken. Die Interessen der Gemeinde Jerrishoe im Kindergartenbeirat werden Marina Gresch und Thomas Martens vertreten. Ferner wurde Bernd Abicht zum Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss berufen. Im weiteren Verlauf der Tagesordnung stimmte die Gemeindevertretung der durch die Umwandlung zur Gemeinschaftsschule notwendig werdenden Satzungsänderungen für den Schulverband Tarp-Jerrishoe zu. Auf Nachfrage konnte Bürgermeisterin Heike Schmidt erklären, dass mit dieser Änderung keinerlei finanzielle Auswirkungen für Jerrishoe verbunden sind.

Kinderfest bei herrlichem Wetter

Am Sonntag, den 06. Juli 2008 fand in Jerrishoe bei herrlichem Sonnenschein das diesjährige Kinderfest statt.

Nicht nur Kinder freuten sich über das tolle Ereignis, auch die Bürger der Gemeinde schmückten ihr Dorf festlich.

Gewappnet mit Blumenbögen und bunten Stäben starteten um 11 Uhr fast 100 Kinder zum Festumzug, musikalisch begleitet von dem Satruper Spielmanns- und Fanfarenzug.

Danach begannen die Spiele auf dem Bolzplatz am JUZ. Sämtliche Jerrishoer Vereine und viele freiwillige Helferinnen und Helfer gestalteten die Spielabläufe.

Je fünf Spiele für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, 7-10 und 11-14 Jahren.

Die Kinder waren aufgeregt und freuten sich danach auf die Siegerehrung, denn es ging um wirklich tolle und „coole“ Preise.

Auch das begleitende Kuh-Roulette zog seine Spieler in den Bann und brachte die erhofften Euros ein. Die Kuh-Einnahmen wurden zweckgebunden nur für die Jugendarbeit verwendet. Herzlichen Dank, liebe Kuh!!

Um 15 Uhr ging für die Jerrishoer Kinder ein tolles Fest zuende. Die Kinder, so wie sie es

In ihrem einleitenden Verwaltungsbericht teilte die Bürgermeisterin mit, dass die Ausschreibung für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Wanderuper, Tarper und Eggebeker Straße zu Zeit läuft und voraussichtlich im August/September mit der Durchführung dieser Arbeiten gerechnet werden kann. Ferner werden in den nächsten Wochen festgestellte Mängel an den Kanalschächten in der Eggebeker Straße behoben. Die von der Gemeinde angeschaffte neue Tragkraftspritze wurde im Rahmen eines Sommerfestes an die Freiwillige Feuerwehr Jerrishoe übergeben. Frau Schmidt dankte dem Festausschuss der Feuerwehr für die hervorragende Gestaltung der Veranstaltung. Abschließend wies sie auf das am 6. Juli stattfindende Kinderfest hin. Zu Beginn der Veranstaltung findet ein Festumzug mit dem Spielmannszug Satrup durchs Dorf statt. Im Anschluss daran beginnen dann die Spiele auf dem Bolzplatz bei hoffentlich reger Beteiligung aus dem Ort.

Der Gemeindevertretung Jerrishoe gehören an von der AWGJ: Bürgermeisterin Heike Schmidt, Peter Göbel, Marina Gresch, Rainer Ganschof, Thomas Martens und Bernd Abicht, CDU: Heinrich Horstmann, Hans-Heinrich Bundtzen und Thomas Greve sowie von der SPD: Dietmar Holzhauer und Jens Ramm.

mir erzählten und berichteten, fanden es super, super toll!

Originelle, witzige Spiele, die allen Spaß machten. Erwachsene die Zeit hatten, Sonnenwetter und schöne Preise! So etwas sollte es öfter geben und die Freude auf das nächste Mal ist schon groß!

Ich möchte mich im Namen der Kinder bei allen bedanken, die so fleißig mitgeholfen haben. Wir haben uns sehr über die zahlreichen leckeren Kuchen gefreut. Überraschend erhielt das JUZ eine Spende von der Firma Honnens. Wir sagen vielen Dank. Sandra Heppner-Latuske (Jugendpflegerin) JUZ-Jerrishoe

LandFrauenverein Tarp-Jerrishoe



Liebe Landfrauen,

am 12. Sept. 08 findet in Schleswig im Nospa-Pavillon der Landesgartenschau unser diesjähriger **Kreislandfrauentag** statt. Sie haben alle schon eine persönliche Einladung dazu bekommen. Wir werden mit drei anderen Vereinen gemeinsam mit dem Bus dorthin fahren. Die Kosten für den Bus betragen 6,00 Euro, für den Kreislandfrauentag 8,50 Euro.

Abfahrt ist um 12.25 Uhr auf dem Parkplatz bei Familia.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 25.08.08 an Barbara Illias-Göbel, Tel.: 04638-898565

Am 16. und 17. August werden wir, wie im letzten Jahr, beim **Reitturnier in Langstedt** Marmelade und Likör auf dem dortigen Bauernmarkt verkaufen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns ein wenig selbst gekochte Marmelade oder Obst spenden könnten. Bitte melden Sie sich diesbezüglich auch bei Barbara Illias-Göbel.

Für unsere Fahrt zum **Weihnachtskonzert in Hamburg** am 06.12.08 in der Musikhalle sind noch Plätze frei, deshalb dürfen sich ab jetzt auch gerne Gäste für diese Fahrt anmelden. Nähere Informationen bei unserer 1. Vorsitzenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!
Barbara Illias-Göbel



Schmidt

Haarmode und Kosmetik

Termine nach Vereinbarung

Damen- und Herrensalon
Treenering 56 · 24852 Eggebek
Tel. 0 46 09 / 3 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Salon Schmidt

Auch Reparatur von Fahrrädern und Rasenmähern

Kawasaki & Generic

Vertragshändler

Zweirad-Technik Herzog

Ulmenallee 7 · 24852 Langstedt · Tel. 0 46 09/10 11 · Fax 10 35
www.kawasaki-herzog.de · E-mail: kawa-herzog@freenet.de

DRK Ortsverein Jerrishoe



Im August genießen wir den Sommer und machen eine Pause.

Im September geht's wieder los!

Vorankündigung !!!

Am Montag, dem 8. September 08 von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr findet endlich wieder unser Klönnachmittag statt. Wir spielen Doppelkopf und Rommé, es gibt aber auch die Möglichkeit, Mallefiz, Mensch ärgere dich nicht o.ä. zu

spielen. Alle, die mit uns diesen Nachmittag verbringen möchten, sind herzlich willkommen.

Erste Hilfe

Am Montag, dem 15. September 2008 findet im Heideleh ein Erste Hilfe Crash Kurs statt. Der Kurs beginnt um 19.00 Uhr. An diesem Abend können sie Ihre Kenntnisse erneuern und festigen. Anmeldungen bitte in der ersten September Woche bei Rosemarie Pruin 7802

Allen Lesern wünschen wir einen schönen Sommer, bleibt gesund und munter.

Der Vorstand vom DRK Ortsverein Jerrishoe

Sportmeldungen

Jungschützen holten erneut fünf LM-Titel nach Jerrishoe

DM-Fahrkarte für Seike Neuhaus und Lars Tobiesen wahrscheinlich

Der SchV Jerrishoe ist begeistert: Mit fünf Titeln wiederholten die Bogenschützen ihren Hallenerfolg vom Jahresbeginn nun auch im Freien. „Wir können auf eine erfolgreiche Meisterschaftsrunde zurückblicken,“ bestätigt der 2. Vorsitzende Heinz-Willi Neuhaus, „und müssen feststellen, dass unser Nachwuchs derzeit den Ton angibt. Die höheren Altersklassen präsentierten sich zwar respektabel, kamen aber nicht an die vorderen Plätzen heran.“

Der am vergangenen Wochenende von der Uetersener SG hervorragend ausgerichtete Landeswettbewerb bot 185 Schützen aus ganz Schleswig-Holstein vor allem am Sonnabend bei angenehmen Temperaturen und nur leicht böigem Wind gute Wettkampfbedingungen, während am Sonntag die zunehmend schwül

warme Luft den Schützen Probleme bereitete. Mit elf Startern vor allem aus dem Schüler- und Jugendbereich stellte der SchV Jerrishoe das Gros der Teilnehmer aus dem Bereich des Kreisschützenverbandes. „Wir konnten uns im Voraus die eine oder andere gute Platzierung ausrechnen“, so Neuhaus. Nicht unberechtigt, wie seine Tochter Seike Neuhaus (Recurve-Bogen Schülerinnen, 621 Ringe) mit ihrem elften Landestitel und der deutsche Hallen-Vizemeister Lars-Kevin Tobiesen (Compound-Bogen Jugend, 664) souverän bewiesen. Beide können mit der Zulassung zu den Deutschen Meisterschaften rechnen.

Als Landesmeisterin verließ auch Jaqueline Hansen (Rec., Schülerinnen B) die Schießlinie. Sie verfehlte die 600er „Schallmauer“ nur



um einen Ring und gewann darüber hinaus den Schüler-B Mannschaftstitel erneut gemeinsam mit Tjark-Lennart Tobiesen und dem locker agierenden Lukas Johannsen, die beide solide Leistungen zeigten.

Als wahrer „Shooting-Star“ erwies sich Turnier-Neuling Lasse Ristau (Rec., Schüler C): Zum ersten Mal bei einer Meisterschaftsrunde im Freien angetreten, steigerte er sich von der Vereins- zur Kreismeisterschaft, zog mit landesweit bestem Qualifikationsergebnis in die LM ein, legt nochmals zu und setzte sich mit 290 Ringen an die Spitze seiner Altersklasse. Diesen „Durchmarsch“ sieht auch Neuhaus als außergewöhnlich an, ist aber genau so angetan von Ausdauer und Trainingseifer von Thorben Schultz (Rec. Jugend), dessen stete Verbesserung auf seiner ebenfalls ersten Landeskonkurrenz mit persönlicher Bestleistung und einem guten sechsten Platz belohnt wurde. „Für die LM 2009, die wir dann wieder in Jerrishoe ausrichten werden, sehe ich uns auf dem richtigen Weg“, so Neuhaus. Mit großem Beifall quitierten die Schützen die Bekanntgabe des DSB, die Deutschen Meisterschaften 2010 erstmals nach Schleswig-Holstein (Fehmarn) zu vergeben.

Bogen FITA im Freien Schleswig-Holsteinische Landesmeisterschaften

Auszug Ergebnisse SchV Jerrishoe

Recurve		Ringe
Damen:	6. Silke Nissen	491
Schülerinnen:	1. Seike Neuhaus	621
Schüler B Mannschaft:		
	1. SchV Jerrishoe I	1473
(Jaqueline Johannsen, Tjark Tobiesen, Lukas Johannsen)		
Schüler B	5. Lukas Johannsen	461
	9. Tjark-Lennart Tobiesen	413
Schülerinnen B	1. Jaqueline Hansen	599
Schüler C	1. Lasse Ristau	290
Jugend	6. Thorben Schulz	450
Altersherren	11. Hans-Jürgen Hansen	498
Compound		
Herren:	14. Rolf Tobiesen	576
Jugend:	1. Lars-Kevin Tobiesen	664
Altersherren:	11. Joachim Vedova	577

www.pasingbau.de



Bau Service Pasing GmbH Bauunternehmen

Wir führen für Sie aus.....



- Maurerarbeiten
- Betonarbeiten
- Putzarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Kellersanierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Althausanierung
- Reparaturarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

Tel. 04602 / 1309 oder 0171-6985491 Fax 04602 / 1325
Süderfeld 25 • 24988 Munkwolstrup



Sara Petersen

Hauptstraße 22 · 24852 Eggebek

Telefon 0 46 09 - 95 38 68

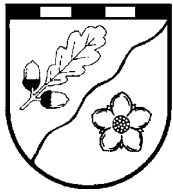
Topf- u. Schnittblumen für jeden Anlass

Kranzbinderei, Hochzeitsfloristik

Girlanden, Richtkronen

FLEUROPP





Silke Hünefeld neue Bürgermeisterin in Jörl

Von zarter Hand wird zukünftig die Gemeinde Jörl geführt. Silke Hünefeld wurde auf der konstituierenden Sitzung unter Leitung von Fritz Friedrichsen als ältestem Mitglied einstimmig bei eigener Enthaltung in offener Wahl zur Bürgermeisterin der 850 Einwohner zählenden Gemeinde Jörl gewählt.

Bürgermeisterin Silke Hünefeld dankte für das Vertrauen. Sie ist sich bewusst, ein großes Erbe anzutreten und erinnerte dabei an die bedeutenden Maßnahmen, die Hans Jürgen Jochimsen mit dem Ausbau des Radweges von Sollerup über Kleinjörl nach Großjörl sowie der Sicherung des Markttreffs in Kleinjörl in seiner zehnjährigen Bürgermeisterzeit für Jörl erreichen konnte. Gleichzeitig dankte sie dem bisherigen und neuen stellvertretenden Bürgermeister Karsten Schütt für die Weiterführung der Amtsgeschäfte in den letzten zwei Monaten.

Wie auch Karsten Schütt zum 1. stellv. Bürgermeister wurde Udo Martensen zum 2. stellv. Bürgermeister einstimmig in offener Abstimmung gewählt und durch Bürgermeisterin Silke Hünefeld zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Als erste Amtshandlung als Bürgermeisterin verabschiedete Silke Hünefeld die bisherigen Gemeindevertreterinnen Jutta Kahlund (zehn Jahre in der GV), Dagmar Erichsen-Jessen (fünf Jahre in der GV) und Volker Krebs (fünf Jahre in der GV) aus der Gemeindevertretung und dankte ihnen für ihre erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit.

Im Finanzausschuss wird Carl-Peter Jensen wie bisher den Vorsitz übernehmen, vertre-

ten wird er durch Udo Martensen. Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss wird geleitet durch Hermann Caspersen, zu dessen Vertreter Karsten Schütt gewählt wurde.

Den Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss führt Helga Staack als Vorsitzende, zu ihrem Vertreter wurde Willi Friedrichsen bestimmt. Als bürgerliche Mitglieder wirken Hans Thomsen im Bau-, Wege- und Umweltausschuss und Ina Schütt und Dagmar Erichsen-Jessen im Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss zur Unterstützung der Gemeindevertreter mit.

Ferner wurde Karsten Schütt als Vertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss gewählt. Die Bürgermeisterin vertritt die Interessen der Gemeinde Jörl im Trägerschaftsausschuss des Kindergartens und im Nachbarschaftsausschuss des Jörler Raums werden die drei Bürgermeister Silke Hünefeld, Karsten Schütt und Udo Martensen für die Gemeinde Jörl mitwirken.

In der Einwohnerfragestunde wurde von Jutta Kahlund angeregt, nach Erneuerung der Holzbrücke über die Jerrisbek im Verlauf des Wanderweges entlang des Eichenkratts in Kleinjörl das Projekt der Weiterführung des Wanderweges mit einer weiteren Brücke über die Jerrisbek in Richtung Süderhackstedt weiter zu verfolgen. Damit wäre eine interessante Rundwanderstrecke entlang der Niederung der Jerrisbek mit überschaubarem Aufwand geschaffen. Silke Hünefeld nahm diese Anregung dankbar auf und sagte Gespräche mit der Nachbargemeinde zu.

Trotz der Pflasterungen im Einmündungsbereich der L247 (Egebeker Straße) in die Landesstraße 29 bei der Grundschule in Kleinjörl werden durch den abbiegenden Schwerlastverkehr immer noch die Banketten stark in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem fehlt

Bürgermeisterin Silke Hünefeld, eingerahmt vom 1. stellv. Bürgermeister Karsten Schütt (rechts) und 2. stellv. Bürgermeister Udo Martensen (links)



durch das Herranrücken des Straßenkörpers an den dortigen Fuß- und Radweg eine klare Abgrenzung für den zu schützenden Fußgängerbereich unmittelbar an der Grundschule. Bürgermeisterin Silke Hünefeld sagte zu, bei der nächsten Verkehrsschau das Problem zur Sprache zu bringen und mit den Verkehrsexperten gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Zur Kommunalwahl, die durch den plötzlichen Tod des bisherigen Bürgermeisters und Kandidaten Hans Jürgen Jochimsen als Nachwahl am 22. Juni durchgeführt wurde, war nur die Wählerliste der Kommunalen Wählergemeinschaft Jörl eingereicht worden.

Die Gemeindevertretung setzt sich zusammen: Silke Hünefeld, Karsten Schütt, Udo Martensen, Willi Friedrichsen, Michael Jochimsen, Thomas Peter Kahlund, Carl Peter Jensen, Helga Staack, Hermann Caspersen, Fritz Friedrichsen und Franz Jürgen Lassen.

Kinderfest der Grundschule

Wie jedes Jahr fand zum Ende der Schulzeit das Kinderfest der Grundschule Jörl statt. Bei gutem Wetter und voller Vorfreude begannen am Morgen die Spiele auf dem Schulhof, wobei die Eltern tatkräftig halfen. Jeder Schüler musste vier Spiele absolvieren, die in eine Laufkarte eingetragen wurden. Die Geschicklichkeits- und Glücksspiele waren mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad den Altersstufen angepasst. Da wurde mit der Kanone geschossen oder das Glücksrad gedreht. Weitere Spiele waren: Duplo-Turm bauen, Schatz versenken, Nägel einschlagen, Socken aufhängen, Pfeile, Ringe und Dosen werfen. Fang den Ball. Daneben gab es zum Zeitvertreib freie Spiele und eine Schätzaufgabe. Am Ende standen die Königspaare fest und es ging in die Klassenräume. Hier hatten die Eltern bereits die Tische mit den reichhaltigen Geschenken dekoriert, und jedes Kind durfte sich etwas aussuchen, natürlich waren die Königskinder die ersten.

Kl. 1: Joan Petersen und Joschka Wiencke, Klassenlehrerin Dagmar Erichsen, Kl. 2: Jennifer Carstensen und Mats Miebach, Klassenlehrerin Sigrid Wanneck, Kl. 3: Celina Jessen und Lukas Jessen, Klassenlehrerin Doris Oldenbürger, Kl. 4: Laura Marie Beck und Konstantin Mücki, Klassenlehrerin Junta Vogel. Im Bild stellen wir die Königskinder in der nächsten Ausgabe vor.

Bei der Schätzaufgabe musste die Anzahl der Bälle im Plansch Becken bestimmt werden. Die genaue Zahl von 263 Bällen hatte Rike Jensen aus der 3. Klasse genannt. Sie bekam dafür einen Kinogutschein über 20 Euro. Den 2. Preis erhielt Svenja Heldt und den 3. Preis Joschka Wiencke, beide aus der 1. Klasse. Ihre Preise waren je ein Eisgutschein im Wert von 12 und 6 Euro.

Der Nachmittag wurde mit einem Umzug durchs Dorf eröffnet. Auf Anregung und mit Hilfe der Eltern der Klasse 4 bekamen alle Kinder mit Helium gefüllte Luftballons an langen

Bänder an Stelle der traditionellen Blumenstöscke. In der schön geschmückten Kutsche von Helmuth und Brigitte Ritz aus Pobüll, die von 2 Hafilingem gezogen, durften die Königskinder Platz nehmen. Die Spielleute der Siedler-Gemeinschaft aus Kropp unter Leitung von Christine Markert führten den Umzug an. Begleitet von klassischer und moderner Spielmusik marschierte der farbenfrohe Zug durch das Dorf. Beim Markttreff sorgte die Bäckerei Vollquardsen für eine Überraschung. Schokoladekuchen, mit Smarties belegt, wurde als Wegzehrung verteilt. Auf dem Schulhof wieder angekommen, gab der Spielmanszug ein Konzert mit Auszügen aus der Drumline.

Mit dem schönen Bild der fliegenden Luftballons in den Himmel wurde der Disco-Nachmittag in der festlich geschmückten Turnhalle eröffnet. Zunächst konnten sich alle nach dem langen Marsch durchs Dorf am Büfett mittels Getränke und Kuchen erholen. Dann sorgte DJ „Crazy Ardo“ aus Büsum für Stimmung. Da-

Markttreff Jörl entwickelt sich zum Treffpunkt

Der im November letzten Jahres wiedereröffnete Markttreff in Kleinjörl entwickelt sich immer mehr zum Treffpunkt im Jörl Raum. Die Gemeinde Jörl hatte nach der Schließung des Kaufmannsladens „De Koopmann“ im letzten Herbst noch einmal kräftig in das Gebäude investiert. Dieser Investition lag ein Konzept zugrunde, das nicht nur die einzige Einkaufsmöglichkeit im Jörl Raum sichern, sondern zusätzlich mit einem Treffbereich für Veranstaltungen, Kommunikation und zum Verweilen verbinden sollte.

Mit dem Ehepaar Volquardsen von der nachbarschaftlichen Bäckerei sowie dem TSV Jörl wurden tatkräftige und ideenreiche Partner gefunden, um dieses Konzept mit Leben zu erfüllen.

Die nächsten Veranstaltungen nach der Sommerpause sind schon geplant.

So wird der TSV Jörl an jedem ersten Mittwoch im Monat

bei animierte er die Schülerinnen und Schüler mit einem abwechslungsreichen Programm zum Mitmachen und verteilte dabei kleine Geschenke.

Schulleiterin Mären Thomsen dankte für die zahlreichen Geld- und Sachspenden. Besonders dankte sie den Eltern für die umfangreiche Mitarbeit, angefangen mit dem Sammeln der Spenden, dem Schmücken der verschiedenen Räume, Einkaufen der Geschenke, dem liebevollen Herrichten der Geschenktische in den einzelnen Klassenräumen, dem Schmücken der Turnhalle. Der Verkauf von gespendeten Kuchen und der Getränke am Büfett, das Abwaschen und der Abbau der Dekorationen lagen ebenfalls in den Händen der Eltern. Insbesondere ging ihr Dank an den Hausmeister Woifgang Bömsen für seine tatkräftige Unterstützung. Die so schön eingeübte Polonaise auf dem Schulhof musste zum Schluss leider wegen des einsetzenden Regens abgebrochen werden.

-ab Monat September- um 20:00 Uhr einen Frauenkinoabend im Markttreff veranstalten. Gezeigt werden Filme für die weibliche Seele. Man darf gespannt sein.

Jeden ersten Sonntag im Monat - ebenfalls ab September - lädt die Familie Volquardsen zu einem opulenten Frühstücksbüfett ein. Gönnen sie sich dieses Vergnügen, lassen sie die Küche kalt und verwöhnen sich selbst mit den vielfältigen Leckereien. Genießen sie gleichzeitig das gemächliche Miteinander im Markttreff.



Wegen der Planung bittet Familie Volquardsen um Voranmeldung.

Am Sonntag, den 14. September findet rund um den Markttreff ein Flohmarkt statt. Der Markttreff ist an diesem Tag geöffnet und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Interessierte Flohmarktbesucher melden sich bitte im Markttreff an. Das vielfältige Flohmarktangebot wird für ein reges Kaufinteresse sorgen.

DRK Ortsverein



Jörl

4 Tage Harz vom 25.08. - 28.08.2008

Aus dem Programm:

1. Tag: Abfahrt von den Haltestellen über Hamburg, Hannover nach Goslar zum Hotel, am späten Nachmittag geführter Stadtrundgang durch Goslar, gemeinsames Abendessen
2. - 3. Tag: Gemeinsames Frühstück vom Büfett, Fahrt durch den Ost- und Westharz mit Reiseleitung vorbei an Braunlage, St. Andreasberg, Wernigerode, Thale - Hexentanzplatz, Clausthal Zellerfeld mit entsprechenden Aufhalten, Fahrt mit der Harzer Dampf-Schmalspurbahn, gemeinsames Abendessen
4. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt zum Oberharzer Bergwerkmuseum in Clausthal-Zellerfeld mit Führung, durch das Schauberg-Werk, Weiterfahrt zum Heimatort.

Leistungen: Frühstück im Bus auf der Hinfahrt, 3 Übernachtungen (DZ, DU, WC), Frühstücksbüfett, 3x Abendessen vom Büfett, Insolvenzschutzversicherung, sämtliche Kosten außer Kurtaxe und evt. zusätzlicher Eintrittsgelder

Kosten pro Pers. im DZ: 345 Euro, Zuschlag für EZ: 42 Euro

Bitte rechtzeitig anmelden bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911.

Tagesfahrt nach Hallig Hooge

am 11.09.2008

Abfahrt um 7 Uhr von Bischoff in Sollerup, Anfahrt der bekannten Haltestellen nach Bedarf: Feuerwehrgerätehaus Süderhackstedt, Schmiedekrug Kleinjörl, Großjörl, B 200 und Janney im Abstand von 2 - 3 Minuten.

9 Uhr: Abfahrt des Schiffes von Schlüttsiel, vorbei an verschiedenen Halligen und Inseln, sachkundige Informationen vom Kapitän, Restaurationsmöglichkeit an Bord

10.15 Uhr: Ankunft Hallig Hooge, Kutschfahrt, Stationen: Halligkirche, Königspesel, Heimatmuseum und das Sturmflutkino. Anschließend Weiterfahrt zum Mittagessen.

Vermietung in Sollerup

Im Dorfgemeinschaftshaus Sollerup, Dorfstraße 11, ist ab sofort eine

2-Zimmer-Wohnung mit 28 m² Wohnfläche

im Obergeschoss zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Amtsverwaltung Eggebek, Herrn Henningsen, Tel. 04609/900-209, oder beim Bürgermeister der Gemeinde Sollerup, Hans-Peter Nissen, Tel. 04609/5192.

**Immer
gut bedacht**



GUIDO DAHM

**Westerreihe 5
24852 Eggebek**

**Tel. 0 46 09 / 95 25 40
Fax 0 46 09 / 95 25 41**

13.45 Uhr: Abfahrt von Hooge nach Schlüttsiel

15 Uhr Ankunft und Weiterfahrt nach Husum, Aufenthalt zum Bummeln und Möglichkeit zum Kaffeetrinken

17.30 Uhr: Abfahrt, 18.30 Uhr Ankunft im Heimatort

Kosten pro Person: 43,50 Euro für Bus-, Schiff- und Kutschfahrt, Mittagessen

Anmeldung bis zum 01.09.2008 bei Renate Thomsen, Tel. 04607-840, Bettina Holz, Tel. 04607-1358, oder Elke Thomsen, Tel. 04625-911.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand Elke Thomsen, Schriftführerin

Ute Richter weiterhin Bürgermeisterin in Janneby

Auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Janneby in der Gaststätte „Dörpskrog“ wurde Ute Richter bei eigener Enthaltung einstimmig zur Bürgermeisterin der Gemeinde Janneby wiedergewählt. Die Wahl leitete Gemeindevertreterin Maren Paulsen, die anschließend Ute Richter vereidigte und durch Überreichen der Ernennungsurkunde zur Bürgermeisterin ernannte. Bürgermeisterin Ute Richter dankte für das Vertrauen und freute sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung zum Wohle der Gemeinde.

Unter ihrer Leitung wurden dann ebenfalls einstimmig bei eigener Enthaltung Oke Timmsen zum 1. stellvertretenden Bürgermeister sowie Arnd Folkers zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt und durch Aushändigung der Ernennungsurkunde ernannt.

Anschließend verabschiedete die Bürgermeisterin Susanne Schütt, Bernd Jaspersen und Bernd Hansen aus der Gemeindevertretung mit einer Dankesurkunde für die ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte ein Präsent. Ebenfalls verabschiedet wurde Ralf Timmsen als bürgerliches Mitglied des Bau- und Wegeausschusses. Die ebenfalls ausgeschie-

denen beiden stellvertretenden Bürgermeister Hans-Hermann Clausen und Alwin Mauderer fehlten urlaubsbedingt und werden auf der nächsten Sitzung verabschiedet.

Ebenfalls einstimmig erfolgten die Wahlen zum Bau- und Wegeausschuss, der von Kai Matthiesen geleitet wird und in dem Kai Kiesbüy und Udo Carstensen (bürgerliches Mitglied) mitwirken sowie des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung mit Maren Paulsen (Vorsitzende), Sönke Mauderer und



Ute Richter (links stehend) vor der Gemeindevertretung bei der Ernennung durch Maren Paulsen (rechts stehend)

Christian-Broder Jensen.

Zum Stellvertreter der Bürgermeisterin im Amtsausschuss wurde einstimmig Oke Timmsen gewählt. Die Bürgermeisterin wird die Interessen der Gemeinde Janneby im Trägerschaftsausschuss der Kindertagesstätte Jörl vertreten. Im Nachbarschaftsausschuss des Jörlers Raums werden Maren Paulsen, Oke Timmsen und die Bürgermeisterin mitwirken.

Auf Nachfrage konnte Bürgermeisterin Ute Richter in der Einwohnerfragestunde mitteilen, dass die Sanierungsarbeiten am Wiesenweg, der aufgrund seines moorigen Untergrundes stark beschädigt ist, zwischenzeitlich ausgeschrieben sind. Die Maßnahme ist in das Flurbereinigerungsverfahren „Mittlere Treene“ der beiden Ämter Silberstedt und Eggebek aufgenommen worden und wird durch das Amt für ländliche Räume abgewickelt. Durch die Aufnahme in das Flurbereinigerungsverfahren wurde die Möglichkeit einer 50 %igen Förderung aus EU-Mitteln eröffnet. Die Bürgermeisterin erwartet, dass die Durchführung der Arbeiten noch im Herbst 2008 erfolgen können.

Weiterhin teilte sie auf Nachfrage mit, dass die Schulanfangszeiten der Schulen in Eggebek und Jörl nach den Sommerferien sich verändern. Schulbeginn in Eggebek wird zukünftig um 07:50 Uhr für alle Klassen sein, die dritten und vierten Klassen in Jörl werden zukünftig um 07:30 Uhr und die ersten beiden Klassen um 08:20 Uhr beginnen. Der Busfahrplan wird entsprechend angepasst. Die Zubringerbusse für die überörtlichen Linien (nach Schleswig und Flensburg) verkehren unverändert.

Die neue Gemeindevertretung Janneby setzt sich zusammen aus: Ute Richter, Oke Timmsen, Sönke Mauderer, Arnd Folkers, Christian Broder Jensen, Maren Paulsen, Holger Holz, Kai Matthiesen und Kai-Peter Kiesbüy.

Alle Vertreter gehören der neuen Wählergemeinschaft Janneby an, die sich vor der Wahl aus dem Zusammenschluss der bisher konkurrierenden Allgemeinen Wählergemeinschaft und Kommunalen Wählergemeinschaft in Janneby gebildet hat.

Tag der offenen Tür !!

Kosmetik-Studio „Pretty-Women“

Kleinjörl, Kampweg 7a
Tel.: 04 60 7 - 93 21 12

Sonnabend, 09. August 2008
von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr

Herzlich willkommen in der Welt der Schönheit mit Meereskosmetik.
Angeboten wird: Gesichtsbildungen, Fußpflege (keine med.), Gel-Nagelmodellage, Aromatherapie, Wimpernwelle u.v.m.
Bei Prosecco können Sie unverbindlich uns und unsere Produkte kennen lernen. Eine kleine Überraschung haben wir für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

DALTON
BEAUTÉ DE LA MER
The Art of Skin and Body Care



Seit über 25 Jahren in Tarp

DR. JUR. MAX MULERT

Rechtsanwalt und Notar*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

SASCHA PFISTER

Rechtsanwalt*

*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33

E-Mail: RAuN-Dr.Mulert@web.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr



Fahrrad-Rallye

Am Sonntag, den 3. August 2008 Start
von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr an der Schule
in Kleinjörll

Die altbewährte Fahrrad-Rallye, die sonst der OKR veranstaltet hat, wird weitergeführt von den 4 Feuerwehren des Jörler Raums. Unterwegs müssen „Posten“ passiert und Aufgaben gelöst werden. Die Strecke beträgt ca. 25 km durch unsere abwechslungsreiche Geestlandschaft.

Ziel: Feuerwehrgerätehaus in Janneby, dort werden anschließend wie nach gewohnter Weise Grillfleisch, Wurst und Getränke angeboten.

Startgeld: bis einschl. 15 Jahre 1,50 Euro, alle anderen 2,50 Euro. Wir laden herzlich ein: die Freiwillige Feuerwehr Janneby

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de



Sommerfest

Die Freiwillige Feuerwehr Süderhackstedt feiert ein Sommerfest für die ganze Familie

am 17. August 2008

ab 11.00 Uhr auf dem Spielplatz in Süderhackstedt wollen wir mit den Kindern spielen.

Es wird angeboten:

Ca.10 Trikes werden Kinder durchs Dorf fahren
Rollenbahn
Dosenspritzen
Wasserspiele
Fußball
Lustige Spiele für Groß und Klein
Und,und...

Jagdfest in Janneby am 06. Sept. 2008 um 19.30 Uhr im Dörpskrog

Dazu laden die Jannebyer Jäger und der Hegering IX herzlich ein.

Nach einem jagdlichen Essen spielt DJ Manni zum Tanz. Die Kosten betragen für Essen und Musik 27 Euro pro Person. Alle Jannebyer Einwohner und Gäste sowie Mitglieder des Hegerings IX sind herzlich willkommen.

Anmeldungen: Hans Hinrich Thordsen, Tel. 04607-267, o. Anders Andresen, Tel. 04607- 286.

Hans Peter Nissen weiterhin Bürgermeister in Sollerup

Hans Peter Nissen wurde als Bürgermeister wieder gewählt, ebenso seine Stellvertreter. In Anwesenheit einiger interessierter Bürger und des leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Eggebek Klaus Dieter Rauhut eröffnete der Bürgermeister Hans Peter Nissen die konstituierende Sitzung. Nach Übergabe der Verhandlungsleitung an Frank Schlürmann als ältestes Mitglied der neuen Gemeindevertreter informierte dieser die Anwesenden zunächst über das Wahlergebnis. Anschließend wurde Hans Peter Nissen in geheimer Wahl mit sieben Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zum Bürgermeister der Gemeinde wieder gewählt. Bei jeweils eigener Enthaltung wurden der 1. Stellvertreter Dirk Hansen und die 2. Stellvertreterin Birte Thomsen ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Nach der Vereidigung wurden die Gemeindevertreter einschließlich der neuen Vertreter Dirk Peddinghaus und Svend Meyer verpflichtet. Bürgermeister Nissen dankte Werner Carstensen, 18 Jahre im Gemeinderat, und Martin Seemann, vier Jahre im Gemeinderat, für ihre geleistete Arbeit mit einem Geschenk und einer Urkunde.

Zügig erfolgten die weiteren Wahlen. In den Wahlprüfungsausschuss wurden Birte Thomsen und Karen Clausen-Franzen gewählt. Den Bau- und Wegeausschuss bilden Hans Peter Nissen als Vorsitzender, Ingo Hansen als Stellvertreter, Karen Clausen-Franzen, Svend Meyer und Ralf Schmidt. In den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung wurden Birte Thomsen als Vorsitzende,

von links nach rechts
Bürgermeister Hans
Peter Nissen mit seinen
Stellvertretern
Birte Thomsen 2.
Stellvertreterin, Hans
Peter Nissen Bürger-
meister, Dirk Hansen
1. Stellvertreter

Dirk Peddinghaus als Stellvertreter und Karen Clausen-Franzen gewählt. Dirk Hansen vertritt den Bürgermeister im Amtsausschuss. Hans Peter Nissen ist weiterhin Vertreter für den Trägerschaftsausschuss der Kindertagesstätte Jörll, den Forstverband und den Schwarzdeckenunterhaltungsverband. Vertreter für die Verbandsversammlung des Wasserverbands Nord wurde Dirk Peddinghaus, sein Stellvertreter Ralf Schmidt. Als Vertreter im Nachbarschaftsausschuss des Jörler Raums wurden Hans Peter Nissen, Dirk Peddinghaus und Ralf Schmidt benannt.

Bürgermeister Hans Peter Nissen berichtete, dass die Vermessungsarbeiten für den neuen Radweg an der L29 abgeschlossen sind und alle Anlieger beim Grenztermin über die Standorte der Grenzsteine in Kenntnis gesetzt wurden. Dabei hatten sie Gelegenheit, Bedenken vorzubringen, die sofort geklärt wurden. Damit steht der endgültige Flächenbedarf für den Fahrradweg fest, und die im Vorfeld erstellten Kaufverträge können geschlossen werden.

Der Konzessionsvertrag mit der Eon für die Nutzung der gemeindeeigenen Wege läuft 2010 aus und wurde fristgemäß gekündigt. Um eine neue Vergabe mit einer Laufzeit von 20 Jahren ordnungsgemäß abzuwickeln, wurde die Gekom mit der Beratung und Überprüfung



JÜBEK: Ökologische moderne Wohnungen

Kaltmiete ab
477
Euro/m²

Heizkosten
078
Euro/m²

Nebenkosten
137
Euro/m²

2 Zimmer / 70 m²
3 Zimmer / 80 m²
4 Zimmer / 97 m²
09/2007

☎ 0 46 25 / 82 10 100 www.wohn-geestwindpark.de

Geest WohnPark

... uneingeschränkt ökologisch wohnen!

ERWIN JESSEN

Estriche aller Art

Ausführung sämtlicher
Maurer-, Beton- und Zimmererarbeiten

Kleinjörll · 24992 Jörll · Telefon 04607 / 93 03-0 · Fax 93 03-33

Nicht vergessen! »Estrich nur von Jessen«



der Verträge beauftragt. Beworben um einen neuen Vertrag haben sich auch die Stadtwerke aus Flensburg und Schleswig.

Die gemeindeeigene Straße „Zur Erholung“ erhält eine neue verstärkte Straßendecke. Auch die Banketten müssen angeglich werden. Der Kostenanteil für die Gemeinde liegt bei ca. 50.000 Euro, die eigentlich für die Schulden Tilgung vorgesehen waren. In diesem Zusammenhang sieht die Gemeinde ein Problem darin, dass durch die immer größer werdenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge die Unterhaltung der Gemeindestraßen zu einem ständigen Kostenfaktor werden.

Über das Flurbereinungsverfahren im Gewässer- und Wegebau kann der Grandweg „Burmay“, der zu den Klärteichen führt, mit einer Förderung von 50 % erneuert werden.

Carsten Seemann neuer Bürgermeister in Süderhackstedt

Einstimmig in offener Wahl wurde auf der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Süderhackstedt im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Carsten Seemann zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Süderhackstedt gewählt. Helmut Clausen als ältestes Mitglied der Vertretung (persönliche Bemerkung von ihm: Vor Jahren war ich mal jüngster Gemeindevertreter) leitete die Wahl, händigte ihm die Ernennungsurkunde aus und vereidigte ihm zum Ehrenbeamten.

Carsten Seemann dankte für das Vertrauen und versprach, im offenen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und durch eine konstruktive Zusammenarbeit der Gemeindevertretung sich für die Gemeinde Süderhackstedt einzusetzen. Der 46jährige Berufssoldat ist Vater einer Tochter und lebt seit 15 Jahren in der Gemeinde. Der Gemeindevertretung gehört er seit 2003 an.

Auch die Wahlen der beiden Stellvertreter gingen offen und einstimmig über die Bühne. Zum 1. stellv. Bürgermeister wurde der Landwirt Peter Hansen und zum 2. stellv. Bürgermeister der Bauingenieur Bernd Fischer gewählt. Beide gehören der Gemeindevertretung ebenfalls seit 2003 an.

Mit zu den ersten Amtshandlungen des neuen Bürgermeisters gehörte die Verabschiedung seines Vorgängers Carsten-Peter Brodersen. Er hatte sich nicht wieder zur Kommunalwahl aufstellen lassen und schied nach zwei-

Die restlichen Kosten für diese Maßnahme von ca. 6.500 Euro trägt die Gemeinde. Die Bauaufsicht übernimmt das ALR.

Ständig wird über Straßenverschmutzung in der Gemeinde durch Reiter oder Fahrzeuge geklagt. Der Verursacher hat die Straße zu reinigen, ansonsten wird die Gemeinde dieses auf Kosten des Verursachers ausführen lassen, um eine Haftung ihrerseits bei Unfällen auszuschließen. Bei der Verschmutzung handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die bei Unfällen zu strafrechtlichen Konsequenzen führen kann.

Gemeinderatsmitglieder der KWG: Hans Peter Nissen, Dirk Hansen, Birte Thomsen, Ingo Hansen, Svend Meyer, Dirk Peddinghaus, Ralf Schmidt. AFWG: Frank Schlürmann und Karen Clausen-Franzen

undzwanzigjähriger Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung und fünfjähriger Bürgermeisterzeit aus dem Kommunalparlament aus. Carsten Seemann dankte ihm für sein Einsatz, überreichte eine Dankesurkunde sowie ein Geschenk und wünschte ihm für sein weiteres politisches Wirken sowohl als FDP-Kreisvorsitzender als auch als Kreistagsmitglied alles Gute. Carsten-Peter Brodersen dankte für die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung der letzten fünf Jahre. Gerade mit dem Ausbau des Radweges entlang der Landesstraße von Sollerupmühle über Süderhackstedt nach Sollwitt konnten über dreißigjähriger Bemühungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser Straße erfolgreich abgeschlossen werden. Aber auch kontroverse Themen, wie die Fusion der Jörler Gemeinden, konnten innerhalb der Gemeindevertretung auch bei unterschiedlicher Auffassung sachlich und fair diskutiert werden. Er wünschte der neuen Gemeindevertretung abschließend viel Freude bei der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ebenfalls verabschiedet wurde Sonja Franzen mit einer Dankesurkunde und einem Geschenk für ihr fünfjähriges Wirken in der Gemeindevertretung.

Da sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung der kommunalen Wählergemeinschaft angehören, erfolgte auch die Besetzung der Ausschüsse und die Benennung der Vorsitzenden einmütig. Der Bau- und Wegeausschuss wird

geleitet von Bernd Fischer und ihm gehören weiterhin Peter Hansen (Stellvertreter), Helmut Clausen,

Ove Hansen-Carstensen und Gerd Matthiesen an.

Den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung bilden Maren Thomsen (Vorsitzende), Falk Sucker und Helmut Clausen. In den Wahlprüfungsausschuss wurden Ove Hansen-Carstensen und Heiko Petersen berufen. Die Vertretung des Bürgermeisters im Amtsausschuss wird der 1. stellv. Bürgermeister Peter Hansen wahrnehmen. Im Trägerschaftsausschuss des Kindergartens Jörl wird der Bürgermeister die Interessen der Gemeinde vertreten, in die Verbandsversammlung des Wasserverbands wurde Peter Hansen entsandt und in die Gremien des Schwarzdeckenunterhaltungsverbands Bernd Fischer. Im Nachbarschaftsausschuss des Jörler Raums vertreten Carsten Seemann, Peter Hansen und Bernd Fischer die Interessen Süderhackstedts. Im weiteren Verlauf der Sitzung berichtete der bisherige Bürgermeister Carsten-Peter Brodersen noch über die durchgeführte Sanierung von drei Grantwegen im Bereich Sollerupmühle sowie in Koxbüll. Die Gesamtkosten dieser Wegesanierung beläuft sich auf ca. 6.600,00 Euro.

In der Einwohnerfragestunde wurde bemängelt, dass im Ortsteil Sollerupmühle auf der L 29 teilweise überhöhte Geschwindigkeiten gefahren werden. Es wurde angeregt, in diesem Bereich polizeiliche Geschwindigkeitsmessungen durchführen zu lassen. Außerdem wurde darüber geklagt, dass vorwiegend LKWs beim Abbiegen von der L 29 in die L 190 den neu angelegten Radweg im Einmündungsbereich Sollerupmühle häufig überfahren. Bei einer Verkehrsschau soll geklärt werden, ob durch Beschilderung oder einfache bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit Abhilfe geschaffen werden kann.

„Roter Hahn“ für Solleruper Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Sollerup stellte sich kürzlich der Leistungsbewertung „Roter Hahn“, Stufe I. Viele interessierte Dorfbewohner hatten sich als Zuschauer eingefunden. Nach dem Antreten vor dem Feuerwehr-Gerätehaus erfolgte die Meldung an den Leiter der Bewertungskommission, Amtswehrführer Christoph Kabon vom Amt Hürup, gleichzeitig Kreisfachwart für die Leistungsbewertung. Dieser begrüßte alle und stellte die anderen Mitglieder der Bewertungskommission vor: Egon Ossowski, Gemeindeführer in Handewitt, Klaus Uck, Amtswehrführer im Amt Südangeln und Hans-Peter Thomsen aus Bardepup.

Nach der Inspektion des Löschfahrzeuges und der sonstigen Geräte folgte die praktische Übung. Als Szenario war ein Brand in einer nahe gelegenen Maschinenwerkstatt angenommen worden. Vier Kinder hatten hier „gezündelt“, es war zu einer Verpuffung gekommen, und ein Kind hatte es nicht mehr geschafft, das Freie zu erreichen und musste mit Hilfe von Atemschutzträgern aus dem verqualmten Ge-



Von links nach rechts: 1. stellv. Bürgermeister Peter Hansen, Bürgermeister Carsten Seemann, 2. stellv. Bürgermeister Bernd Fischer



Das gerettete Kind wird abtransportiert

bäude gerettet werden. Auch zum Löschen des Gebäudes wurde mit mehreren Rohren vorgegangen.

Nach dem praktischen Teil trafen sich alle in der Solleruper Gaststätte. „Mit so vielen Leuten hatte ich gar nicht gerechnet“, stellte Gemeindeführer Werner Carstensen zu Beginn seiner Begrüßung fest. Er wertete dies als Anerkennung für die Arbeit der Feuerwehr. Es folgte die überwiegend positive „Manöverkritik“ durch den Vorsitzenden der Bewertungskommission. Er wies darauf hin, dass es sieben Kriterien gebe, die zu bewerten seien. Diese wurden genannt, und zu jedem Kriterium nahm Christoph Kabon Stellung. „Ihr habt ein phantastisches Bild abgegeben“ stellte er fest und meinte damit das Antreten mit Jugendfeuerwehr und Ehrenabteilung. Auch die übrigen Kriterien der Übung wurden als gelungen eingeordnet. Nur einige wenige Dinge wurden genannt, die man eventuell hätte anders oder besser machen können. „Wir haben eine hoch motivierte Wehr gesehen mit Unterstützung der Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr“, so fasste Kabon den Gesamteindruck zusammen. „Mit einer bravourösen Leistung habt ihr den Roten Hahn mit einer Gesamtpunktzahl von 180 Punkten bestanden!“ Anschließend überreichte er Gemeindeführer Werner Carstensen eine Urkunde, unterschrieben vom Landesbrandmeister und vom Kreiswehrlführer und verlas deren Wortlaut. Auch das dazu gehörende Schild für das Feuerwehr-Gerätehaus wurde überreicht. Er beglückwünschte

die Wehr und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Die herzlichen Grüße und Glückwünsche der übrigen sieben Wehren des Amtes Eggebek überbrachte Amtwehrlführer Ralf Käber. Sollerup sei die vierte Wehr im Amt, die sich der Leistungsbewertung gestellt habe. Er hoffe, dass die übrigen noch folgen würden. Bürgermeister Hans-Peter Nissen freute sich über dieses großartige Ergebnis der Wehr. Er sicherte die Unterstützung der Gemeinde auch für die Zukunft zu.

Jürgen Röh

Neue TS für die Feuerwehr

Hoch erfreut konnte die Freiwillige Feuerwehr Sollerup kürzlich eine neue Tragkraftspritze (TS) in Besitz nehmen. Nach dem Antreten der Wehr vor dem Feuerwehr-Gerätehaus und der Meldung an Gemeindeführer Werner Carstensen und Bürgermeister Hans-Peter Nissen begrüßte dieser alle Erschienenen und gab einen Rückblick auf die „Geschichte“ der Spritzen bei der Solleruper Wehr. Begonnen habe es in den 50-er Jahren mit einer Handpumpe, dann folgte die erste Motorspritze aus Wehrmachtsbeständen, und Ende 1950 habe man die erste TS erhalten, ein Magirus mit einem VW-Motor. Die habe man über 30 Jahre lang verwendet. 1990 habe man die erste Rosenbauer-Spritze erhalten, die bei dem großen Brand der Firma Arp aber durch angesaugten Schmutz stark gelitten habe. Deshalb sei die Anschaffung einer neuen TS erforderlich



Bürgermeister Hans-Peter Nissen (links) übergibt Gemeindeführer Werner Carstensen den Schlüssel für die neue TS

geworden. Das Amt Eggebek sei bei der Beschaffung der Fördermittel behilflich gewesen. Die ganze Beschaffungsprozedur habe lange gedauert, aber nun sei alles in Ordnung, und er freue sich darüber, die neue „Rosenbauer Fox III“ im Wert von ca. 10.000 Euro dem Wehrlführer übergeben zu können. Dann überreichte er Gemeindeführer Werner Carstensen symbolisch einen großen Schlüssel zum Starten der neuen TS und wünschte erfolgreiche Arbeit damit.

Der Gemeindeführer bedankte sich ganz herzlich. Das neue Gerät sei das Modernste auf diesem Gebiet, und er übergab den Schlüssel an Maschinist, Gerätewart und Jugendbetreuer André Marquard, der die neue TS gleich startete. Anschließend wurden die technischen Einzelheiten der neuen TS eingehend erläutert. Amtwehrlführer Ralf Käber beglückwünschte die Solleruper Wehr zu der neuen TS im Namen der übrigen sieben Wehren und der drei Jugendfeuerwehren im Amt Eggebek. Sie ermögliche es, eine möglichst schnelle Wasser-versorgung aufzubauen, um dann im Ernstfall Hilfe leisten zu können. Es gelte aber auch, mit diesem Gerät zu üben, weil jedes neue Gerät eine neue Ausbildung erfordere. Er dankte dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die Bereitstellung der Mittel.

Jürgen Röh

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

MC - BAU

Maurer- und Betonbauernmeister



Michael Caspersen

Entwurf - Planung - Ausführung

Stapelholmer Weg 33
 24852 Eggebek

Tel. 0 46 09 / 8 90
 Fax 0 46 09 / 95 20 42
 Mobil 01 72 / 4 55 99 59

NEUZEITUNG



**Zusätzlich ✓ Achsvermessung
 bieten wir: ✓ Wohnwagen und Wohnmobile
 Service + Reparatur**

Ralf Schmidt
 Kfz-Meisterbetrieb

Siemensstraße 3
 24963 Tarp
 Tel. 0 46 38 - 89 85 50

TSV Jörl on tour

Der TSV Jörl bietet seinen Jugendlichen alljährlich zum Saisonabschluss nochmals ein Highlight, das nichts mit Handball zu tun hat.

Nachdem die F- bis D-Jugend bereits einen Tag in der Tolk-Schau verbracht hatten, zog es die C- bis A-Jugend dieses Jahr erstmals mit Betreuern in den Hochseilgarten nach Eckernförde.

Insgesamt 40 Personen wagten sich auf die abenteuerlichen Hochstrecken; alle Parcours von 1 bis 7 (unterschiedliche Schwierigkeitsstufen) wurden absolviert. Da alle Kletterer gesichert waren, stürzte erfreulicherweise auch niemand ab. Allerdings mussten 2 Teilnehmer erschöpft aufgeben und sich durch das Personal abseilen lassen. Aber auch dazu gehört Mut - wer gibt schon gern zu, dass die Kräfte nicht ausreichen. Von daher „Hut ab“ vor den mutigen Abbrechern.

Im Anschluss an die Rückfahrt nach Kleinjörll wurde am Markttreff gegrillt und hier wurden auch die Spieler und Spielerinnen der einzelnen Mannschaften geehrt.

Spieler bzw. Spielerin der Saison 2007/2008 wurden:

Weibl. C 1: Marie Luisa Martensen Weibl. C 2: Sina Thomsen
 Weibl. B: Tamara Feindt Weibl. A: Ann Kathrin Nardan
 Männl. C: Lars Caspersen Männl. B: Chris Schönhorst



von li. nach re: Chris Schönhorst, Lars Caspersen, Marie Luisa Martensen, Sina Thomsen, Tamara Feindt, Ann Kathrin Nardan

RV Sollerup-Hünning

31. Pferdeleistungsschau

02. und 03. August 2008

Der Reitverein Sollerup-Hünning lädt ein zum Reitturnier auf dem bewährten Turnierplatz in Sollerup am ersten Augustwochenende. 1300 Nennungen liegen für 30 Prüfungen vor. Der Eintritt ist frei.

Hier einige Ausschnitte aus dem Turnierprogramm:

Am Samstag ab ca. 15:00 Uhr findet die Springprüfung Kl.M mit Stechen in zwei Abteilungen statt. Ab ca. 14:00 Uhr stellen die Reiter die jungen Dressurpferde in der Klasse L vor. Sonntag beginnt die Dressurprüfung Kl.M ab ca. 15:00 Uhr. Höhepunkt ist um ca. 16:00 Uhr die Springprüfung Kl.S mit Stechen mit 48 Nennungen, die zugleich wieder die 1. Wertung **Jumping Round 2008** ist.

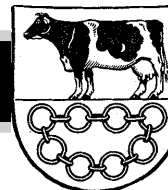
Die Jumping Round gibt es seit 2004. Punkte können die Reiter in den S-Springprüfungen auf dem Reitturnieren in Sollerup, Langstedt (15.-17. August 2008) und Löwenstedt (22.-24. August 2008) sammeln. Die Gesamt-Gewinnsumme von EUR 3.000.- wird unter den drei erfolgreichsten Springreitern auf dem Turnier in Löwenstedt vergeben.

Auf Ihren Besuch auf dem Solleruper Turnierplatz freuen wir uns. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zu Hause bleibt die Küche kalt. Genießen Sie - zum Beispiel bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen - spannenden Reitsport auf dem Turnierplatz.

Am folgendem Sonntag, dem 10. August 2008, findet dann bereits das Freundschaftsringreiten auf dem Reitplatz statt. Ab 10.00 Uhr wird in 30 Durchgängen um den Mannschaftssieg gestochen. Hierzu heißen wir Sie natürlich auch herzlich willkommen.

RV Sollerup-Hünning

Gemeinde Wanderup



Neue Exponate vorgestellt

Die Museumsfreunde des Heimatmuseums Wanderup hatten zu einem Museumswochenende eingeladen. Dieser Einladung waren zahlreiche interessierte Besucher aus Nah und Fern gefolgt.

Am Sonnabend begrüßte Museumsleiter Willi Prey alle und freute sich besonders darüber, dass die Oldtimer-Gruppe trotz des schlechten Wetters erschienen war. Dann stellte er den neuen Göpel vor, der von „Chefplaner“ Christian Andresen und vielen Helfern aufgebaut und betriebsbereit gemacht worden war.

Auch auf das neue Backhaus mit dem von Georg Friedrichen gestifteten Backofen ging er ein und nannte alle am Aufbau beteiligten Personen. Schließlich erwähnte er noch die Beleuchtung des Heimatmuseums durch einen Strahler, die Idee hatte Hans-Christian Paulsen, und er war auch für die Installation zuständig.

Willi Prey bedankte sich ausdrücklich bei allen treuen Helfern, allen Kuchenspendern und den Gemeindefreunden, die ein Präsent und das erste frisch gebackene Brot erhielten.

An beiden Tagen waren alle Räume des Museums geöffnet. Im Jugendheim stellte Herr Manfred Frenzel aus Neumünster medizinische Instrumente aus vergangenen Zeiten aus. Tini Nicolaisen stellte ihre Bücher vor, und es wurden Kutschfahrten durch das Dorf angeboten.

Ein Höhepunkt war die Vorführung des Göpels, der von einem Pferd angetrieben wurde. Mit einem Stiften-Drescher wurde Korn gedroschen, das im vorigen Jahr mit einem Selbstbinder geerntet worden war. Anschließend wurde das Korn in einer Reinigungsmaschine, der so genannten „Stövkist“, gereinigt. Diese wurde mit der Hand mittels einer Kurbel angetrieben. In

einer von einem Elektromotor angetriebenen Schrotmühle wurde das Korn gemahlen.

Eine Attraktion war auch das Backen von Brot im neu aufgebauten Backofen von 1951. Jochen Feldmann, der Bäcker,



Jochen, der Bäckermeister, beim Brotbacken

zeigte, wie früher Brot gebacken wurde, und dieses frische Brot konnte an Ort und Stelle probiert und auch gekauft werden. In Zusammenarbeit mit dem Jugendheim zeigte der Drechsler, wie schon im 15. Jahrhundert gedrechselt wurde, und besonders viele Kinder und Jugendliche drechselten unter seiner Anleitung. Die Oldtimer-Gruppe stellte ihre Fahrzeuge vor, und es gab einen Korso durch das Dorf.



Der Göpel im Einsatz, mit dem die Stiften- Dreschmaschine angetrieben wird

Ein Schmied zeigte, wie man Eisen schmiedet und lud zum Mitmachen ein.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in der bis zum letzten Platz gefüllten Dämpferhalle. Pastor Theo von Fleischbein ging in seiner Predigt auf das Thema „Salz“ ein. Wieder kam der Göpel zum Einsatz, und es

wurde auch wieder Brot gebacken. Es gab die traditionelle Kartoffelsuppe, und auch sonst war für das leibliche Wohl der vielen Besucher reichlich gesorgt. Alle waren sich am Sonntag Abend einig: Es war ein sehr gelungenes Museumswochenende gewesen. Jürgen Röh

Seniorenbeirat Wanderup

Computerkurs für SeniorInnen

Es haben sich definitiv 24 Interessierte bei mir angemeldet., so dass exakt vier Kurse à zehn Sitzungen durchgeführt werden können. Ich werde sie vom 1. September an jeweils am Montag im Dörpshuus (Sitzungsraum) durchführen.

Hier nun die genauen Anfangszeiten:

Kurs 1: Beginn Montag, 1.9. um 10 Uhr

Kurs 2: Beginn Montag, 1.9. um 15 Uhr

Die Kurse 3 und 4 beginnen wahrscheinlich Ende November/Anfang Dezember. (Genauer wird rechtzeitig bekannt gegeben.)

Die Kurse 1 - 4 sind alle voll besetzt. Weitere InteressentInnen können sich gerne bei mir anmelden (Tel.491), sie müssen allerdings auf die Folgekurse warten.

Gesprächsrunde

Die Gesprächsrunde trifft sich wieder am 26. August um 15 Uhr in der Begegnungsstätte.

Weitere Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Gisela Callsen

Das rollende Mediacamp

4. - 8. August 2008

Wanderup, Dörpsplatz, Flensburger Straße 9

Fernsehen selbst machen!

Eure Ideen, eure Themen. Das Medienmobil kommt mit Kameras, Schnittplätzen und Laptops, ihr nehmt auf und schneidet fünf Tage eure Beiträge - wir helfen dabei. Und: Kost' nix!

Am Montag, 4. August, geht's um 10 Uhr los! Ansprechpartnerin: Petra Nicolaisen (Tel. 04606 / 510)

Fischauge ist ein Projekt des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36

24113 Kiel, Fon: 0431/640040, info@oksh.dein Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eggebek und dem Kreis Schleswig-Flensburg sowie Unterstützung der Deutschen Telekom AG.

Aussteller gesucht

Auch am 1. Advent 2008 findet das Weihnachtsdorf Wanderup statt.

Die Organisatoren suchen wieder Aussteller und Leute, die Lust haben, sich zu beteiligen.

Bitte melden bei:

Carsten Albertsen 0171-7054381

DRK Ortsverein



Wanderup

Liebe Wanderuper,

am Donnerstag, dem 14. August 2008 laden wir Sie zu einem Klön- und Spielenachmittag ein. Beginn: 15.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Termine

Sonntagstreff: 03. August von 15.00-17.00 Uhr
Singkreis: nach Absprache

Gymnastikgruppe: 5., 12., 19. und 26. August von 18.00-18.45 Uhr

Seniorentanzgruppe: 21. u. 28. August von 14.30-15.30 Uhr

Square-Dance-Gruppe: 5. u. 19. August von 19.30-21.00 Uhr

Kleiderkammer: 07. und 21. August von 16.00-18.00 Uhr, Dörpshuus, Flensburger Str.

Eintopfessen: 31. August von 11.30 Uhr - ?, Anmeldungen bis zum 27. August bei Angela Asmussen, Tel. 0 46 06-252

Kartenclub: 13. August, Beginn 19.30 Uhr
Alle Veranstaltungen finden im Haus der Begegnung statt.

Wichtig: Am Mittwoch, dem 6. August von 16.00-19.30 Uhr findet der nächste **Blutspendetermin** im Haus der Begegnung statt.

Bitte merken Sie den Termin vor und kommen Sie zum Blutspenden.

Der Vorstand wünscht Ihnen für Monat August alles Gute.

Helga Clausen (Schriftführerin)

Das Amt Eggebek im Internet:
www.amt-eggebek.de

Rückenschule Nordic Walking

Kurstermine und Anmeldung:

Stefan Balzar · Tel.: 04609/95 26 200

(Praxis für Physiotherapie Eggebek)

Die gesetzl. Krankenkassen übernehmen für diese

Präventionskurse 80 - 100% der Kosten

www.physiotrainer.eu



Lars Haberland

Neubau
Umbau
Sanierung

Hörupkjer 2, 24885 Sieverstedt, Tel: 04638 - 89 95 98
mobil: 0172 - 453 71 95, Web: www.baufirma-nord.de

Plattdütsche Runn Wanderup

In de August maken wi Ferien.

Wi wünschen unse Liddmaten un all Wir-Leser en schöne Sommertiet.

Hartliche Gröten Erika Petersen

Fußpflege

In der Begegnungsstätte Wanderup wird am 2. Freitag im Monat Fußpflege angeboten. Wer daran teilnehmen möchte, wird gebeten, sich im Gemeindebüro in die Liste einzutragen.

Bowl to your partner and...

Am 4. September 2008 haben Sie Gelegenheit, zu erfahren, was hinter diesem Satz steht, dann haben wir unser „Open Haus“ von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr in 24997 Wanderup, Bakkesand 1 (Turnhalle der Dänischen Schule).

Aber vorab stellen wir uns doch lieber einmal kurz vor:

Wir sind 11 Square Dancer mit unserer Callerin Gaby, die sich im Januar zusammengefunden haben, um einen neuen Club zu gründen, und so konnten die Planungen beginnen: welcher Tanztage, welche Uhrzeit und vor allem welcher Name. Heraus kam: Tanztage Donnerstag von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, sowie einmal im Monat Samstag von 18 bis 20 Uhr, um auch Eltern die Möglichkeit zu geben zu tanzen; denn an diesem Tag können die Kids mitkommen und spielen, während wir tanzen. Wir heißen Geest Dancer, da Wanderup auf der Geest liegt und einfach auszusprechen ist (wichtig, da Square Dancer ja aus ganz Deutschland und der Welt kommen). Der Dachverband der New American Square Dancer in Europa (kurz EAASDC) gab uns grünes Licht, und so startete unsere Gründungsfeier am 20. März. Von Goslar bis Sylt kamen 50 Gäste angereist, und es wurde viel getanzt zur Musik von unserer Callerin Gaby, die live dazu sang und ihre Anweisungen gab. (ohne Caller würden wir nämlich nur rumstehen).

Ja und jetzt möchten wir gerne noch mehr Menschen für unseren Sport begeistern, ob bereits graduierter Square Dancer oder als Neuling, jeder ist willkommen. Englisch muss man auch nicht können. Übrigens, wir sind sechs Frauen und fünf Männer im Alter von 15 bis 58 Jahren.

Die Geest Dancer in der Turnhalle der Dänischen Schule



Einfach mal am 4. September unverbindlich bei uns reinschauen!

In diesem Sinne: See you in a Square am 4.9.2008 19:30 Uhr.

Bei Fragen:

Heike 04606 943843 Maren 04630 936235
Margot 04630 5128.

Fahrradtour

Der Reitverein Wanderup veranstaltet eine Fahrradtour mit anschließendem Grillen und gemütlichem Beisammensein.

Wann : Donnerstag, den 21.08.2008

Start: Reitplatz Wanderup

Zeit: 19.00 Uhr

Nach einer ca. einstündigen Tour möchten wir mit euch auf dem Reitplatz grillen. Für die Kinder gibt es Stockbrot.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend bei hoffentlich gutem Wetter.

Mit reiterlichen Grüßen

Reitverein Wanderup

Mit der Bitte um vorherige Anmeldung.

Nadine Petersen 04606/96311

Schulnachrichten



Der Chor der Betreuten Grundschule beim Begrüßungslied

Betreute Grundschule bezieht das Bürgerheim

Endlich! Nach langem Warten und vielen Widrigkeiten konnten Kinder und Betreuerinnen der Betreuten Grundschule das ehemalige Bürgerheim in Wanderup beziehen, und das Schild „Betreute Grundschule“ zeigt eindeutig, wer hier eingezogen ist.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ wurden die Räumlichkeiten jetzt offiziell an die Benutzerinnen und Benutzer übergeben.

Der helle, freundliche Raum mit passenden Vorhängen und die schöne und praktische neue Küche wurden von zahlreichen Gästen bewun-

dert und für gelungen befunden.

Silke Kuhnig begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei allen, die den Einzug in das neue Domizil möglich gemacht haben, insbesondere bei der Gemeinde. Dann sangen die Kinder ein eigens umgedichtetes Begrüßungslied. Doris Müller überbrachte die Grüße der Gemeinde und einen Korb, der das Mittagessen für die nächsten Tage sichert! Der Vorstand übergab ein Dartspiel und einen Tischfußball; beides wurde mit großem Jubel in Empfang genommen und später auch ausprobiert. Die Eltern hatten zahlreiche Kuchen spendiert, so dass beim Kaffee- und Kuchenverkauf Geld für die Erfüllung offener Wünsche zusammenkam.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Rune Andresen und Jonah Verhoef als „Petuhtanten“. Unter der Leitung von Doris Müller spielten sie ihre Rollen souverän und mit Spielwitz und brachten so das Publikum zum Lachen.

Nach dem offiziellen Teil wurde drinnen und draußen gespielt, geschnackt, Buttons gemalt und Erbsen zertrümmert - sofern eine getroffen wurde: Ein gelungener Nachmittag, eine sinnvolle Einrichtung - das Warten hat sich gelohnt!

Doris Müller



Viertklässler auf Kanutour

Brückendurchfahrt auf der Treene

Der Wirtschaftsverein Wanderup hatte die vierte Klasse der Grundschule Wanderup zu einer Kanutour auf der Treene eingeladen. Vorstandsmitglieder des Wirtschaftsvereins betonten, dass man diese Aktion als Geste verstehe, auch an die Jüngsten zu denken. Man plane, diese Veranstaltung auch in den kommenden Jahren durchzuführen.

Es wurden Fahrgemeinschaften gebildet, und dann bestieg man in Jerisbek die insgesamt zehn Boote von Kanu-Doms, die jeweils mit einem Erwachsenen und zwei Kindern besetzt waren. Von dort aus ging es tree-neabwärts nach Hünning. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte alles hervorragend, und sowohl Kinder als auch Erwachsene hatten viel Spaß. Alle waren anschließend sehr erschöpft und mussten sich erst einmal erholen.

Wieder in Wanderup angekommen traf man sich im Westerkrug bei Gastwirt Michael Ringhoff, der seine Räumlichkeiten und den Garten kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Bei leckeren Salaten, Gegrilltem und Getränken blieb man noch einige Zeit gemütlich beisammen. Sämtliche Kosten dieser gelungenen Aktion hatte der Wirtschaftsverein Wanderup übernommen.

Jürgen Röh



Stärkung für alle auf der Terrasse des Westerkrugs



Die vier Königspaare bei der Siegerehrung mit Krone und Schärpe.

Kinderfest mit buntem Programm

„Schön, dass diese Tradition weiter gepflegt wird“, war die einhellige Meinung aller Beteiligten, als sich der Spielmannszug Rödemis in Bewegung setzte und den Umzug der Wanderuper Grundschule durch das Dorf anführte. Ihren Klassen voran gingen die Königspaare, die in spannenden und abwechslungsreichen Spielen am Vormittag ermittelt wurden. Alle Kinder mussten dort beim Gokartringstechen und beim Gummistiefelzielwurf Kraft und Treffsicherheit beweisen oder beim Puschengsortieren und Wäscheaufhängen viel Geschick an den Tag legen. Als Sieger aus den insgesamt acht unterschiedlichen Königsspielen gingen für die Klasse 1 Lena Böttger und Per Jansen hervor, in Klasse 2 siegten Jana Herzberg und Tim Petersen, in Klasse 3 Jacqueline Zarowna und Hannes von Holdt, und in Klasse 4 schließlich Hannah Ebert und Philip Sauer.

Nach dem Umzug arbeiteten viele fleißige Eltern wieder Hand in Hand an den Verpflegungs- und Spielstationen, so dass den Kindern ein abwechslungsreicher Nachmittag geboten wurde. Auch der Schulausschuss der Gemeinde beteiligte sich am Programm und veranstaltete einen Luftballonweitflugwettbewerb, bei dem ein Ballon bis nach Fehmarn flog.

Ich habe fertig 2008...

... lautete das Motto der diesjährigen 4. Klasse der Grundschule Wanderup zu ihrem Abschlussfest.

Begleitet von ihrer Klassenlehrerin Frau Mielchen wurden die 18 Mädchen und Jungen von einer Kutsche zu Hause abgeholt und auf Umwegen durch und um das Dorf zur Schule gebracht, wo sie von den anderen Lehrern, ihren Eltern sowie Sabine und Silke von der betreuten Grundschule mit großem Hallo empfangen wurden.

Vor lachendem Publikum gaben die Kinder mit tollen Gedichten, kleinen Sketchen, Liedern und Tanzaufführungen ihre Eindrücke der vergangenen vier Grundschuljahre zum Besten. Eigene kleine Sünden wurden eingestanden und neben viel Lob bekamen die Lehrer natürlich auch noch „ihr Fett weg“.

Nach einem leckeren Essen stellten die Kinder noch ihr Können als



Baugeschäft
Potrykus & Hansen GbR
Holz-, Maurer- und Betonarbeiten

24997 Wanderup, Tarper Str. 25 · Tel. 04606/1062 od. 576 · Fax 04606/1330
E-mail: info@Potrykus-Hansen.de Homepage: www.potrykus-hansen.de

Dauerniedrigpreise

HOPPE

Fleischwaren

Werksverkauf

Eggebek, Am Klinkenberg 18

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag jeweils
durchgehend von 9.30 Uhr bis 17 Uhr

WIR für die Jugend

JUGENDZENTRUM EGGEREK-LANGSTEDT

Klettern in Eggebek

Dank einer Investition des Amtes Eggebek über 1500 Euro haben wir uns für unseren Abenteuergarten im JuZ Eggebek-Langstedt eine vielseitige Kletterausrüstung für das Baumklettern besorgt.

Nach den Ferien können also Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene, jeden Dienstag von 15:00-19:00 bei uns auf den Gelände des JuZ Eggebek-Langstedt die Bäume besteigen.

Angeboten werden :

Zwei verschiedene Baumkletterrouten bis 7 Meter hoch.

Verschiedene Spanngurtstationen zum Balancieren.

Unterschiedliche Höhenaufbauten aus der Psychomotorik

Des Weiteren werden Körperspannungsübungen, Vertrauens- und Mutübungen trainiert, die den Kindern den Umgang mit der Höhe und mit ihren eigenen Ängsten erleichtern sollen.

Damit Kinder, Jugendlichen, Erwachsene und Eltern einen Eindruck unserer Kletterarbeit im Abenteuergarten bekommen, laden wir alle zum Schnupperrnachmittag ein.

Am Sonntag, den 07.09.08 von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr eröffnen wir unsere Tore für alle interessierten Personen.

Für Essen und Trinken wird natürlich von den Kindern und Jugendlichen gesorgt. Es kann gegen eine kleine Spende für die Klettermaterialien erworben werden. Es gibt Grillwurst, Waffeln und verschiedene Kaltgetränke. Der Eintritt ist frei, über eine Kuchenspende für die Allgemeinheit würden wir uns aber riesig freuen. Also, wer Lust hat, die Welt auch mal von oben zu sehen und etwas Tolles erleben möchte, der kommt am ersten Sonntag im September zum Abenteuergarten ins JuZ.

An dieser Stelle ein kleiner Aufruf an die Jugendlichen!!!!

Wer Lust hat, uns beim Klettern zu unterstützen, der kann mit mir in Flensburg einen Kletterkurs besuchen. Innerhalb des Kurses geht es um Sicherung, Klettertechnik, Materialkunde und natürlich um den Spaß am Klettern.

Also, meldet euch!!! Fünf Plätze sind noch frei. Telefon: 04609-952104



Öffnungszeiten:

Montags:

15.00 - 17.30 Uhr für alle Kids von 3 - 7 Jahren

17.30 - 19.00 Uhr für alle Kids ab 8 Jahren mit Karin

Dienstags:

16.00 - 20.00 Uhr Kochen für alle ab 8 Jahre mit Daniela und Tim

Mittwochs:

16.00 - 20.00 Uhr Mädchengruppe für alle Mädels ab 7 Jahren mit Karin und Daniela

Donnerstags:

16.00 - 20.00 Uhr für alle ab 8 Jahre mit Tim

Jugendtreff Jerrishoe

Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

Freitag 14.30 - 17.30 Uhr

Mit Sandra Heppner-Latuske

Jugendpflegerin Jerrishoe

JUGENDZENTRUM WANDERUP

Sommeröffnungszeiten

Montags: 15:00-17:00 Mädchengruppe
17:00-20:00 Jugendliche

Dienstags: 17:00-20:00 Jugendcafe

Mittwochs: 15:00-16:30 Kids
17:00-20:00 Jugendliche

Donnerstags: Jungengruppe siehe Aushang im Juz

18:00-20:00 Uhr Jugendliche

Karaoke Sänger unter Beweis. Im Anschluss daran wurde den Lehrern zum Abschied eine Holzbank überreicht, auf der alle Namen der 4. Klasse 2008 eingegraben sind.

Festgestellt wurde jedenfalls, dass alle Kinder sehr gern in ihre Grundschule gegangen sind und sicherlich immer wieder gern an diese Zeit denken werden! Maiken Johannsen-Ristau



Du magst schwimmen, radfahren, laufen?

Dann melde Dich an zum

Kinder- & Schülertriathlon

150 m Schwimmen - 6,5 km Radfahren - 1,5 km Laufen

Sonntag, 31. August 2008

Badesee, Wanderup

8.00 Uhr Ausgabe der Startunterlagen

9.00 Uhr Eröffnung des 1. Wanderuper Triathlon durch Bürgermeisterin Petra Nicolaisen

9.30 Uhr Start Kinder- & Schülertriathlon

150 m - 6,5 km - 1,5 km

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Schüler bis Jahrgang 1993. Keine Rennräder Erlaubt.

Veranstalter: TSV Wanderup

Ansprechpartnerin Annika Saar

Ausrichter: Triple Events

Wohin des Wegs?

Haben Sie schon einmal navigiert? Navigation im klassischen Sinn ist die Kenntnis des Standorts, ein anzusteuernendes Ziel und den Kurs dorthin. Wenn Sie ihre Verwandten mit dem Auto besuchen wollen, schauen sie auf die Karte, suchen den richtigen Weg und fahren los. Oder man nimmt sich heutzutage ein „Navi“ zu Hilfe. Dann kommt der Satz: „Sie haben ihr Ziel erreicht.“ Kein Mensch würde auf die Idee kommen, einfach plan- und ziellos aufzubrechen, erst recht nicht bei den Benzinpreisen.

Was beim Autofahren so selbstverständlich ist, wird oft bei anderen Dingen völlig vergessen. Bei sportlicher Bewegung oder beim Abnehmen beispielsweise. Entweder man weiß nicht, wo man startet, was das Ziel ist, oder wie die Route verlaufen soll. Planlos und ohne Ziel wird trainiert oder diätet und man wundert sich, dass man nicht dort ankommt, wo man vielleicht hin möchte. Dazu ein Beispiel: Wenn es um eine Gewichtsregulation geht, sagen viele Menschen: „Ich möchte ein bisschen schlanker werden.“ Das ist so, als würden sie dem „Navi“ sagen, dass sie nach Hamburg wollen. Wohin möchten sie genau? Formulieren sie ihr Ziel genauer, aber achten sie auch darauf, dass die Hausnummer existiert. Sprich, dass ihr Ziel realistisch ist.

Beim Sport ist es genau so. Wer hier nach Lust und Laune trainiert, verliert diese sehr schnell. Man weiß nicht genau wie es geht, trainiert zu viel und „es bringt ja sowieso nichts.“ Lassen sie sich ruhig von jemandem helfen, der sich damit auskennt, einem Sport- oder Abnehm-Navi. Dieser Fachmann hilft ihnen bei der Route, die sie fahren möchten. Die schnellste Route, die kürzeste Route? Die Auswahl ist groß, wichtig ist jedoch, dass sie an ihrem Ziel ankommen wollen und sich auf den richtigen Weg machen. Ihr Arzt, ihr Trainer im Sportverein oder ihr Gesundheitsspezialist berät sie gerne dabei. In diesem Sinne: Bleiben sie gesund, ihr Tim Chrispeels, Gesundheitszentrum Nord

Jugendtreff Jörl - alles andere als langweilig ...

Montag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Dienstag: 14.15 Uhr - 15.45 Uhr Kinder von 3-6 Jahren mit Tanja
16.00 Uhr - 17.30 Uhr Kinder von 6-10 Jahren mit Tanja

Donnerstag: 16.00 Uhr - 17.45 Uhr Kinder von 10-13 Jahren mit Martin
18.00 Uhr - 21.30 Uhr Jugendliche ab 13 Jahren mit Angela



Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl



Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.

Sprechstunden Di., Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr., 14.30 Uhr-16.30 Uhr

Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de

Pastoren: K. Fritsche, Kleinjörl, Tel. 0 46 07-3 41, e-mail: fritsche-joerl@t-online.de

M. Friesicke-Öhler, Eggebek, Tel. 0 46 09-3 12, e-mail: m.friesicke-oebler@web.de

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. 0 4609-2 18

Friedhof Klein-Jörl: Reiner Albertsen, Tel. 0 46 07-13-93 u. Handy 0175 9263 703

GOTTESDIENSTE

- 03. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Fritsche
11.00 Uhr Taufgottesdienst m. P. Fritsche
- 10. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche
- 17. Aug. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
- 24. Aug. Eggebek 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
- 31. Aug. Esperstoft 10.00 Uhr Gottesdienst m. P. Friesicke-Öhler
- 07. Sep. Kleinjörl 10.00 Uhr Gottesdienst und Abendmahl m. P. Fritsche

Geistliches Wort im August

Liebe Leserin, lieber Leser,

der biblische Monatsspruch für den Monat August ist ein Vers aus dem 127. Psalm:

Siehe, Kinder sind eine Gabe des Herrn, und Leibesfrucht ist ein Geschenk.

Schon in alter Zeit wussten die Menschen das Wunder zu schätzen, dass das Leben von einer Generation an die nächste weiter gereicht wird. Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass nicht nur der erwachsenen Generation, also den Älteren, - den „Eltern“ - Aufmerksamkeit und Achtung entgegen gebracht wird, sondern auch der jeweils jungen Generation.

Wenn zur Zeit in den Medien den Kindern viel Aufmerksamkeit gewidmet wird, dann meistens nur im Zusammenhang des so genannten demografischen Wandels, dass nämlich immer weniger Kinder geboren werden und dass unser Land älter wird.

In früheren Zeiten dachte man offensichtlich nicht so intensiv darüber nach, wie wichtig die Balance von Groß und Klein, Jung und Alt für eine Gesellschaft ist. Von Bundeskanzler Adenauer ist der Spruch überliefert: Kinder

kriegen die Leute sowieso. Das scheint heute, jedenfalls in Deutschland und der gesamten westeuropäischen Welt, nicht mehr so selbstverständlich zu sein wie noch vor 50 Jahren. Viel zu selten betrachten wir Kinder als das, als was sie von dem Psalmbeter bezeichnet werden: sie sind ein Segen Gottes, eine Gabe des Herrn, der die Gesellschaft Aufmerksamkeit, Förderung und gute Startbedingungen zukommen lassen soll, damit es der Gemeinschaft gut geht.

Dass es um die Wertschätzung von Kindern, ihre Erziehung, Förderung und Ausbildung leider nicht zum Besten bestellt ist, das pfeifen ja inzwischen die Spatzen von den Dächern. Regelmäßig wird veröffentlicht, dass hierzulande Kinder das Armutsrisiko Nr. 1 sind.

Vielleicht merken ja immer mehr junge Menschen, wie schön es mit Kindern sein kann. Neben all der Arbeit, all den Sorgen und Mühen, die Kinder machen, überwiegt doch bei Weitem die Freude über Kinder und Kindeskinde, wenn wir mit Eltern und Großeltern über ihren Nachwuchs ins Gespräch kommen. Und so ist der Rückblick auf die Elternzeit bei den meisten Menschen einer, der den Vers

unseres Psalmbeters sicher bestätigen und unterschreiben würde. Kinder sind einfach das größte Geschenk Gottes.

Ich grüße Sie mit den besten Wünschen für den Ferienmonat August,

Ihr Pastor Michael Friesicke-Öhler

AMTSHANDLUNGEN

BESTATTUNGEN

Hans Hermann Petersen aus Langstedt, 85 J.
Hans Ernst Karl Schuster aus Langstedt, 87 J.

TRAUUNGEN

28.06. Mike Petersen und Sabrina Pegel aus Eggebek

28.06. Stefan Sell und Birte Evers aus Eggebek

05.07. Lars Hollesen und Julia Greve aus Sieverstedt/Jalm

12.07. Mark Bardtke und Birgit Carstensen aus Jörl

Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit

Am 04.07. Thomas und Christa Thordsen aus Langstedt

TAUFEN

Fabio, Eltern: Heiko Dämmer und Elke Dämmer-Heuer, geb. Heinrich aus Bollingstedt

Kim Laura, Eltern: Jonny Matthiesen und Nikola, geb. Scherlitz aus Hünning

Jonathan, Eltern: Dirk Fey und Bettina, geb. Voigt aus Espersoft

Nick Lorenz, Eltern: Holger Thiesen und Carola, geb. Ivers aus Tarp

Hannah Marie, Eltern: Peter Heinrich Dreesen und Michaela geb. Stegemann aus Tarp

Die nächsten Taftermine am:

Sonntag, 14. September in Eggebek

Sonntag, 19. Oktober in Kleinjörl

Sonntag, 09. November in Eggebek

MITTEILUNGEN

Vorankündigung:

Am 16. + 18. + 19. September in Eggebek - KLEIDERSAMMLUNG

In diesem Jahr möchten wir wieder eine Kleidersammlung für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel durchführen. Sie können Ihre gut erhaltene, tragbare und saubere Kleidung

Durchführung würdiger Bestattungen in Stadt und Land.



Bestattungen Timm

Fachgeprüfter Bestatter
Tag & Nacht erreichbar
Mobil 01 71-8 31 27 74

0 46 09-3 63
Hauptstraße 26 b
24852 Eggebek

0 46 26-18 94 54
Hauptstraße 37
24887 Silberstedt

0 48 43-20 24 24
Am Markt 10
25884 Viöl

1	2	8	5	7	9	4	3	6
3	9	5	4	8	6	2	7	1
6	4	7	2	3	1	5	9	8
2	6	1	7	9	4	3	8	5
9	8	4	3	5	2	1	6	7
7	5	3	1	6	8	9	2	4
5	1	6	8	2	3	7	4	9
4	3	9	6	1	7	8	5	2
8	7	2	9	4	5	6	1	3

Sudoku-Lösung und Rätselösungen von Seite 35

„Nasse Füße“
Der Malmeister kann auf der untersten Sprosse stehen bleiben, den die Flut hebt das Schiff mit.

„Mückenstich“
Mutter und Tochter stehen vor einem Spiegel

Schneckentempo
Am 6. Tag hat es die Schnecke geschafft. Nach dem 5. Tag ist sie bei 15 Metern und kriecht am 6. Tag über den Brunnenrand



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de

in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus in Eggebek, Hauptstr. 52 abgeben. Doch bitte unterziehen Sie ihre Kleidung einer ernsthaften Qualitätsprüfung. Fragen Sie sich, ob Sie selber sich über dieses Geschenk freuen und es anziehen würden? Stark verschmutzte Hosen, zerschlissene Hemden oder Schuhe mit dünnen Sohlen kauft und trägt niemand. Diese Sachen verursachen enorme Kosten, allein schon durch die Entsorgung und ihren Transport. Sie gehören, wenn es auch schwer fällt, in ihren Müllbehälter. Bethel sammelt jährlich rund 11.000 Tonnen gebrauchte Textilien. Die Kleidung wird teilweise in eigenen Second-hand-Shops, das übrige über Sortierbetriebe, verkauft. Helfen Sie mit! Trennen Sie sich von Ihren „Schrankhütern“ und geben Sie „diesen“ damit Gelegenheit, Einnahmen für einen guten Zweck zu erzielen. Wir danken für Ihre Mühe und Unterstützung.

Wir möchten „schöne KIRCHENBÄNKE“ für unsere alte Kirche in Eggebek anschaffen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Stichwort „Kirchenbänke“. Konto-Nr. 662 801 - BLZ 216 617 19 bei der VR Bank Flensburg-Schleswig eG.

KINDER- UND JUGEND

Wir machen in den Sommerferien, am 27. August 2008, einen Ausflug mit Kindern ab Grundschulalter und älter.

„Vom Nomadenzelt zum Mikrochip“ - eine Entdeckungstour zur Entstehungsgeschichte der Bibel im Nordelbischen Bibelzentrum Schleswig.

Wo haben wir schon einmal Gelegenheit, an einer Gutenbergsche Seite der Bibel zu drucken oder zu erfahren, was die Musikgruppe die „Toten Hosen“ aus der Bibel singen. Im Schleswiger Erlebnismuseum im St. Johannis-Kloster ist dies und vieles andere möglich. Mittags gibt es dann einen stärkenden Imbiss, damit wir anschließend - je nach Wetterlage - an der Schlei oder im Dom weiter auf Entdeckungsreise gehen können.

Wann geht es los?

In der letzten Ferienwoche am Mittwoch, dem 27. August, fahren wir im Rahmen der diesjährigen Ferienpassaktion ins Bibelzentrum nach Schleswig. Um 10.30 geht es in Tarp mit

einem Bus an den bekannten Bushaltestellen (Wanderup, Jerrishoe, Eggebek, Langstedt, Sieverstedt, Süderschmedeby) im Rahmen der Ferienpassaktion los und um ca. 16.00 Uhr sind wieder zurück.

Kommst Du mit?

Anmeldung auch kurzfristig noch möglich unter Telefon: 04638-441.

Kosten? Nur 5 Euro.

Herzliche Grüße Pastor Bernd Neitzel, ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

Kindergruppen in Kleinjörll

Kinder-Gottesdienst findet wieder nach den Ferien statt.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab ca. 2 Jahre und im Kindergartenalter treffen sich nach den Ferien wieder.

Kindergruppen in Eggebek

Die Krabbel- und Spielgruppe 0-3 Jahre, beginnt wieder nach den Ferien.

Kinderkreis 3-6 Jahre beginnt wieder nach den Ferien.

Kinderchor - wer singt gerne?

Der Kinderchor trifft sich wieder nach den Ferien.

SENIOREN

CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Im Monat Juni war unser Treffen im Rahmen der Tage der Begegnung, im großen Festzelt auf dem Thingplatz bei der Schule, eingeplant. Die Busse wurden wie gewöhnlich, doch sie wurden nur wenig genutzt. Der DRK-Ortsverein und die Gemeinde Eggebek hatten ein großes Programm zusammengestellt. Frau Greta Lassen führte uns durch das Nachmittagsprogramm der Veranstaltung. Ich glaube die Beteiligung war recht gut. Eine flotte Musikkapelle aus Westerakeby b. Taarstedt, mit 10 Mann besetzt, spielte auf. Sehr schöne Melodien wurden gespielt. Von allem und für jeden etwas. Da schmeckten Kaffee und Kuchen noch mal so gut. Der Kaffee wurde wieder von den fleißigen Frauen des DRK-Ortsvereins eingekauft. Bei jeder Veranstaltung sind sie dabei. Sie packen überall mit an, dafür sei ihnen herzlich gedankt. Es folgten noch viele Aufführungen, wie eine Bauchtanzgruppe in orientalischen Gewändern, die jungen Mäd-

chen waren schön anzusehen. Die Senioren vom Tanzkreis Eggebek waren auch wieder dabei. Unter der Leitung von Frau Christa Beck hatten sie mit den Kindergartenkindern einige Tänze eingeübt. Mit freudigen Augen tanzte jung und alt zusammen, mittenmang unser Bürgermeister Herr Breidenbach. Sie bekamen viel Beifall. Doch auch die kleinen Theatergruppen aus Süderhackstedt, Sollerup und Jörl brachten lustige Einlagen. Wir haben viel gelacht. Es braucht gar nicht immer lang sein, das Sprichwort: „In der Kürze liegt die Würze“ ist passend. Auch die größeren Schüler hatten ein Stück einstudiert. So war es ein Nachmittag mit viel Unterhaltung. Es kam keine Langeweile auf. Es war vorausschauend, dass einige Gäste ein Sitzkissen mitgebracht hatten. Die Bänke waren doch recht hart. Beim Schunkeln und Mitsingen nachher merkte man es nicht so sehr. Bis um 18.00 Uhr spielte die Musik. Die Melodien passten so richtig für diese Altersgruppe, an diesem Nachmittag. Abends folgte die Fortsetzung der Veranstaltung, die leider nicht so gut besucht war. Viele wollten gewiss lieber am nächsten Abend zum Festball kommen. Am Tage war ja auch noch so viel auf dem Sportplatz los. Die Feuerwehr hatte auch viel zu bieten. Und dann noch die Ausstellung der alten landwirtschaftlichen Geräte, die vielen Trecker auf dem Thingplatz. Es gab ja soviel zu sehen. Sehr wichtig ist die Unterhaltung mit den anderen Menschen, auch aus den Nachbargemeinden. Es gibt ja soviel zu erzählen. Darum auch die Bezeichnung „Tage der Begegnung“. Sonntagmorgen dann der Gottesdienst im Zelt, der immer gut besucht wird. Es spielte eine Musikgruppe Lobgesänge und Preisungen. Es war mal ganz anders. Es wäre schön, wenn auch sonntags so viele Zuhörer den Gottesdienst in der Kirche besuchen würden. Anschließend war dann Gelegenheit im Zelt zu Essen, Trinken und den Tag ruhig ausklingen zu lassen. Das Wetter spielte sehr gut mit, zur Freude der vielen Kinder. Nun gehen erstmal vier Jahre dahin, bis es dann wieder heißt: „Eggebek feiert die Tage der Begegnung“. „Ein herzliches Dankeschön“ von allen.

Wir, vom Club der älteren Generation, sehen uns nach der Sommerpause, am 13. August,



"DE HANSEN'S"

Dirk & Otto Hansen
BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co. KG

Maurer- und Betonbauarbeiten, Zimmererarbeiten
schlüsselfertiges Bauen, Um- und Anbauten

Dorfstraße 3 · 24852 Sollerup
Tel. 0 46 25/82 24-0 + 33 · Fax 0 46 25/82 24 24

GEORG Hand & SOHN GmbH

Sanitärtechnik ■ Zentralheizung ■ Solaranlagen ■ Kundendienst ■ Öl- & Gasfeuerungsanlagen

Höchste Zeit

um etwas gegen die rasant ansteigenden Öl- und Gaspreise zu unternehmen. Beratung ist dabei der erste Schritt in die richtige Richtung.

Nicht nur die Anzahl der Energieträger ist größer geworden. Auch die Möglichkeiten die ausgewählte Alternative genau auf Ihre Hausgröße und die zu versorgende Personenzahl zu fixieren, ist umfangreicher geworden. Lassen Sie sich einfach mal beraten!

Montag - Freitag von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr.
Am Samstag von 8 - 12 Uhr.

Hauptstraße 7 24852 Eggebek Tel.: 04609-383 Fax: 5233

um 15.00 Uhr im Dörpskroog Janneby, zum Spiele-Nachmittag wieder. Bleiben Sie alle schön gesund bis dahin. Es grüßt Sie herzlich der Vorstand und Ihre Erna Hansen
Vorankündigung:
Am 17. September, führt uns unsere Halbtagsfahrt nach Friedrichstadt.



Kirchengemeinde Wanderup

Kirchenbüro: Sprechstunden Di. und Fr., jeweils von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Tel. 0 46 06-2 08 · Fax 046 06-3 70 · E-mail: kirche-wanderup@web.de

Busfahrplan für den 13. August:

großer Bus	kleiner Bus
Eggebek ZOB 14.00	Langstedt 14.00
Jerrishoefeld 14.10	Bollingstedt 14.10
Eggebeker Weg 14.15	Esperstoft/Doms 14.20
Jörler Weg 14.20	M.Carstensen-Sollerupfeld 14.25
Jörler Siedl. 14.25	Sollerup 14.40
Großjörll 14.25	Süderhackstedt 14.45
Schmiedekrug 14.35	
Janneby 14.45	Janneby 14.50

Bekanntmachung

Landverpachtung in Großjörll

Grasland - Größe 2,17,59 ha

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörll gibt bekannt, dass der Pachtvertrag für die genannte Pachtfläche zum 30. September 2008 endet.

Pachtangebote mit Angabe des Pachtpreises bitte schriftlich bis zum 23. September 2008

an den Kirchenvorstand Eggebek-Jörll, Hauptstraße 52, 24852 Eggebek.

Brot zum Leben...

das ist Widerstand gegen Dummheit und Vorurteile

www.brot-fuer-die-welt.de

Ferienzeit:

Im August bleibt unser Geschäft **sonntags geschlossen!**

Gärtnerei erleben
Gärtnerei Diercks



Stapelholmer Weg 40
24963 Tarp
Tel. 0 46 38-4 21

Gottesdienste

Bitte beachten: Während der Ferienzeit finden die Gottesdienste im Wechsel mit Tarp statt. Bitte achten Sie auf den jeweils angegebenen Ort. Vielen Dank.

03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp
10.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Dänischer Gottesdienst
17.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp
24.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
31.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Tarp

Pastor von Fleischbein
Pastor von Fleischbein
Pastor Nedergaard
Pastor Neitzel
Pastor Neitzel

Taufgottesdienste

Sie können Ihre Kinder am 10. August und 14. September 2008 taufen lassen. Bitte melden Sie Ihre Taufe rechtzeitig bei uns an.

Wiki-Gottesdienst

Im August findet kein Wiki-Gottesdienst statt. Ab September dann wieder jeden letzten Sonntag im Monat, Änderungen bitte den Aushängen entnehmen.

Wir wünschen Euch schöne, sonnige und gesegnete Ferien
Euer Wiki-Team



Familiennachrichten

Trauung

18.07.2008 Nina und Lars Hansen

Frauengesprächskreis

Im Juli und August ist Sommerpause.

Danach sehen wir uns am 3. September 2008 wieder.

Frauentreff

Der Frauentreff pausiert während der Sommermonate. Das nächste reguläre Treffen ist dann am 09. September 2008 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag um 17.30 im Gemeindehaus. Im Juli und August ist Sommerpause. Nächste Treffen: 09. + 23. September und 14. Oktober 2008.

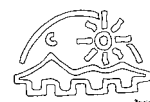
Trauergruppe

Zur Zeit gibt es keine Trauergruppe. Wenn Sie

Einzelbegleitung in Trauerfällen wünschen, melden Sie sich bitte bei Frau Karin Rieß, Tel: 04606/965815 oder Herrn Pastor v. Fleischbein, Tel. 04606/208.

Termine im Haus der Begegnung

04.08. Spielenachmittag
11.08. 15.00 Uhr Häkelrunde
18.08. 15.00 Uhr Spielenachmittag
25.08. 15.00 Uhr Häkelrunde
28.08. 09.00 Uhr Frühstück für alle



Einladung zur 1. Wanderuper Didge-ridoo-Nacht

Familie Lütjohann und die Kirchengemeinde laden am 22. Aug. 2008 um 19.00 Uhr zum Sonnenuntergangs-Didgen mit einer Andacht am Wanderuper Badesee ein. Spieler, Freunde und Zuhörer sind herzlich willkommen.

Ausflug Landesgartenschau

Wir laden ein zum diesjährigen gemeinsamen Halbtagesausflug von Sozialverband und Kirchengemeinde am Mittwoch, den 6. August 2008, zur Landesgartenschau.

Wir fahren um 13.00 Uhr beim Parkplatz an der Kirche los, und besuchen in Schleswig zunächst den Paradiesgarten. Von dort aus gehen wir zum Kaffeetrinken. Danach haben Sie Zeit für sich, um ein wenig die Landesgartenschau zu erkunden, bevor wir gegen 18.00 Uhr wieder Richtung Heimat fahren. Die Kosten betragen 27,00 Euro.

Anmeldung bis zum 25. Juli 2008 im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten oder telefonisch unter 04606-208.

Kleidersammlung für Bethel

Vom 15. bis 20. September 2008 findet wieder eine Kleidersammlung für Bethel statt. Heutige Kleidersammlungen sind keine Lum-

BERAN

„HAUS DES ABSCHIEDS“

Bestattungen ab 998,- €*
*zzgl. Fremdleistungen + Gebühren

auf allen Friedhöfen

www.bestattungsdienst-beran.de

Ausacker **04634-93323**

Schafflund 04639-782225

Flensburg 0461-5090316

Glücksburg 04631-442154

WIR

Redaktions-
schluss

für die September-Ausgabe
ist am 15. August 2008

pensammlungen mehr. Bitte helfen Sie uns und geben Sie nur tragbare Kleidung und Schuhe ab. Ein gutes Kriterium dabei ist man selbst: Würde man das Kleidungsstück tragen, wenn man es bekäme?

Die Kleiderspenden für Bethel werden sortiert, von den Bewohnern der Anstalten getragen bzw. überzählige Kleidung auch verkauft. Der Erlös kommt wiederum den Behinderten zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Anmeldung neuer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die im Frühjahr 2010 konfirmiert werden wollen, können am Dienstag, 4. September 2007, in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus angemeldet werden.

Hinweis: Angemeldet werden können Jugendliche, die bis einschließlich April dieses Jahres 12 Jahre alt geworden sind.

Bitte bringen Sie die Taufurkunde (sofern vorhanden) und das Stammbuch mit.



Briefmarken für Bethel

Bitte keine entwertete Briefmarke in den Papierkorb! Die Betheler Anstalten sammeln diese Briefmarken und verkaufen sie an Sammler. Der Erlös kommt den behinderten Menschen zugute. Sie können Ihre Briefmarken im Gemeindebüro abgeben.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Wanderup
Ihr Pastor Theo von Fleischbein

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp

24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 Tel. 04638-441, Fax 04638-80067

e-mail: Kirchengemeinde-Tarp@t-online.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr + Do. 16.00-18.00 Uhr

Weitere Infos: www.Kirchengemeinde-Tarp.de

Gottesdienste im August

Sonntag 03. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp	Pastor v. Fleischbein
Sonntag 10. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup	
Sonntag 17. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Tarp	Pastor Bernd Neitzel
		anschließend „Kirchenkaffee“	
Sonntag 24. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wanderup	
Sonntag 31. August	18.00 Uhr	Versöhnungskirche zu Tarp	

Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten in der Tarper Versöhnungskirche. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

Am 17. August wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag 17. August laden wir im Anschluss an den Gottesdienst um 10.00 Uhr zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am 03. und 24. August Gottesdienst in der Kirche zu Wanderup

An den beiden Sonntagen in den Sommerferien, 03. und 24. August werden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst in Wanderup eingeladen. Gottesdienstbesucher, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, können sich gern unter Tel. 441 melden.

Kath. Kirche St. Martin Tarp

Hl. Messen: samstags, 17.00 Uhr

„Martinis“ in Tarp: montags, 15.30 Uhr (außer Sommerferien)

Beicht- und Kommunionunterricht

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Unterricht: in Flensburg am Dienstag, 2. September, um 15.15 Uhr im Gemeindehaus, Nordergraben 36, und in Tarp - sofern sich eine Gruppe bildet - am Donnerstag, 4. September, um 15.30 Uhr im Gruppenraum bei der Kirche.

In den Familienmessen am 6./7. September werden die Kommunionkinder und Schulanfänger gesegnet. Ein Elternabend findet am Mittwoch, 3. September, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Flensburg statt. Wer bisher versäumt hat, sich zum Unterricht anzumelden, möge dies umgehend tun.

Wir laden ein zur Probefahrt

BATAVUS

Elektro-Fahrräder

- ✓ mit wählbarer Unterstützung
- ✓ mit und ohne Schaltung
- ✓ mit Li-Ionen-Batterie
- ✓ als Damen- und Herrenrad

weitere Modelle von Kalkhoff, Bauer und Greens

zwei rad Hansen

Hauptstraße 53 · ☎ 0 46 09 / 8 83
23852 Eggebek

Busreisen in Spitzenqualität

Genießen Sie perfekt organisierte Reisen

Baltikum
Polen
Skandinavien
Italien
Kroatien
Frankreich
u.v.m

- ☉ gute bis sehr gute Hotels
- ☉ Mercedes Fernreisebusse
- ☉ viele Extras ohne Aufpreis inkl.

Katalog bitte gleich anfordern.

www.neubauer-reisen.de
Große Str. 4 · Flensburg
Tel. 04 61. 14 18 50

Neubauer Reisen
Schon seit 1960 - Neueste erfrachten

Tel.: (04638) 10 10

optik kabitzke

Stapelholmer Weg 17
24963 Tarp
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00
Sa 9.00-12.00

L'ART
SONNENBRILLEN

Komfort SONNENSCHUTZ für Ihre Augen

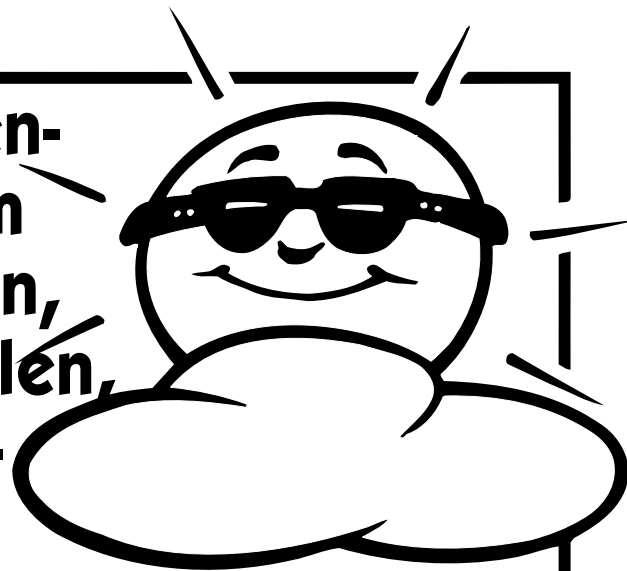
Sonnenbrillen schon ab **9,50**

Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Die Ferien- seite zum Raten, Spielen, und Aus- malen!



Nasse Füße

Im Hafen liegt ein Schiff. Malermeister soll den Anstrich der Außenbordwand ausbessern. Er befestigt an der Reling eine Strickleiter, ergreift Farbtopf und Pinsel, steigt hinunter, bis er auf der untersten Sprosse

der Leiter steht, und fängt an zu pinseln.

Die Leitersprossen haben einen Abstand von je 30 cm voneinander, und die unterste ist 20 cm vom Wasserspiegel entfernt.

Nachdem der Meister eine Weile gearbeitet hat, kommt die Flut, und der Wasserspiegel hebt sich insgesamt um 1/2 m.

Wie viele Sprossen mußte der Mann hochklettern, um keine nassen Füße zu bekommen?

Schneckentempo

Eine arme Schnecke sitzt tief unten im Brunnen und will heraus. 21 m hoch ist die Brunnenwand - da heißt es klettern! Jeden Tag kriecht die Schnecke immer 7 m hoch, rutscht aber nachts wieder 4 m zurück.

Am wievielten Tag hat die Schnecke den Brunnenrand erreicht?

Der Mückenstich

Mama steht genau hinter ihrem Töchterlein. Beide schauen genau geradeaus in dieselbe Richtung. Plötzlich ruft die Kleine: „Gib acht, Mama, du hast eine Mücke auf der Nase!“ - Wie kann sie das wissen?

Die Lösungen für das Sudoku und die stehen auf Seite ? - das ist das WIR-Suchspiel.

Sudoku

In jedes der neun kleinen Quadrate und in jeder der neun sekrechten Spalten und der waagerechten Reihen darf jede Zahl von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Würfelspiele

Setzen

Je zehn Würfe mit einem Würfel. Jeder hat vor sich ein Blatt Papier und schreibt darauf senkrecht untereinander

die Zahlen von 1 bis 10. Hinter jede Zahl kommt ein Malzeichen. Nun wird gewürfelt, und zwar wirft jeder gleich zehnmal hintereinander. Nach jedem Wurf aber muß der Spieler die geworfene Augenzahl nach Belieben hinter eine der zehn aufgeschriebenen Zahlen setzen. Zuletzt werden die zehn Mal-Rechnungen ausgeführt und die zehn Ergebnisse zusammengezählt.

Die höchste Endsumme hat gewonnen.



1	2	8	5					
3		5		8				7
								9
		1		9	4			5
					2			6
7								
			8				7	9
4	3		6					
		2						1

Hausnummer

Je drei Würfe mit drei, zwei, einem Würfel.

Aus jedem Wurf darf der Spieler die höchste Augenzahl nach Wunsch vorn, in der Mitte oder hinten ansetzen, so daß sich am Schluß eine dreistellige „Hausnummer“ ergibt. Die gewählten Würfel aber scheiden beim zweiten und dritten Wurf aus; es wird also erst mit drei, dann mit zwei, dann mit einem Würfel geworfen.

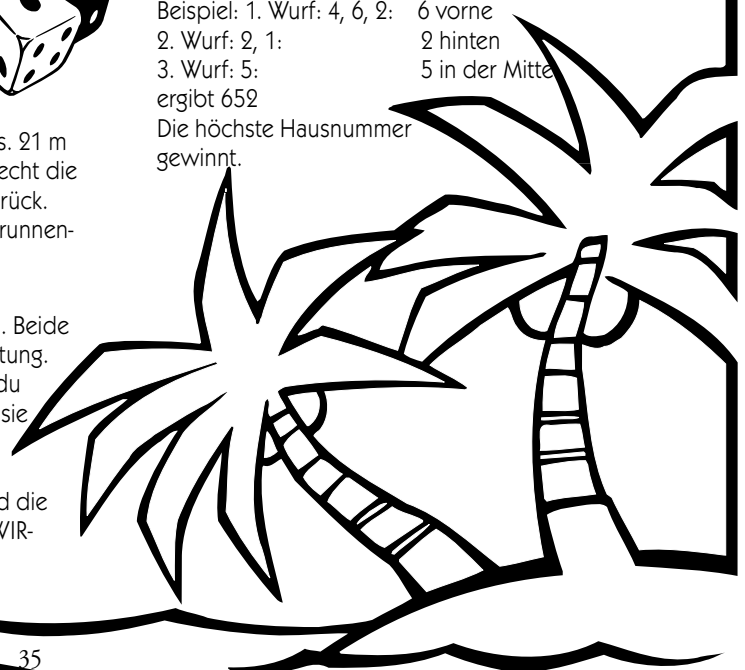
Beispiel: 1. Wurf: 4, 6, 2: 6 vorne

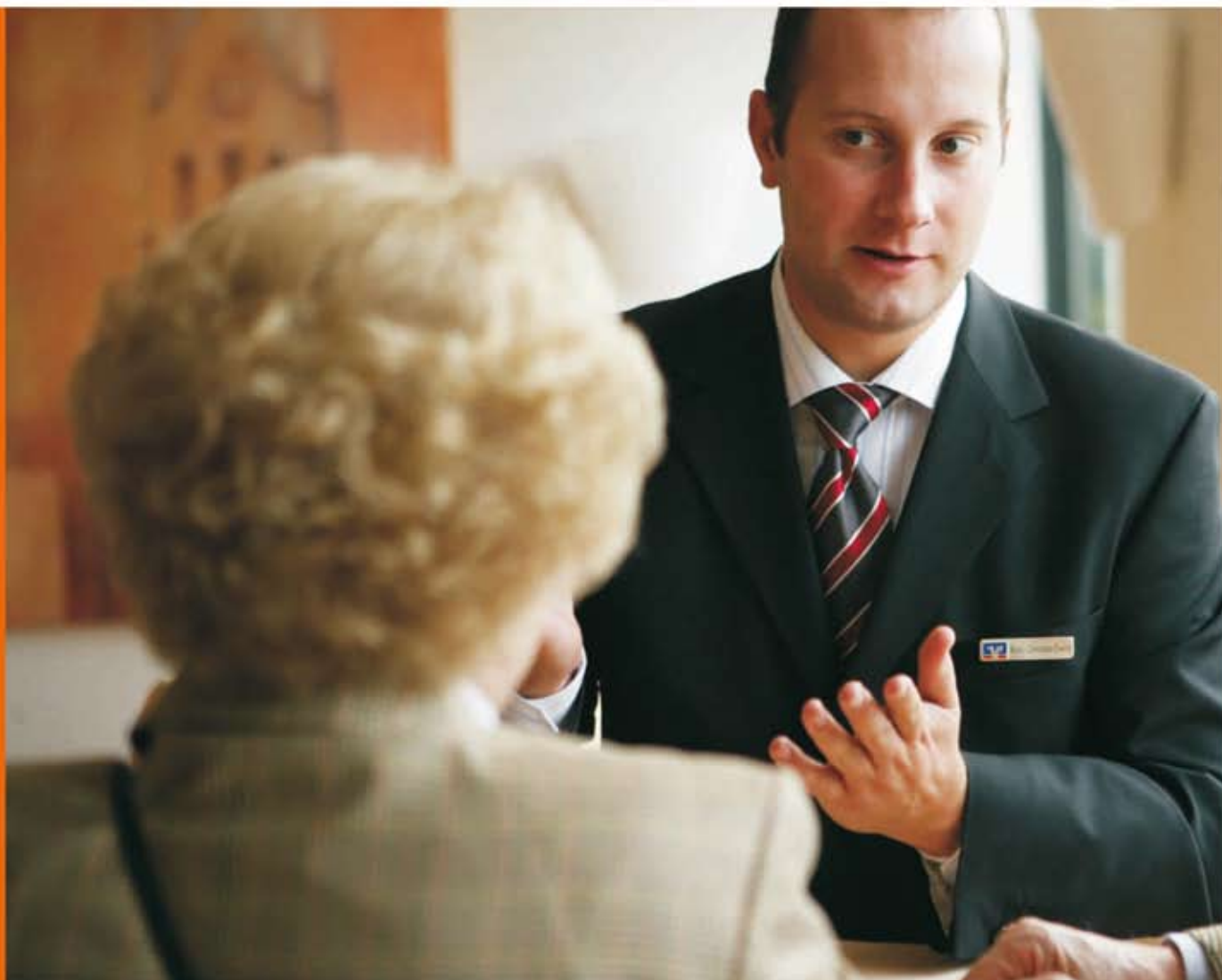
2. Wurf: 2, 1: 2 hinten

3. Wurf: 5: 5 in der Mitte

ergibt 652

Die höchste Hausnummer gewinnt.





Vermögensbetreuer Niels-Christian Evers empfiehlt: Besuchen Sie Ihren Anlageberater, denn...

...die Abgeltungssteuer kommt!

Eine individuelle Analyse Ihrer Vermögenssituation zeigt auf, welche Auswirkungen die Abgeltungssteuer auf Ihre Vermögenswerte hat. Wir nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen rund um das Thema Abgeltungssteuer und zeigen Ihnen alternative Lösungen - auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kundenbetreuern Ihrer VR Bank.



VR Bank ...Ihr Ziel ist unser Weg!
Flensburg-Schleswig eG

www.vrbank-fl-sl.de
Telefon 04638 8949-0